



Publikationsverzeichnis

Bücher und Medien im 2. Halbjahr 2020

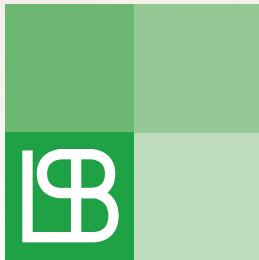


Inhalt

Neue Publikationen	1
Vorwort	3
Das Wichtigste im Überblick	4
Recht/Verfassung	9
Sachsen: Landeskunde/Geschichte	12
Sachsen: Politik	24
Deutsche Geschichte bis 1945	30
Deutschland seit 1945	40
Politische Ordnung/Politik	55
Politische Kultur/Didaktik	63
Werte/Medien/Demographie	67
Extremismus/Gewalt	73
Wirtschaft/Umwelt/Soziales	77
Europa	82
Internationales/Auswärtige Staaten	85
Preisausschreiben Sachsenrätsel	99
Ausstellung „Umbruch Ost“	100
Ausstellung „1989 Zeitenwende“	101
Wichtige Hinweise, Wegbeschreibung	102
Internet-Adressen der ZpB/Parlamente	104
Kurz vor Redaktionsschluss	105
Titelregister	106

Ein Bestellschein liegt lose in dieser Broschüre!

Titelmotiv: Sächsischer Landtag (Quelle: Sächsischer Landtag / Foto: Oliver Killig). Siehe hierzu: Die politische Architektur deutscher Parlamente (Bestellnr. 519***, S. 60).



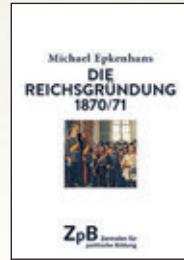
Neue Publikationen
2. Halbjahr 2020



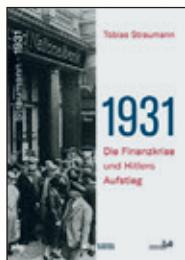
171*



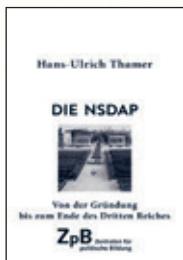
270*



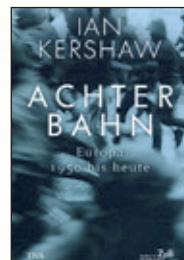
307*



326*



331*



406***



473*



475*



509*



517***



518*



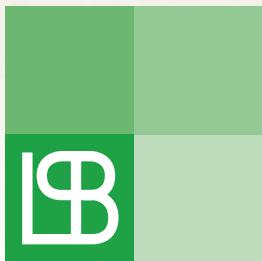
519***



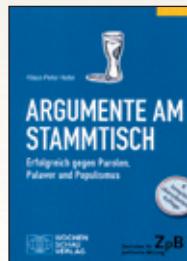
525*



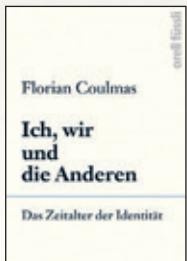
553***



Neue Publikationen
2. Halbjahr 2020



565*



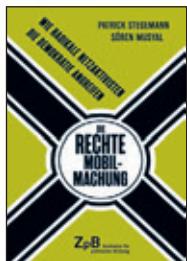
618*



641*



660*



665*



690*



702*



710*



733*



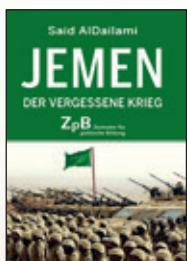
933*



953*



959*



960*



989*

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie haben auch die Arbeit der Landeszentrale stark beeinträchtigt. Fast alle Veranstaltungen des Frühjahrs fielen aus. Besonders schmerzlich war die Absage der Leipziger Buchmesse. Da die Krise aber für viele Menschen auch etwas Zeit zum Lesen brachte, starteten wir eine Sonder-Bestellaktion, die auf ein breites Interesse stieß. Im Ergebnis lag die Zahl der Einzelbestellungen im ersten Halbjahr 2020 deutlich über dem Durchschnittswert der Vorjahre. Wir hoffen, dass dieser erfreuliche Trend anhält.

Das nun vorliegende Programm unserer Publikationen für das zweite Halbjahr 2020 enthält insgesamt 28 neue Buchtitel. Besonders erwähnenswert sind unsere Neuerscheinungen zu außenpolitischen und internationalen Themen. Die deutsch-französischen Beziehungen (Bestell-Nr. 525), „Politik in Polen“ (933) und ein neuer Israel-Band (953) zählen ebenso dazu wie aktuelle Darstellungen über Iran (959) und den Jemen (960) sowie den „kalten Bürgerkrieg“ in den USA (989). Und schließlich bietet der Band „Pest und Corona“ (710) sehr fachkundige Informationen über Epidemien und Pandemien in Geschichte und Gegenwart.

Eine gute Lektüre!

Dr. Roland Löffler
Direktor

Werner Rellecke
Referatsleiter

Das Wichtigste im Überblick

Bestellbedingungen für Einzelpersonen im Freistaat Sachsen

Völlig kostenfrei sind folgende Bestellmengen:

Publikationen bis zu einer Gesamtanzahl von 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen.

Eine Kostenbeteiligung (Bereitstellungspauschale) für Organisation und Versand fällt bei Bestellungen ab einer Gesamtanzahl/Summe von 6 Sternchen an.

Maximale Bestellmenge: Publikationen mit einer Gesamtanzahl von 24 Sternchen und zusätzlich 4 Publikationen ohne Sternchen.

Weiteres finden Sie auf den Seiten **4-7**.

Bestellbedingungen für Institutionen u. Bibliotheken im Freistaat Sachsen

Näheres finden Sie auf **Seite 8**.

Besteller außerhalb Sachsens

Näheres finden Sie auf **Seite 6**.

Nutzungsbeschränkung!

Das Publikationsangebot der SLpB wird vom Freistaat Sachsen finanziert und dient der persönlichen Weiterbildung. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht zulässig.

Wegbeschreibung
SLpB
Schützenhofstr. 36
01129 Dresden



Die Landeszentrale, im Dresdner Stadtteil Trachau, ist mit der Buslinie 80, Haltestelle Aachener Straße, der Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße, zehn Minuten Fußweg, sowie der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Kleestraße, zehn Minuten Fußweg, zu erreichen.

Abholung

Abholung in der Sofortausgabe in der Schützenhofstr. 36 in Dresden

Öffnungszeiten

Die Sofortausgabe ist vom **14. Juli 2020 bis zum 17. Dezember 2020 (am 5. und 6. Oktober und an Feiertagen geschlossen!)** jeweils geöffnet:

Montag/Dienstag:	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag/Mittwoch:	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 18:00 Uhr

Falls eine Bereitstellungspauschale zu entrichten ist, steht in der SLpB ein Kassenautomat für die Einzahlung in bar zur Verfügung.

Sammelbestellungen nur nach Voranmeldung

In der Sofortausgabe können ausschließlich Einzelbestellungen bearbeitet werden, weil nur begrenzte Stückzahlen vor Ort sind! **Das Abholen von Bestellungen für mehr als drei andere Personen ist wegen der geringen Lagerkapazität nur bei vorheriger Zusendung der Bestellscheine möglich!**

Versand

Versandbestellung

Besteller, die ihre Publikationen nicht in der Sofortausgabe abholen, bekommen die Publikationen bis zu einem Umfang von 5 Sternchen kostenlos zugesandt. Ab einem Bestellwert von 6 Sternchen ist vorab die Bereitstellungspauschale von 7,-, 10,- oder 15,- Euro zu überweisen (mittels Überweisungsformular des Bestellscheins oder nach den Angaben im Online-Katalog). **Die Porto-/Versandkosten sind in den Bereitstellungspauschalen bereits enthalten.**

Bitte achten Sie darauf, Ihre Adresse mit Straße und Hausnummer anzugeben! **Die Lieferung an Postfachadressen ist nicht möglich!**

Kostenbeteiligung, Bestellmengen

Bestellung von Einzelpersonen in Sachsen

Bestellungen ohne Kostenbeteiligung

Völlig kostenfrei erhalten Sie innerhalb Sachsens Publikationen mit einer Gesamtanzahl von maximal 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen je Halbjahr und Person.

Bereitstellungspauschale ab 6 Sternchen

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **6 bis 11 Sternchen** sind von Abholern 5,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 7,- Euro zu entrichten.

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **12 bis 17 Sternchen** sind von Abholern 8,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 10,- Euro zu entrichten. Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **18 bis 24 Sternchen** sind von Abholern 12,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 15,- Euro zu entrichten.

Maximale Bestellmengen

Je Person können Publikationen mit einer Gesamtanzahl von **maximal 24 Sternchen** und **zusätzlich** vier Publikationen ohne Sternchen bestellt werden. Einzelpersonen können nur Einzelexemplare erhalten. Je Halbjahr ist nur eine Bestellung pro Person möglich. Ein rechtlicher Anspruch auf Publikationen dieses Verzeichnisses besteht nicht.

Nicht-Sachsen

Besteller von außerhalb Sachsens

Anfrager, die außerhalb Sachsens in Deutschland ihren Wohnsitz haben, können aus einer Sonderbestelliste, die vorrangig **sachsenspezifische Publikationen** enthält, bis zu vier Publikationen auswählen. Hierfür werden folgende Bereitstellungspauschalen erhoben:

1 bis 2 Publikationen: 5,- Euro
3 bis 4 Publikationen: 9,- Euro

Die Bereitstellungspauschalen enthalten bereits die Kosten für Verpackung und Porto. Die Publikationsliste für Besteller außerhalb Sachsens wird auf Anfrage zugesandt.

Bearbeitungszeiten

Das schnellste Verfahren ist die Abholung: Bei Abholung ist keine vorherige Bestellung (per Post oder online) oder Bezahlung erforderlich! Besuchen Sie uns einfach zu den angegebenen Öffnungszeiten!

Bei Versandbestellungen gibt es keinen festen Lieferzeitraum. In der Regel erreicht Sie das Buchpaket 5 Tage nach Bestell- bzw. Zahlungseingang. Wegen Nachlieferungen für das Versandlager oder Unregelmäßigkeiten beim Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten Sie, innerhalb der ersten 10 Tage nach Ihrer Bestellung/Überweisung Abstand von Nachfragen zu nehmen!

Bankverbindung

Bitte bei allen Banküberweisungen am Ende des Verwendungszwecks unbedingt den Namen des Bestellers eintragen, wenn der Besteller nicht mit dem Kontoinhaber identisch ist!

Unsere Bankverbindung nach SEPA-Standard

Empfänger:	Hauptkasse Sachsen
IBAN:	DE06 8600 0000 0086 0015 19
BIC:	MARK DEF 1 860
Verwendungszweck:	4471 0000 0027, Name des Bestellers

Datenschutz

Die im Rahmen der Publikationsbestellungen von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung erfragten persönlichen Daten werden ausschließlich für Zwecke der Bestellbearbeitung genutzt und für keine anderen Zwecke weitergegeben.

Hinweis

In diesem Verzeichnis wird zumeist das allgemein übliche generische Maskulinum für Personenbezeichnungen genutzt, bei denen das Geschlecht unwichtig ist. Selbstverständlich ist zum Beispiel bei „dem Leser“ stets „die Leserin“ mit eingeschlossen.

Institutionen politischer Bildung in Sachsen

Veranstaltungszwecke

Bibliotheken

Wer gilt als Institution politischer Bildung?

Institutionen politischer Bildung sind gemeinnützige Vereine, kommunale und staatliche Einrichtungen, insbesondere Weiterbildungsstätten des Freistaates Sachsen, Kooperationspartner der Landeszentrale und weitere gemeinnützige Bildungsträger. Institutionen, die ihren Sitz im Freistaat Sachsen haben, können halbjährlich eine Bibliotheksbestellung und nach Bedarf mehrmals Bestellungen für Veranstaltungszwecke aufgeben. **Institutionen werden bevorzugt behandelt, sie sind von den Bereitstellungspauschalen einschließlich Verpackungs- und Portokosten befreit.** Mitarbeiter dieser Institutionen sind nicht von der Bereitstellungspauschale befreit!

Bestellungen für Veranstaltungen

Institutionen haben jederzeit die Möglichkeit, formlos Publikationen für ihre Veranstaltungen zu bestellen – per E-Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de oder per Brief. Sie können je Veranstaltung kostenfrei bis zu **zwei Seminarsätze** (etwa 30 Exemplare) erhalten, soweit der Lagerbestand ausreicht. Die Publikationen müssen einen Bezug zum Veranstaltungsthema haben. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Landeszentrale eingehen. Folgende Angaben sind erforderlich: **Veranstaltungsthema, Ort, Datum/Zeit, Zielgruppe, gewünschte Publikationen, gewünschte Stückzahl, Versandadresse für die Paketzustellung, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.**

Für den laufenden Schulunterricht oder berufliche Fortbildungsmaßnahmen können in der Regel lediglich Grundgesetze und Landesverfassungen sowie Sachsenkarten bereitgestellt werden.

Bestellungen für Bibliothekszwecke

Institutionen, Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken im Freistaat Sachsen können einmal pro Halbjahr für Bibliothekszwecke kostenfrei **20 verschiedene Publikationen** formlos bestellen – per E-Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de oder per Brief. Die Auflistung der Bestellnummern und der Buchtitel in Kurzform ist ausreichend.



Bestellnummer: 001

Verfassung des Freistaates Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.),
Neuausgabe, 5. Aufl., Dresden 2019, 64 S.

Bestellnummer: 001

Diese handliche Broschüre enthält den amtlichen Text der sächsischen Landesverfassung vom 27. Mai 1992 mit den Änderungen vom 10. Juli 2013 (in Kraft getreten am 1. Januar 2014) und eine Zeittafel zu ihrer Entstehung.

Hinweis:

Die Bestellmenge von Institutionen sollte 60 Exemplare nicht überschreiten. Eine Textversion und weitere Informationen stehen im Internet unter „www.slpb.de/publikationen/ebooks“ zur Verfügung.



Bestellnummer: 003*

Dehoust, Matthias / Nagel, Peter / Umbach, Torsten

Die sächsische Verfassung. Einführung und Erläuterung
mit einem Vorwort der Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen, Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2011, 160 S.

Bestellnummer: 003*

Im Freistaat Sachsen trat am 6. Juni 1992 die vierte Verfassung der sächsischen Rechtsgeschichte in Kraft. Die Autoren dieses Bandes führen in die Entstehung der sächsischen Verfassung ein. Sie erläutern ihre 141 Artikel und deren Zusammenhänge. Als Bürgerkommentar konzipiert wendet sich der Band – anders als juristische Fachkommentare – nicht nur an ausgebildete Juristen, sondern insbesondere auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Bestellnummer: 005

Schulze, Sandy/Martini, André

Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
3., aktualisierte Aufl., Dresden 2020, 112 S.

Bestellnummer: 005

Zusammen mit den Freunden Oskar und Lucie geht es auf eine Abenteuerreise quer durchs Land, wobei wir die Sächsische Verfassung kennenlernen. Nach einem Start mit vielen Fragezeichen fügen sich die Puzzleteile langsam zusammen: Was passierte in der sächsischen Geschichte? Warum brauchen wir eine Verfassung? Dürfen wir eigentlich immer sagen, was wir wollen? Und wie wird ein Land regiert?

Unterwegs füllt sich der Rucksack Stück für Stück mit Verfassungswissen – zum Landesparlament, der sächsischen Regierung und auch zu den Gerichten Sachsens. Und mit etwas Ausdauer können die jungen Leser – Kinder ab ca. 9 Jahren – am Ende ein eigenes Verfassungsdiplom in den Händen halten.



Bestellnummer: 011

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Oktavformat)

Stand: März 2019, hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Bonn 2019, 144 S.

Bestellnummer: 011

Diese Textausgabe im 12/18,5-cm-Hochformat enthält die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland mit Stand vom März 2019. Zudem enthält die Ausgabe den Liedtext und Erläuterungen zur deutschen Nationalhymne.

Hinweis:

Die Bestellmenge für Institutionen ist auf 60 Exemplare begrenzt. Das Grundgesetz kann auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden. Eine aktuelle Textversion finden Sie auch im Internet unter www.bundestag.de/gesetze



Bestellnummer: 013*

Alexy, Lennart / Fisahn, Andreas / Hähnchen, Susanne /
Mushoff, Tobias / Trepte, Uwe

Das Rechtslexikon. Begriffe – Grundlagen – Zusammenhänge

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
1. Aufl., Bonn 2019, 315 S.

Bestellnummer: 013*

Das Rechtslexikon erklärt wichtige Begriffe, Normen und Grundsätze, vor allem des deutschen und europäischen Rechts, knapp, zuverlässig, verständlich und auf dem aktuellen Stand. Grundlegende Fragen und Zusammenhänge werden in besonderen Überblicksartikeln erläutert. Querverweise machen auf verwandte Themen im Lexikon aufmerksam. Ein Nachschlagewerk für juristisch interessierte Laien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.



Bestellnummer: 014*

Lindner, Nicola

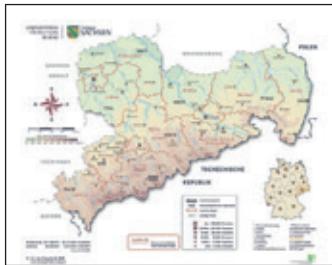
Recht, verständlich. Eine etwas andere Einführung in das Recht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
3. Aufl., München 2019, 206 S.

Bestellnummer: 014*

Warum muss man zur Schule gehen? Warum darf man nicht bei Rot über die Straße gehen? Bei solchen Fragen lautet die Antwort oft: Weil es in einem Gesetz steht oder weil man sich an Regeln halten muss. Aber warum muss der Mörder einen Rechtsanwalt haben, der ihm hilft, eine möglichst geringe Strafe zu bekommen? Haben Mörder auch Rechte?

Die Richterin Nicola Lindner hat einen anschaulichen Leitfaden durch unser Recht geschrieben, der jungen Lesern die Welt der Paragraphen verständlich macht. Juristisches Grundwissen – was ist Recht, wie entsteht es, welche sind unsere Grundrechte – wird geschickt und spielerisch mit Alltagsbeispielen – wie etwa dem Cyber-Mobbing – verknüpft.



Bestellnummer: 100*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Länderpuzzle: Freistaat Sachsen

Berlin 2019

Bestellnummer: 100*

Diese Sachsenkarte besteht aus 64 Puzzle-Teilen und enthält unter anderem Kreisgrenzen, wichtige Städte und das geographische Höhenprofil des Freistaates. Format: 370 x 290 mm. Das Puzzle ist besonders für Kinder geeignet.



Bestellnummer: 101

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Handkarte Freistaat Sachsen

Bestellnummer: 101

Ein praktisches Hilfsmittel über den Freistaat, vierfarbig und doppelseitig gedruckt unter Berücksichtigung der Verwaltungsgrenzen, wichtiger Verkehrswege und geographischer Strukturen (Format: 48,5 x 38,5 cm).



Bestellnummer: 102*

Raßloff, Steffen

Mitteldeutsche Geschichte. Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, überarbeitete Neuauflage, Beucha/Markkleeberg 2020, 240 S.

Bestellnummer: 102*

Was eint die drei Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, was trennt sie? Diese Fragen beantwortet der Historiker Steffen Raßloff in seiner kompakten Gesamtdarstellung zur mitteldeutschen Geschichte. Von der Ur- und Frühgeschichte spannt er den Bogen bis in die jüngste Zeit, berichtet vom thüringischen Königreich und vom wettinischen Adelsgeschlecht. Er folgt den Spuren Luthers, Bachs und Goethes und beschreibt den Einfluss des Bauhauses, so dass historische Ereignisse lebendig und greifbar werden.



Bestellnummer: 110***

Menzhausen, Joachim

Kulturgeschichte Sachsens

erweiterte Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2014, 344 S.

Bestellnummer: 110***

Die viel gerühmten Kulturgüter Sachsens locken jedes Jahr unzählige Besucher ins Land. Bedeutende Persönlichkeiten sind im Laufe der Jahrhunderte aus Sachsen hervorgegangen oder hatten hier ihre Wirkungsstätten. Architektur, Städtebau, Literatur, Musik, Malerei und Kunsthandwerk wurden in Sachsen um unvergängliche Werke bereichert, die sehr häufig nicht nur das deutsche, sondern auch das internationale Kulturschaffen stark beeinflussten. Die Darstellung des Dresdner Kunsthistorikers Menzhausen setzt im Mittelalter ein und endet mit einem Überblick der Jahre 1990 bis 2007. Die Neuauflage wurde um einen chronologischen Überblick erweitert.



Bestellnummer: 113*

Donath, Matthias / Dannenberg, Lars-Arne (Hrsg.)

Die Verwandlung des Landes.

Ländlicher Raum in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2020, 72 S.

Bestellnummer: 113*

Die Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen wird in diesem Sammelband insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der damit verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen analysiert. Zugleich wird eine Bestandaufnahme der Themenfelder Landwirtschaft, Kultur und Dorfentwicklung vorgenommen und über bisherige öffentliche Förderprogramme zur Weiterentwicklung der ländlichen Räume berichtet.



Bestellnummer: 140*

Pohl, Norman / Deutsch, Matthias

Umweltgeschichte Sachsens.

Ausgewählte Text- und Bilddokumente

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 320 S.

Bestellnummer: 140*

Dieser Band gibt Antworten auf ungewöhnliche Fragen: Ist der Pückler-Park in Bad Muskau eine Bergbaufolgelandschaft? Ist ein sächsischer Oberberghauptmann „Erfinder der Nachhaltigkeit“? Anhand zahlreicher Quellen dokumentieren die Autoren eine beeindruckende Fülle historischer Umweltprobleme und Umweltaspekte. Veränderungen des Wassers und der Böden, die Rauch- und Rußfrage, Besonderheiten in der Entwicklung von Flora und Fauna, historische Randbedingungen der Energieversorgung und auch extreme Naturereignisse.

Die Umweltgeschichte Sachsens zeigt, wie bedeutend das Verhältnis des Menschen zur Natur ist.



Bestellnummer: 145*

Israel, Uwe / Matzerath, Josef
Geschichte der sächsischen Landtage

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Ostfildern/Dresden 2019, 346 S.

Bestellnummer: 145*

Dieses Buch zeichnet die Geschichte der sächsischen Landtage nach von den politischen Zusammenkünften im Mittelalter zu den Ständeversammlungen der Reformationszeit, von den Kursächsischen Landtagen der Frühen Neuzeit in Torgau und Dresden zur Verfassung des Jahres 1831 und von den Varianten des Zweikammerparlaments im Königreich Sachsen zu den Einkammerparlamenten der Weimarer Republik, der SBZ/DDR und der Bundesrepublik. Neben der Darstellung der Ereignisse wird unter anderem dem Einfluss ständischer und parlamentarischer Gremien in den wechselnden politischen Systemen Aufmerksamkeit geschenkt, werden die Verfahren der Entscheidungsfindung erläutert und die Sinnsetzungen analysiert, die Landtage für das große Ganze hervorbrachten.



Bestellnummer: 150

Schmeitzner, Mike / Wagner, Andreas (Hrsg.)
Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten im Zeitalter der Extreme 1919–1952

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Beucha/Dresden 2006, 408 S.

Bestellnummer: 150

Das Amt des Ministerpräsidenten existierte in allen drei politischen Systemen Sachsens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Autoren porträtieren elf sächsische Ministerpräsidenten im Kontext der jeweiligen politischen Systeme. Die Biographien der Politiker bieten einen tiefen Einblick in die sächsische Landesgeschichte, insbesondere die parteipolitischen und ideologischen Auseinandersetzungen der jeweiligen Zeit. Im Anhang sind neben Abkürzungen, Bibliographie und Personenregister alle Landtagswahlergebnisse und Regierungen vom Ende des Ersten Weltkrieges bis zur Auflösung des Landes Sachsen 1952 aufgelistet.



Bestellnummer: 152*

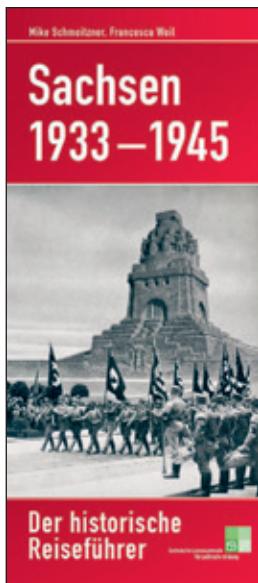
Hermann, Konstantin / Schmeitzner, Mike / Steinberg, Swen (Hrsg.)

Der gespaltene Freistaat. Neue Perspektiven auf die sächsische Geschichte 1918 bis 1933

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2019, 500 S.

Bestellnummer: 152*

Die in diesem Sammelband vereinten Aufsätze versuchen, die ersten zwölf Jahre des sächsischen Freistaates aus neuen Perspektiven bilanzierend in den Blick zu nehmen. Anhand repräsentativer Fallstudien aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft wird deutlich, wie vielgestaltig und facettenreich, dabei zuweilen auch direkt widersprüchlich, die Entwicklungen in Sachsen während der Zeit der Weimarer Republik verlaufen sind. Das Buch erreicht eine qualitativ neue Ebene in der Historiographie über die Weimarer Jahre Sachsens. Es soll vertiefende Untersuchungen, namentlich auf der Ebene der regionalen Studien, nachdrücklich anregen.



Bestellnummer: 155*

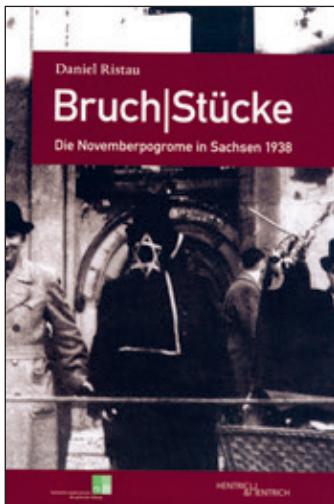
Schmeitzner, Mike / Weil, Francesca (Hrsg.)

Sachsen 1933–1945. Der historische Reiseführer

2. Aufl., Berlin 2019, 127 S.

Bestellnummer: 155*

Sachsen war der am dichtesten besiedelte Flächengau des „Dritten Reiches“. Lange vor 1933 formierten sich hier starke Gruppierungen der nationalsozialistischen Bewegung. Nach der Machteroberung der NSDAP wurde der politische Widerstand weitgehend gebrochen, zahlreiche Konzentrationslager entstanden. Synagogen wurden zerstört, Juden entrechnet, verfolgt und ermordet. Im Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Sachsen zur „Rüstungskammer“ des Deutschen Reiches. Der historische Reiseführer informiert über mehr als 80 markante Orte sowie wichtige Ereignisse und Personen der Zeit. Neben Karten und historischen Fotos enthält der Band auch nützliche Angaben zu Museen und Gedenkstätten.



Bestellnummer: 156*

Ristau, Daniel

Bruch/Stücke. Die Novemberpogrome in Sachsen 1938

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig 2018, 242 S.

Bestellnummer: 156*

Zum 80. Mal jäherten sich 2018 die antisemitischen Novemberpogrome im Deutschen Reich. Übergriffe und Gewalt richteten sich auch auf dem Gebiet des heutigen Sachsen flächendeckend gegen jüdische Gemeinden, Geschäfte und Wohnungen. Vor allem aber betrafen sie jene Menschen, die nach nationalsozialistischen Kriterien als Juden verfolgt waren: Sie wurden verhaftet, misshandelt und in einigen Fällen getötet. Und es waren auch Menschen, die diese Taten begingen oder deren Zeugen wurden. Der im Rahmen des Projekts BRUCH|STÜCKE entstandene Band führt Forschungsliteratur, Quellen und Zeitzeugenerinnerungen zu den sächsischen Pogromen in all ihren Facetten erstmals zusammen.



Bestellnummer: 157*

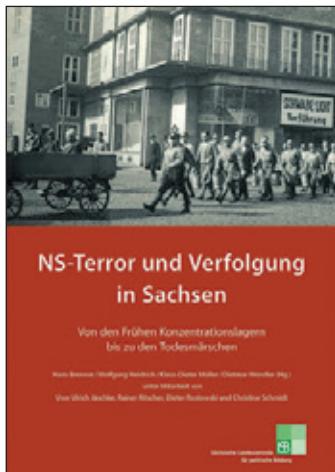
Hermann, Konstantin (Hrsg.)

Führerschule, Thingplatz, „Judenhaus“. Topographien der NS-Herrschaft in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2014, 320 S.

Bestellnummer: 157*

Im Gegensatz zum „roten Königreich“ des 19. Jahrhunderts wurde Sachsen seit den 1930er Jahren oftmals als „brauner Gau“ bezeichnet. Die ideologische Durchdringung aller Lebensbereiche während der Zeit des Nationalsozialismus ist bis heute an ausgewählten Bauten und Orten nachvollziehbar. In über 75 Beiträgen werden in diesem Band von 50 Autoren Orte in Sachsen vorgestellt, die für die Geschichte in der NS-Zeit exemplarisch sind. Oft wurde die braune Vergangenheit dieser Topographien vergessen, durch neue Nutzung überlagert oder durch Abriss beseitigt. Deshalb beleuchten die Beiträge insbesondere auch den jeweiligen Umgang mit den „Erinnerungsorten“ nach 1945.



Bestellnummer: 159*

Brenner, Hans/Heidrich, Wolfgang/Müller, Klaus-Dieter/Wendler, Dietmar (Hrsg.)

NS-Terror und Verfolgung in Sachsen. Von den Frühen Konzentrationslagern bis zu den Todesmärschen
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2., durchgesehene Aufl., Dresden 2018, 624 S.

Bestellnummer: 159*

Diese Publikation wirft ein neues Licht auf die Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1945 in Sachsen. Zu den Themen zählen das System der Frühen Konzentrationslager von 1933 bis 1937 (mit mindestens 80 sächsischen Städten und Gemeinden), die politischen Prozesse gegen Gegner des NS-Systems, Opferschicksale aus den verschiedenen Verfolgten-Gruppen und die als Todesmärsche bezeichneten Evakuierungsmärsche aus Konzentrationslagern und deren Außenlagern ab Herbst/Winter 1944 über sächsisches Territorium. Mit einem umfangreichen Datenanhang und vier thematischen Karten liefert das Buch neuestes Forschungsmaterial für die sächsische Heimat- und Landesgeschichte.



Bestellnummer: 160*

Pieper, Christine/Schmeitzner, Mike/Naser, Gerhard (Hrsg.)
Braune Karrieren.

NS-Protagonisten in Sachsen am Beispiel Dresdens
Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2012, 320 S.

Bestellnummer: 160*

Dresden war – mit Blick auf die Bombardierung am 13. und 14. Februar 1945 – nicht nur eine Stadt der Opfer, sondern ebenso eine wichtige Gauhauptstadt im „Dritten Reich“ und damit Wirkungsstätte zahlreicher Täter und Akteure des NS-Regimes mit überörtlicher Bedeutung. Der Sammelband enthält 42 Beiträge von 33 Autoren, die Repräsentanten aus Justiz, Wirtschaft, Medizin, Architektur, Wissenschaft, Kunst und Kirche sowie SA, SS und Gestapo vorstellen. Neben der jeweiligen Funktion im Nationalsozialismus werden die Lebenswege vor 1933 und die Schicksale nach 1945 beschrieben.



Bestellnummer: 161*

Geldmacher, Elisabeth

NS-Raubgut.

Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2019, 120 S.

Bestellnummer: 161*

Was ist NS-Raubgut? Wie kommt es in die Bestände unserer Bibliotheken und Museen? Gut verständlich und anhand ausgesuchter Beispiele erklärt Elisabeth Geldmacher, wie wir in Sachsen heute mit diesem Erbe umgehen. Mit dieser Arbeit liegt bundesweit die erste Erhebung zum aktuellen Stand der NS-Raubgutforschung in einem Bundesland vor. Die Autorin gibt einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Voraussetzungen und Gegebenheiten des Themas. Mit Hilfe der Erfahrungen professioneller Forscher, Mitarbeiter und Verantwortlicher setzt sie das aktuelle Bild der NS-Raubgutforschung in Sachsen zusammen. Daraus ergeben sich Aussagen über den Stand der Dinge, aber auch über Wünsche, Probleme und Fehlstellen.



Bestellnummer: 163*

Schmeitzner, Mike / Vollnhals, Clemens / Weil, Francesca (Hrsg.)

Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943 bis 1949

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Göttingen 2016, 572 S.

Bestellnummer: 163*

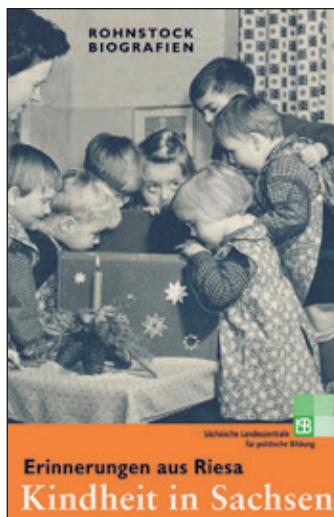
Nach der verlorenen Schlacht um Stalingrad war die Niederlage Deutschlands absehbar. Der bedingungslosen Kapitulation folgten die Besatzung durch die Alliierten und der moralische Bankrott. Weite Teile der Bevölkerung erlebten die Jahre 1943 bis 1949 als eine Zeit der extremen Ausnahmesituation und revolutionären Umwälzung. Die 28 Beiträge dieses Sammelbandes beschäftigen sich mit der inneren Verfasstheit der Kriegsendgesellschaft in Sachsen, der Errichtung einer neuen Herrschaft unter der Ägide der sowjetischen Besatzungsmacht und mit dem Wandel der Gesellschaft über die Zäsur von 1945 hinweg.



Bestellnummer: 168*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung / Umweltbibliothek Großhennersdorf (Hrsg.)
Erinnerungs- und Gedenkorte im sächsischen Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland
Dresden 2020, 288 S.
Bestellnummer: 168*

Diese Publikation geht zurück auf eine Tagung zur Erinnerungs- und Gedenklandschaft im Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland. Es werden Forschungsarbeiten, dokumentierte Spurensuche-Projekte und auch die Arbeit von Gedenkstätten in der Grenzregion vorgestellt. Um Lesern den Kontext und die Relevanz der mit dem Band verbundenen Thesen plausibel zu machen, wurden zusätzlich Darstellungen ausgewiesener Kenner der nationalen Prozesse für eine Erneuerung der jeweiligen Erinnerungs- und Gedenkkulturen seit den großen Umbrüchen von 1989/1990 aufgenommen.



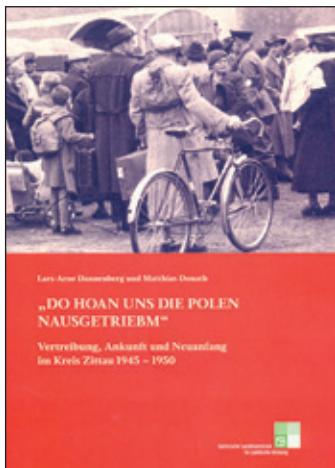
Bestellnummer: 170*

Thielemann, Markus u.a.
Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa. Geschichten aus dem Erzählsalon

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 156 S.

Bestellnummer: 170*

Die hier versammelten Geschichten basieren auf öffentlichen Erzähl salons mit Riesaer Bürgerinnen und Bürgern, zu denen das Stadtmuseum Riesa zwischen November 2017 und Juni 2018 eingeladen hatte. In den Kindheiten spiegelt sich sächsische Zeitgeschichte. Was die Menschen erzählten, ist authentisch und reicht weit über Riesa hinaus: Die Väter kämpften im Zweiten Weltkrieg. Die Mütter und Großmütter zogen die Kinder groß. Gegen Ende des Krieges heulten die Sirenen bei Fliegeralarm, der Luftschutzkeller wurde zum Überlebensort. Nach Kriegsende kamen die Russen, die Amerikaner und die Flüchtlinge. Die Geschichten der Riesaer wurden von Markus Thielemann aufgeschrieben und im Buch ergänzt durch zwei allgemeine Beiträge über Kindheit in Sachsen und das Format der Erzähl salons.

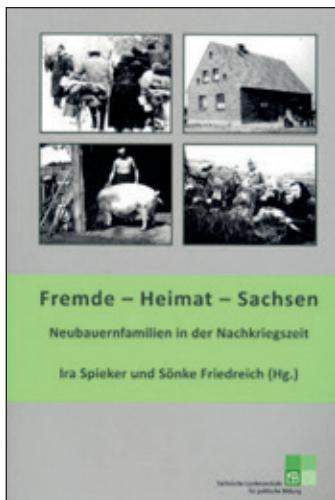


Bestellnummer: 171*

Dannerberg, Lars-Arne/Donath, Matthias
„Do hoan uns die Polen nausgetriebm“. Vertreibung, Ankunft und Neuanfang im Kreis Zittau 1945–1950
Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Königsbrück 2020, 268 S.

Bestellnummer: 171*

Am 22. Juni 1945 wurden die Bewohner des östlich der Neiße gelegenen „Zittauer Zipfels“ durch polnisches Militär zum sofortigen Verlassen ihrer Häuser gezwungen und über die Neiße getrieben. Die „geordnete Vertreibung“ war 1949 weitgehend abgeschlossen. Die früheren deutschen Bewohner mussten zwischen 1945 und 1950 eine vollständige Polonisierung ihrer Heimat erleben. Später, in der DDR, durften die verbliebenen Sachsen nicht über ihr Schicksal sprechen, und auch in Westdeutschland ging ihr Schicksal unter. Die Autoren haben betroffene Zeitzeugen nach ihren Erlebnissen befragt, Erinnerungsberichte studiert und in Archiven die amtlichen Dokumente ausgewertet.



Bestellnummer: 172*

Spieker, Ira / Friedreich, Sönke (Hrsg.)

Fremde – Heimat – Sachsen.

Neubauernfamilien in der Nachkriegszeit

hrsg. im Auftrag des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2014, 406 S.

Bestellnummer: 172*

Die Bodenreform und der Zustrom sowie die Ansiedlung von etwa einer Million Flüchtlingen und Vertriebenen, den sogenannten „Umsiedlern“, prägten die ländliche Gesellschaft im Sachsen der Nachkriegszeit nachhaltig. Infolge der Enteignung und Umverteilung von Land, Gebäuden und Inventar entstanden allein in Sachsen etwa 18.000 Neubauernstellen, 40 Prozent davon wurden an „Umsiedler“ vergeben. Der Band rückt die Neubauernfamilien und den Alltag im ländlichen Milieu in den Mittelpunkt. Es entsteht ein Bild, das erstmals im Detail die Schwierigkeiten und Konflikte, Hoffnungen und Chancen aufzeigt, die mit dem Neubeginn unter sozialistischen Vorzeichen einhergingen.



Bestellnummer: 174

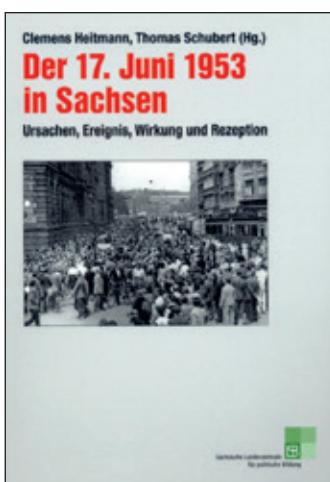
Kluge, Matthias

Die Blume aus dem Stahlhelm

herausgegeben von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2017, 166 S.

Bestellnummer: 174

Das vorliegende Buch versucht, anhand des Christlichen Friedensseminars Königswalde die Entstehung und Entwicklung der kirchlichen Friedensarbeit in Sachsen während der Zeit der DDR nachvollziehbar zu machen. Hierfür wird die Ereignisgeschichte chronologisch nachgezeichnet, wobei insbesondere wichtige Akteure im Prozess ihrer politischen Sozialisation vorgestellt werden. Die quellengestützte und leicht verständliche Untersuchung des ältesten sächsischen Friedensseminars, das seit 1973 stattfand, soll mit dieser Publikation einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.



Bestellnummer: 175*

Heitmann, Clemens/Schubert, Thomas (Hrsg.)

Der 17. Juni in Sachsen.

Ursachen, Ereignis, Wirkung und Rezeption

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2013, 200 S.

Bestellnummer: 175*

Kaum ein Ereignis in der jüngeren deutschen Geschichte wurde lange Zeit so kontrovers beurteilt wie der 17. Juni 1953. Zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR fand an der Technischen Universität Chemnitz eine Tagung statt, die sich mit den damaligen Ereignissen in Sachsen und ihrer Bewertung beschäftigte. Die Autoren untersuchen unter anderem die bisher erst wenig erforschten Ereignisse in den ländlichen Regionen, die Geschehnisse bei der Niederschlagung des Aufstandes sowie die Unterschiede in den sächsischen Bezirksstädten. Sie zeigen zudem, wie der 17. Juni in der Bundesrepublik wahrgenommen und wie er nach 1990 in der Presse dargestellt wurde.



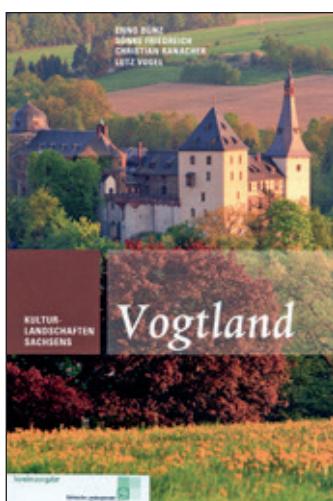
Bestellnummer: 178*

**Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Die Ideologisierung der sächsischen Hochschulen von
1945 bis 1990**

Dresden 2015, 196 S.

Bestellnummer: 178*

Der wissenschaftliche Nachwuchs der DDR sollte bei hohem Fachwissen vor allem in der marxistischen Philosophie gut ausgebildet sein. So wurde der gesamte Hochschulbetrieb von Beginn an unter den weltanschaulichen Vorbehalt des Marxismus-Leninismus gestellt. Neben der ideologischen Ausrichtung wurde das Hochschulsystem auch organisatorisch nach dem Muster der Sowjetunion umgewandelt beziehungsweise gleichgeschaltet. Im vorliegenden Band behandeln Kurt Reinschke, Günther Heydemann, Ralph Jessen, Axel Noack, Thomas Brose, Klaus Fitschen und Gerhard Barkleit das Thema am Beispiel der sächsischen Hochschulen.



Bestellnummer: 184***

Bünz, Enno / Friedreich, Sönke / Ranacher, Christian /
Vogel, Lutz

Vogtland. Kulturlandschaften Sachsen's, Band 5

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 224 S.

Bestellnummer: 184***

Das sächsische Vogtland weist eine in neun Jahrhunderten gewachsene Identität auf. Aus einer slawisch besiedelten Kleinlandschaft um Plauen wurde durch die Ostsiedlung und den Landesausbau seit dem 12. Jahrhundert das Land der Vögte. Teile ihres Herrschaftsgebiets fielen im späten Mittelalter an die Markgrafen von Meißen und Kurfürsten von Sachsen. Seit dem 19. Jahrhundert wurde das Sächsische Vogtland zu einem zeitweilig bedeutenden Industriestandort. Nicht nur Plauener Spitze und Musikinstrumente aus Markneukirchen machten die Region weltweit bekannt. Heute prägen idyllische Landschaften mit ihrem großen Erholungswert das überregionale Bild des Vogtlandes.



Bestellnummer: 205

Hermann, Konstantin (Hrsg.)
**Sachsen seit der Friedlichen Revolution.
Tradition, Wandel, Perspektiven**

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Beucha/Markkleeberg 2010, 320 S.

Bestellnummer: 205

Der heutige Freistaat Sachsen ist wie kein zweites Land mit der Friedlichen Revolution von 1989 verbunden. Namhafte Wissenschaftler und Zeitzeugen blicken deshalb auf die Grundlagen und Entwicklungen dieser Neugründung Sachsens im Rahmen der deutschen Wiedervereinigung. In 27 Beiträgen, die im Anschluss an eine Tagung des Jahres 2009 entstanden, werden die Themen Bildung, Politik, Soziales, Wirtschaft, Recht, Landesgeschichte, Kunst und Wissenschaft behandelt. Ein Bildteil, Literaturhinweise, eine Zeittafel und ein Autorenverzeichnis runden den Band ab.



Bestellnummer: 212*

Hollitzer, Tobias / Richter, Michael / Schwabe, Uwe / Zwahr, Hartmut

**Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen.
Beiheft zur Karte D V 3 zum Atlas zur Geschichte
und Landeskunde von Sachsen**

hrsg. von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und dem Staatbetrieb Geobasisinformation Sachsen, Sonderausgabe, Leipzig und Dresden 2009, 84 S.

Bestellnummer: 212*

Diese Broschüre widmet sich vier Aspekten der Friedlichen Revolution: Hartmut Zwahr beschäftigt sich mit der historiographischen Einordnung, Uwe Schwabe stellt die Ausbreitung der Demokratiebewegung in den sächsischen Bezirken dar, Tobias Hollitzer untersucht die Besetzung der Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen für Staatssicherheit und Michael Richter erläutert die Rolle von Legitimität und freien Wahlen bei der Friedlichen Revolution in Sachsen. Die Beiträge werden ergänzt durch eine thematische Karte, die durch einen kurzen Beitrag von Jana Moser erläutert wird.



Bestellnummer: 214*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Kein schöner Land in dieser Zeit. Lesebuch

Dresden 2011, 53 S.

Bestellnummer: 214*

„Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das uns're weit und breit.“ Wer kennt nicht wenigstens die ersten Zeilen dieses Volksliedes aus dem 19. Jahrhundert? Es bringt zum Ausdruck, dass Menschen ihre Heimat lieben – ganz gleich in welchem Land sie zu Hause sind. 150 Jahre später hat die Landeszentrale gefragt, was die Anfangszeilen dieses Liedes für Menschen unseres Bundeslandes heute bedeuten. Wir wollten wissen: Was macht unser Land einzigartig, liebens- und schützenswert? Was nicht? Und an welcher Stelle ist unser Engagement erforderlich? Aus den eingesandten Beiträgen zu diesem Schreibwettbewerb wurde eine Auswahl von 15 Texten getroffen. Sie sind in dem Lesebuch zusammengestellt und geben einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt der Gedanken, Erinnerungen und Visionen, die sich mit diesem Volkslied verbinden.



Bestellnummer: 226*

Berg, Insa van den

Und dann wollte ich raus. Extreme politische Szenen verlassen. Am Beispiel Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Dresden/Leipzig 2017, 112 S.

Bestellnummer: 226*

Mordende Nazis, Brandstiftungen von militänten Linken, Terroranschläge von Islamisten: Gewalt und Menschenverachtung machen vielen Angst. Vorbeugung gilt in Jugend und Sozialarbeit als Gebot der Stunde. Aber was, wenn jemand bereits zum Demokratiefeind geworden ist? Vor diesem brisanten Hintergrund fragt die Autorin, welche Auswege es aus politischen Extremen gibt. Die Journalistin schaute sich insbesondere in Sachsen um. Darüber hinaus stellt sie bundesweite Hilfsangebote vor. Dank einfühlsamer Porträts und spannender Interviews erschließt Insa van den Berg ein hochaktuelles Themenfeld – für Sachsen und weit darüber hinaus.



Bestellnummer: 227*

Yendell, Alexander / Pickel, Gert / Dörner, Karolin (Hrsg.)
Innere Sicherheit in Sachsen.

Beiträge zu einer kontroversen Debatte

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2017, 160 S.

Bestellnummer: 227*

Einbrüche, Diebstähle und extremistische Gewalt verunsichern seit einigen Jahren die Bürger. Brandanschläge auf Bahnanlagen und politisch motivierte Gewalttaten zeigen, dass die Gefährdung der inneren Sicherheit auch an Sachsen nicht vorüberzieht. Ist der Staat nur noch begrenzt in der Lage, die Bürger zu schützen? Die vorliegende Publikation setzt sich mit der Vielfalt der Fragen zur inneren Sicherheit mit Fokus auf den Freistaat Sachsen auseinander. Neben Wissenschaftlern kommen unterschiedliche Beteiligte zu Wort, die einen Bezug zum Politikfeld „Innere Sicherheit“ besitzen.



Bestellnummer: 228*

Kittel, Olaf (Hrsg.)

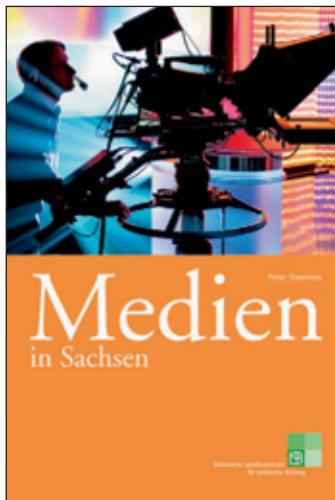
Flüchtlinge in Sachsen.

Fakten, Lebenswege, Kontroversen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2016, 152 S.

Bestellnummer: 228*

Was bedeutet es, als Flüchtling in Sachsen anzukommen? Welche Erwartungen und Hoffnungen bringen die Menschen mit? Welchen Problemen stehen sie gegenüber? Der Band wirft den Blick auf die individuellen Lebenswirklichkeiten geflohener Menschen und lässt Flüchtlinge ihre Geschichten berichten. Er versammelt aber auch Standpunkte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und beleuchtet strukturelle Probleme sowie übergeordnete Zusammenhänge.



Bestellnummer: 240*

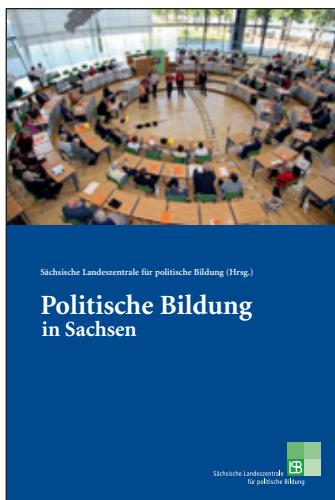
Stawowy, Peter

Medien in Sachsen

Herausgegeben von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2011, 128 S.

Bestellnummer: 240*

20 Jahre nach der radikalen Umgestaltung der Medienlandschaft durch die Friedliche Revolution bietet dieser Band einen Überblick über Medien und Medienpolitik in Sachsen. Das Buch gliedert sich in vier Teile: Im ersten wird die Entwicklung der sächsischen Medienlandschaft von 1989 bis heute vorgestellt. Der zweite Teil beleuchtet die Verbindungen zwischen Medien und Politik. Der dritte Teil stellt die einzelnen Mediengattungen genauer vor. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Internet-Medien und den Perspektiven der Branche in Zeiten des technischen Wandels. Der Anhang schließlich beinhaltet Adressdaten der wichtigsten Medien und der Medien-Ausbildungsinstitutionen im Freistaat.



Bestellnummer: 250*

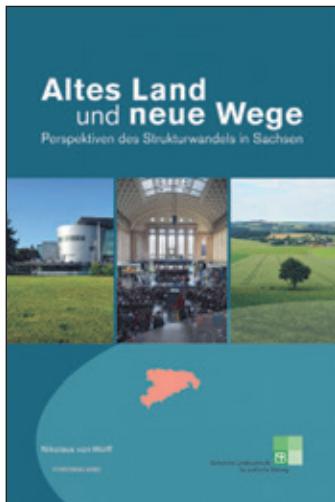
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Politische Bildung in Sachsen

Dresden 2011, 180 S.

Bestellnummer: 250*

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) bietet die vorliegende Publikation einen Überblick und Einstieg ins Thema. Fünf Beiträge beschäftigen sich im ersten Teil mit Grundlagen, Strukturen, Zielgruppen und Akteuren. Im zweiten Teil äußern die Kuratoriumsmitglieder der SLpB – Landtagsabgeordnete und Sachverständige – Gedanken und Positionen zur politischen Bildung. Im dritten und letzten Teil stellt sich die Sächsische Landeszentrale vor. Der Anhang enthält neben Literaturhinweisen und Adressen auch eine kleine Auswahl an Dokumenten zur politischen Bildung wie den Beutelsbacher Konsens oder das sächsische Weiterbildungsgesetz.



Bestellnummer: 255*

Wolff, Nikolaus von

Altes Land und neue Wege.

Perspektiven des Strukturwandels in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Chemnitz 2018, 135 S.

Bestellnummer: 255*

Sachsen steht vor der Bewältigung tiefgreifender Veränderungen durch die Effekte sich wandelnder Stadt-Land-Beziehungen, durch die Alterung der Gesellschaft sowie durch den Umbau traditioneller Industrielandschaften. Globale wirtschaftliche Entwicklungen, technologische Sprünge und der demografische Wandel bilden den greifbaren Zusammenhang zu fast allen gesellschaftlichen und politischen Aufgaben, die sich Land und Kommunen heute stellen. In elf kompakten Kapiteln geht das Buch dieser Problematik faktenreich nach und zeigt Optionen auf, die Sachsen als Kulturlandschaft und Wirtschaftsstandort weiter erfolgreich und lebenswert machen können.



Bestellnummer: 265*

Mannsfeld, Karl

Natürliche Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft. Zustand, Nutzung, Erhaltung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2014, 144 S.

Bestellnummer: 265*

In diesem Band werden die Naturbedingungen, die für die sächsische Kulturlandschaft charakteristisch sind, erläutert. Darüber hinaus analysiert der Autor den Zustand der Boden-, Luft- und Wasserqualität und die Anstrengungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität). Von der Herausbildung der heutigen Kulturlandschaft in Sachsen und dem Braunkohleabbau im Tagebau über den Stand der Naturerhaltung bis hin zu weiteren aktuellen Problemfeldern werden alle wichtigen Etappen und Aspekte der kulturlandschaftlichen Entwicklung vorgestellt und diskutiert.

Sachsen: Politik



Bestellnummer: 270*

Kiess, Johannes (Hrsg.)

Arbeit in Sachsen.

Trends und Analysen der sächsischen Arbeitswelt

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2020, 160 S.

Bestellnummer: 270*

Wie entwickelte sich die Arbeitswelt in Sachsen seit der Wiedervereinigung? Das Themenfeld wird in diesem Sammelband aus einer Vielzahl von Blickwinkeln beleuchtet: Arbeit in Zahlen, als Lebensnotwendigkeit und als Konfliktfeld, Arbeit in Verbindung zu Gesundheit, Bildung und Kindererziehung und nicht zuletzt auch als politische Dimension. Der Band greift Probleme des Arbeitsalltags auf und diskutiert Zukunftsperspektiven in Sachsen. Die Beiträge informieren über wissenswerte Entwicklungen auf dem sächsischen Arbeitsmarkt und bieten ein fundiertes Hintergrundwissen für Diskussionen zu arbeitspolitischen Fragen.



Bestellnummer: 290*

Lorenz, Astrid / Riese, Dorothee (Hrsg.)

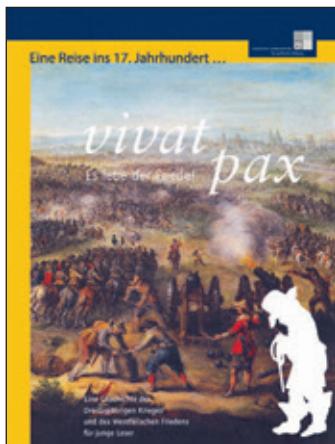
Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU

Dresden/Leipzig 2018, 144 S.

Bestellnummer: 290*

Für viele Sachsen ist Europa etwas Entferntes. Tatsächlich sind sie aber mittendrin. Das Buch beleuchtet die politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen Sachsen in Europa, das gesellschaftliche Engagement für grenzüberschreitenden Austausch im Kontext der EU, aber auch die EU-Skepsis vieler Menschen. Zahlreiche Essays und viele Interviews machen das komplexe Thema spannend und konkret erlebbar.

Zu den Autorinnen und Autoren zählen Pädagogen, Politik- und Wirtschaftswissenschaftler aus Leipzig und Dresden.



Bestellnummer: 301*

Francke, Angelica / Kirchhoff, Jörg / Kösters, Klaus / Müller Hofstede, Daniel / Muti, Ilida / Ward, Martina
Vivat pax. Es lebe der Friede! Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und des Westfälischen Friedens für junge Leser

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Münster 2018, 64 S.

Bestellnummer: 301*

Diese reich illustrierte Broschüre will Kinder und Jugendliche an die Leistungen und Schrecken des 17. Jahrhunderts heranführen. Zu Beginn werden das gesellschaftliche Gefüge und das politische Leben vor 400 Jahren erläutert. Anschließend folgt die Darstellung des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). Zum Schluss geht es um die Frage, wie der Westfälische Friede von 1648 zustande kam. In leicht verständlicher Sprache wird das zentrale Kapitel der Geschichte des 17. Jahrhunderts präsentiert und mit der Gegenwart in Bezug gesetzt.



Bestellnummer: 306*

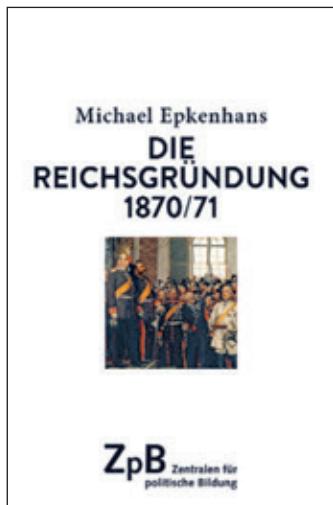
Bleek, Wilhelm

Vormärz. Deutschlands Aufbruch in die Moderne. 1815–1848

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 336 S.

Bestellnummer: 306*

Die Jahre zwischen 1815 und 1848 gelten als Zeitalter der Restauration und Repression, als verlorene Übergangsepoke, die auf die Umwälzungen der Französischen Revolution und der Napoleonischen Herrschaft folgte. Doch wurden damals zugleich auf vielen Feldern die Grundlagen für die rasante Modernisierung gelegt, die Deutschland in der zweiten Jahrhunderthälfte durchlief. Der emeritierte Bochumer Professor für Politikwissenschaft Wilhelm Bleek holt die Epoche des Vormärz aus ihrem Schattendasein und lässt sie in ihrer faszinierenden Vielfalt und Widersprüchlichkeit wiederaufleben.



Bestellnummer: 307*

Epkenhans, Michael

Die Reichsgründung 1870/71

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 128 S.

Bestellnummer: 307*

Die Reichsgründung 1870/71 wurde einst als große Leistung gefeiert, galt in der Bundesrepublik aber bald als Ursache der politischen Katastrophen im Europa des 20. Jahrhunderts. Michael Epkenhans wirft auf der Grundlage aktueller Forschungen neues Licht auf die Ursachen, den Verlauf und die Folgen dieses denkwürdigen deutschen Ereignisses.



Bestellnummer: 308*

Ulbricht, Justus H. (Hrsg.)

Das Ende des Alten Europa. Der Erste Weltkrieg in Geschichte und Erinnerung mitteleuropäischer Regionen
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2016, 111 S.

Bestellnummer: 308*

Dieser Band nimmt das europäische Gedenkjahr an den Ersten Weltkrieg zum Anlass, über dessen Nach- und Fernwirkungen in der Geschichte mitteleuropäischer Gesellschaften nachzudenken. Die Autoren widmen sich der Real- und Erinnerungsgeschichte des Ersten Weltkriegs und richten dabei den Fokus auf Mittel- und Ostmitteleuropa, aber auch auf das Banat und die Ukraine.

Der Tagungsband thematisiert die auf mannigfaltige Weise durch Grenzverschiebungen, Migrationen, Vertreibungen, Besatzung und totalitäre Diktaturen geprägte Geschichte der Menschen in diesen Regionen. Außerdem werden Formen der Erinnerungskultur an Kriege, Gewaltherrschaft und andere Verwerfungen dargestellt.



Bestellnummer: 315***

Beuys, Barbara

**Die neuen Frauen – Revolution im Kaiserreich.
1900-1914**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2014, 381 S.

Bestellnummer: 315***

Die Wurzeln der Frauenbewegung und der heutigen Diskussion über die Gleichstellung von Frauen und Männern liegen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im deutschen Kaiserreich gewannen die Frauen an Einfluss und wurden allmählich zu einem wichtigen Teil des öffentlichen Lebens. Sie waren erstmals berufstätig als Ärztinnen und Künstlerinnen, arbeiteten in Büros und Postämtern und setzten sich für das Frauen-Wahlrecht ein. Frauenvereine brachten Themen wie Sexualität und Scheidung zur Sprache. Doch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs fand die soziale Revolution ihr vorläufiges Ende. Barbara Beuys beschreibt lebendig und anhand vieler Lebensbilder den Ausbruch deutscher Frauen aus dem alten Geschlechtermodell.



Bestellnummer: 316*

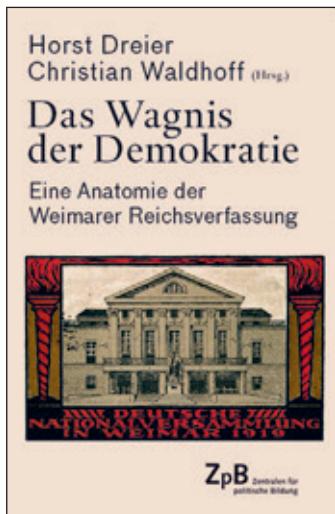
Grevelhörster, Ludger

**Kleine Geschichte der Weimarer Republik 1918-1933.
Ein problemgeschichtlicher Überblick**

Sonderauflage, Münster 2005, 220 S.

Bestellnummer: 316*

Das Buch liefert eine informative Übersicht zur Geschichte der Weimarer Republik. Es bündelt die Ergebnisse der neueren Forschung zu einer gut verständlichen Zusammenschau, die auch für den allgemein Interessierten geeignet ist. Im Vordergrund stehen die zentralen innen- und außenpolitischen Ereignisse und Entwicklungslinien dieses komplizierten Abschnitts deutscher Geschichte. Der Text wird ergänzt durch zahlreiche Abbildungen und statistisches Material. Der Anhang enthält eine Zeittafel, Kurzbiographien von 28 Politikern und eine Übersicht der Reichsregierungen, ein kleines Glossar sowie Literaturhinweise und ein Personenverzeichnis.



Bestellnummer: 323*

Dreier, Horst / Waldhoff, Christian (Hrsg.)

Das Wagnis der Demokratie.

Eine Anatomie der Weimarer Reichsverfassung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 424 S.

Bestellnummer: 323*

2019 wäre die Weimarer Reichsverfassung 100 Jahre alt geworden. Sie ging mit der Weimarer Republik im Jahre 1933 unter und wurde in der Folgezeit kaum angemessen gewürdigt. Stattdessen machte man sie häufig für das Scheitern der ersten deutschen Demokratie verantwortlich. Der Band tritt diesem verbreiteten Bild entgegen, indem er über Inhalte und Protagonisten, Institutionen und Innovationen, Symbolik wie Nachleben der Weimarer Verfassung informiert. Dabei erweist sich vor allem deren Modernität als beeindruckend. Sie führte das Frauenwahlrecht ein, etablierte den Sozialstaat, regelte wegweisend das Verhältnis von Staat und Religion und stellte einen ausführlichen Grundrechtskatalog auf.



Bestellnummer: 326*

Straumann, Tobias

1931. Die Finanzkrise und Hitlers Aufstieg

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Darmstadt 2020, 263 S.

Bestellnummer: 326*

Für den Autor bildet die deutsche Finanzkrise von 1931 nicht nur eine wirtschaftshistorische Zäsur. Sie läutete auch das Ende der Weimarer Republik ein. Die deutsche Regierung erklärte das Reich für zahlungsunfähig, woraufhin das Bankensystem zusammenbrach. Weltweit brach eine Panik aus, die das globale Finanzsystem in seinen Grundfesten erschütterte und die Weltwirtschaft in eine tiefe Depression riss. Infolgedessen erstarkten die politisch extremistischen Kräfte rasant. Warum scheiterten Bankiers, Diplomaten und gemäßigte Politiker an einer Lösung, um rechtzeitig den Aufstieg Adolf Hitlers zu verhindern? Hätte Europa diese Krise gemeinsam bewältigen können?



Bestellnummer: 327*

Deutsche Geschichte bis 1945

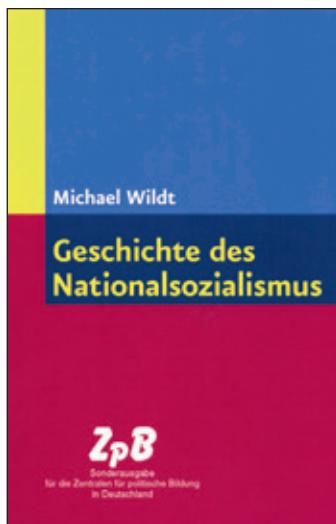
Barth, Rüdiger / Friederichs, Hauke
Die Totengräber.

Der letzte Winter der Weimarer Republik

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt am Main 2019, 416 S.

Bestellnummer: 327*

Tag für Tag schildern die Historiker Rüdiger Barth und Hauke Friederichs die dramatischen Ereignisse des Winters 1932/33 im skrupellosen Kampf um die Macht, an dessen Ende Adolf Hitler Reichskanzler wird und Deutschland in die Diktatur führt. Wenige Männer entscheiden in diesen Wochen über das Schicksal der Deutschen. Die Nationalsozialisten um Adolf Hitler und Josef Goebbels greifen nach der Macht, Reichskanzler Franz von Papen zögert zurückzutreten, General Kurt von Schleicher sägt an dessen Ast. Sie alle umgarnen den greisen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Es ergibt sich ein vielschichtiges Porträt jener Tage, die Europa in die größte Katastrophe der bisherigen Geschicke führten.



Bestellnummer: 330*

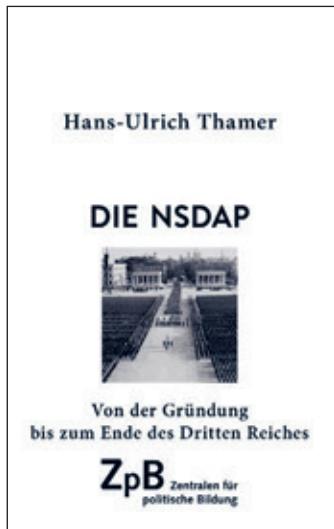
Wildt, Michael

Geschichte des Nationalsozialismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Göttingen 2008, 219 S.

Bestellnummer: 330*

Der Autor bietet in diesem Buch eine moderne, problemorientierte und auf die neueste Forschung gebrückte Geschichte des Nationalsozialismus. Die kompakte Darstellung beleuchtet eingangs den Aufstieg der nationalsozialistischen Bewegung in der Zeit der Weimarer Republik. Im folgenden Abschnitt wird die Innenpolitik unter Hitler seit dem Machtantritt 1933 beleuchtet. Ein weiterer Abschnitt widmet sich dem Zweiten Weltkrieg, dem Terror nach innen und außen, der Ermordung der europäischen Juden und dem Untergang des NS-Systems und des Deutschen Reiches. Ein Literaturverzeichnis erschließt grundlegende Werke zum Thema.



Bestellnummer: 331*

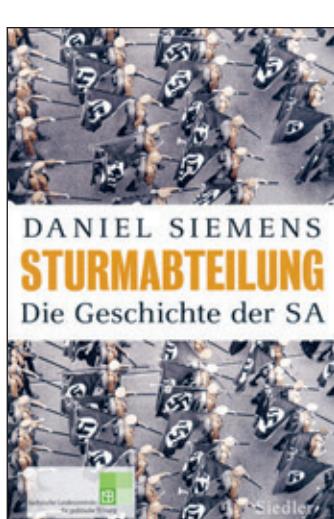
Thamer, Hans-Ulrich

Die NSDAP. Von der Gründung bis zum Ende des Dritten Reiches

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 128 S.

Bestellnummer: 331*

Am 24. Februar 1920 wurde die NSDAP in München gegründet. Wie sich der Aufstieg der radikal völkisch-nationalistischen Splitterpartei zur Massenpartei mit über sieben Millionen Mitgliedern vollzog, die im Juli 1932 die stärkste Reichstagsfraktion stellte, wird in dem vorliegenden Band beschrieben. Weitere Themen-schwerpunkte der Darstellung bilden die Sozial- und Machtstruktur der NSDAP, die Rolle Hitlers als Partei-führer, das Verhältnis von Parteimacht zur Staatsmacht und die Funktion der Partei als Propaganda- und Kon-trollapparat während des Zweiten Weltkriegs.



Bestellnummer: 332***

Siemens, Daniel

Sturmabteilung. Die Geschichte der SA

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 592 S.

Bestellnummer: 332***

Dies ist die erste umfassende Geschichte der SA. Daniel Siemens, deutscher Historiker der jüngeren Generation, beschreibt darin den Aufstieg der Ordnertruppe, die für die Hitlerbewegung den Straßenkampf gegen die poli-tischen Feinde ausfocht. Bis zu den frühen dreißiger Jahren verwandelte sich die SA dann von einer Schläger-truppe zum entscheidenden Faktor bei der Machterobe-rung der Nationalsozialisten. Der Autor zeigt zudem, wie die SA nach den Säuberungen beim „Röhm-Putsch“ 1934 eine überraschend aktive Rolle in der nationalso-zialistischen Eroberungs- und Vernichtungspolitik und dem Holocaust spielte.



Bestellnummer: 335*

Reuth, Ralf Georg

Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 414 S.

Bestellnummer: 335*

Der Zweite Weltkrieg ist der Dreh- und Angelpunkt des 20. Jahrhunderts: Ohne ihn kann man weder retrospektiv den Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik richtig einordnen noch die Nachkriegszeit mit der Zweiteilung Deutschlands und Europas. War der Zweite Weltkrieg die Fortsetzung des Ersten? Warum haben die alliierten Kriegsgegner Hitler so lange so falsch eingeschätzt? Wie wurde aus dem europäischen Krieg ein Weltkrieg, und wie beeinflusste das den Mord an den Juden? Diese und weitere Fragen behandelt die ebenso fundierte wie leicht zugängliche Darstellung des verheerendsten aller Kriege, der Millionen Menschen das Leben kostete und beispiellose Brutalität hervorbrachte.



Bestellnummer: 336***

Roberts, Andrew

Feuersturm. Eine Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Sonderauflage für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 896 S.

Bestellnummer: 336***

Der britische Historiker Andrew Roberts folgt der Frage, warum die Achsenmächte den Zweiten Weltkrieg verloren: tatsächlich durch strategische Fehler und aus ideologischer Verblendung oder wegen der Übermacht der Alliierten? Im Mittelpunkt steht die Militärgeschichte mit ihren Operationen und Schlachten zu Land, zu Wasser und in der Luft sowie dem Wettkampf der Rüstungsproduktion und Informationsbeschaffung. Dabei gelingt es, alle Kriegsschauplätze – in Europa, Afrika und Asien, im Atlantik und Pazifik – gleichberechtigt darzustellen. Der Autor hat zahlreiche Schlachtfelder besucht, was seiner Darstellung eine besondere Anschaulichkeit verleiht.



Bestellnummer: 337*

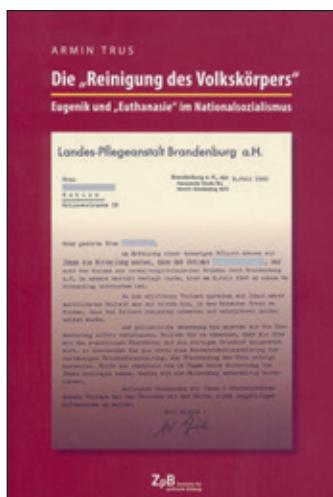
Weber, Claudia

Der Pakt. Stalin, Hitler und die Geschichte einer mörderischen Allianz. 1939-1941

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., München 2019, 276 S.

Bestellnummer: 337*

Der „Hitler-Stalin-Pakt“ ermöglichte nicht und nur den Kriegsbeginn 1939 in Europa, sondern veränderte in zweiundzwanzig Monaten die politische Landkarte des Kontinents von Grund auf. Die Autorin zeichnet minutös nach, wie Hitler und Stalin zwischen 1939 und 1941 den Kontinent untereinander aufteilten, ihre Handlanger miteinander verhandelten und es schließlich zum Bruch dieses schicksalhaften Bündnisses kam. Dabei analysiert sie die deutsch-sowjetische Zusammenarbeit in der Bevölkerungs- und Umsiedlungspolitik und enthüllt erschreckende Aktionen gegen Kriegsflüchtlinge: gegen Juden, Polen und Ukrainer.



Bestellnummer: 340*

Trus, Armin

Die „Reinigung des Volkskörpers“. Eugenik und „Euthanasie“ im Nationalsozialismus. Eine Einführung mit Materialien

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung in Deutschland, Berlin 2019, 363 S.

Bestellnummer: 340*

Bereits 1933 schuf das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ die Grundlage für die Zwangssterilisation von etwa 400.000 „Erbkranken“. Während des Krieges fielen dem Vernichtungswillen der Nationalsozialisten etwa 250.000 Psychiatriepatienten zum Opfer. Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialienteil illustriert die Darstellung. Damit eignet sich der Band nicht nur als Einführung in das Thema, sondern auch als Arbeitsgrundlage für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung.



Bestellnummer: 345*

Benz, Wolfgang

Der deutsche Widerstand gegen Hitler

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2014, 127 S.

Bestellnummer: 345*

Millionen Deutsche jubelten Adolf Hitler zu und begeisterten sich für die Ideen des Nationalsozialismus. Doch in allen Gesellschaftsschichten gab es ebenso Menschen, die sich dem Dritten Reich entzogen. Wo endet bloße Verweigerung, wo beginnt Widerstand? Wolfgang Benz, ehemals Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, bietet in diesem Buch einen ebenso knappen wie informativen Überblick über die Geschichte des deutschen Widerstands gegen das nationalsozialistische Regime.



Bestellnummer: 348*

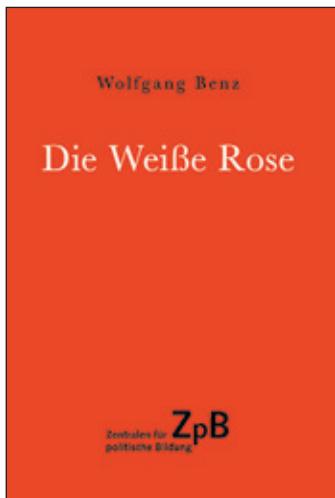
Ruchniewicz, Krzysztof

Kreisau neu gelesen

Aus dem Polnischen von Sabine Stekel, mit einem Nachwort von Annemarie Franke, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 154 S.

Bestellnummer: 348*

Der Band des Breslauer Historikers Ruchniewicz stellt das Gut Kreisau im heutigen polnischen Schlesien aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Es wurde 1867 Familiensitz des preußischen Adelsgeschlechts von Moltke und Treffpunkt der Widerstandsgruppe des Kreisauer Kreises während der Zeit des Nationalsozialismus. Heute ist es eine internationale Begegnungs- und Erinnerungsstätte. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Darstellung und Bewertung der polnischen Sicht und des polnischen Umgangs mit Kreisau und seiner Geschichte.



Bestellnummer: 350*

Benz, Wolfgang

Die Weiße Rose

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Ditzingen 2018, 102 S.

Bestellnummer: 350*

Der deutsche Widerstand gegen Hitlers Diktatur hatte viele Gesichter. Eines der markantesten ist die Gruppe »Weiße Rose«, unter ihnen die Studenten Hans und Sophie Scholl, die nach 1945 zu Helden der frühen Bundesrepublik wurden. Ihr Mut, den sie mit dem Leben bezahlten, machte sie zu Vorbildern einer ganzen Generation. Wie lassen sich die verschiedenen Persönlichkeiten der Gruppe charakterisieren? Was waren ihre zentralen Motive? Und wie sah die politische und militärische Situation 1942/43 aus, auf die sie reagierten? Der Historiker und NS-Forscher Wolfgang Benz gibt einen kompakten Überblick über das Geschehen.



Bestellnummer: 381*

Donath, Matthias / Dannenberg, Lars-Arne /
Adam, Alfons / Okurka, Tomáš

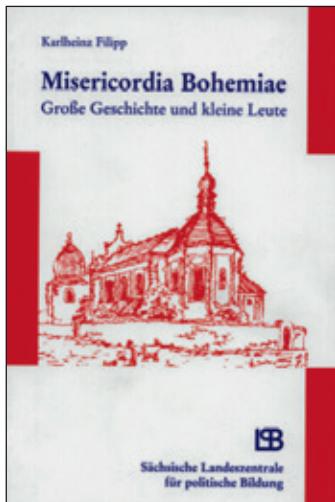
Böhmen ist mein Heimatland.

Deutsche und Tschechen in Nordböhmen 1918–1945 (zweisprachig deutsch/tschechisch)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 104 S.

Bestellnummer: 381*

„Wo ist mein Vaterland?“, fragt die tschechische Nationalhymne. Früher konnten auch Deutsche ganz selbstverständlich die Antwort geben: Böhmen. Denn Böhmen war ein Land, in dem zwei Völker weitgehend friedlich zusammenlebten. Auch die 1918 gegründete Tschechoslowakei war Heimat von Einwohnern deutscher Sprache. Der Band erzählt in mehreren Kapiteln von den Licht- und Schattenseiten des Zusammenlebens, das nach 1945 mit der Vertreibung der deutschen Bevölkerung endete. Das Buch entstand parallel zu einer gleichnamigen Ausstellung und enthält zahlreiche Illustrationen mit historischem Bildmaterial.



Bestellnummer: 382

Filipp, Karlheinz
Misericordia Bohemiae.

Große Geschichte und kleine Leute

hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2008, 162 S.

Bestellnummer: 382

Karlheinz Filipp erlebte als Kind Kriegsende und Vertreibung aus Nordböhmien sowie einen schweren Neubeginn in Hessen. Sein Buch verbindet die weit zurückreichende Familiengeschichte mit der historischen Entwicklung der böhmischen Länder von der Zeit des Habsburgerreichs bis zu den heutigen deutsch-tschechischen Beziehungen. Das breite Themenspektrum des Autors reicht dabei von der deutsch-tschechischen Symbiose der vergangenen Jahrhunderte über die nationale Konfrontation seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Katastrophen der Nazizeit und deren Folgen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Problematik der Vertriebenenintegrations in der frühen Bundesrepublik Deutschland.



Bestellnummer: 401

Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann u.a.

Deutschlandkarte (physisch/politisch)

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Braunschweig 2016

Bestellnummer: 401

Diese Deutschlandkarte im Maßstab 1:2.000.000 enthält auf der Vorderseite die Bundesrepublik Deutschland als physische Karte und auf der Rückseite die Bundesrepublik Deutschland als politische Karte mit Ländergrenzen und Regierungsbezirken. Das offene Format der Karte beläuft sich auf 40 cm mal 56 cm hochkant, so dass sie auch als Wandkarte genutzt werden kann.



Bestellnummer: 402*

Künzel, Werner / Rellecke, Werner (Hrsg.)
Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung in Deutschland, 2. Aufl., Münster 2008, 468 S.
Bestellnummer: 402*

Die deutschen Länder weisen vielfältige politische Identitäten auf. Ihre Ursprünge reichen oft bis ins frühe Mittelalter zurück. In ganz Deutschland wird die politische Kultur maßgeblich durch Landes- und Regionalgeschichte beeinflusst und geprägt. Unterschiede und Besonderheiten bezüglich Wahlverhalten, Konfession, Sprache und gesellschaftlichem Leben sind nur im geschichtlichen Zusammenhang nachvollziehbar. Dies sind die Ausgangspunkte für die Autoren dieses Sammelbandes, der einen Überblick deutscher Geschichte aus der Perspektive der heutigen Bundesländer bietet. Neben zahlreichen Abbildungen enthält das Buch umfangreiche Wahldaten, farbiges Kartenmaterial, ein Personen- und ein Ortsregister.

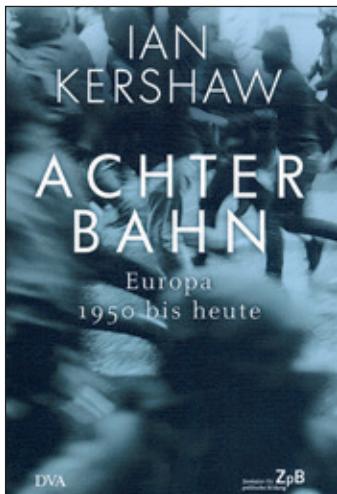


Bestellnummer: 403*

Mengersen, Oliver von (Koord.)
Sinti und Roma. Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation
Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, Bonn/München 2015, 288 S.
Bestellnummer: 403*

Die Geschichte der Roma-Minderheiten in Europa reicht bis ins Mittelalter zurück. Seit 600 Jahren sind sie auch in Deutschland ansässig. Das Wissen zur Geschichte der Sinti und Roma beschränkt sich jedoch häufig nur auf deren Verfolgung im Nationalsozialismus. Der vorliegende Sammelband zeichnet konzise, aber thematisch weit gefasst in 14 Beiträgen die Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart nach. Dabei erschöpft er sich nicht im Blick von außen auf die Minderheit, sondern nimmt auch deren Perspektiven auf.

Deutschland seit 1945



Bestellnummer: 406***

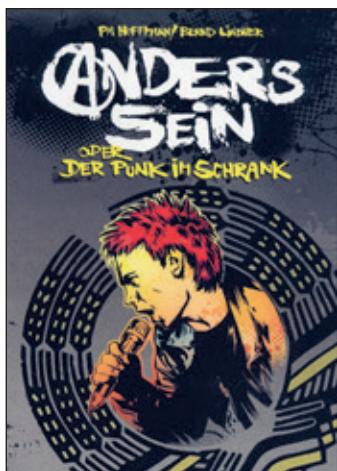
Kershaw, Ian

Achterbahn. Europa 1950 bis heute

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 832 S.

Bestellnummer: 406***

In seinem Band „Höllensturz“ hatte Ian Kershaw die dramatische Geschichte Europas in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erzählt. In seinem neuen Buch „Achterbahn“ nimmt der renommierte Historiker nun die Jahre von 1950 bis heute in den Blick und spannt einen großen Bogen von der existentiellen Unsicherheit, die die Staaten Europas im Kalten Krieg durchlebten, bis zu den Herausforderungen, vor denen sie gegenwärtig, in Zeiten ökonomischer und politischer Krisen stehen. Trotz einer bis heute andauernden Phase des Friedens seien die Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs für Europa eine Achterbahnfahrt mit ungewissem Ausgang gewesen.



Bestellnummer: 410*

Hoffmann, PM / Lindner, Bernd

Anders sein oder Der Punk im Schrank (Graphic Novel)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 144 S.

Bestellnummer: 410*

Leipzig, Anfang der 1980er-Jahre: Durch Westsender lernen vier Jugendliche die Musik und das Lebensgefühl des englischen Punk kennen. Sie sind Feuer und Flamme und gründen im Keller eines Abrisshauses selbst eine Band: „Die Haftung“. Ihre Songs heißen „Sorgenkinder“, „Griff ins Klo“ oder „Links ‚ne Mauer, rechts ‚ne Mauer“. Durch ihre provokanten Auftritte kommen Thomas („Thumult“), Vero, Oskar („Abgang“) und Paule (der „Schrank“) rasch in Konflikt mit der DDR-Staatsmacht, der jeden von ihnen auf harte Proben stellt. Die Graphic Novel verfolgt die Lebenswege der vier Jugendlichen in Ost und West bis in die 1990er-Jahre hinein und erzählt eine spannende Geschichte über die erste Punk-Generation in der DDR.



Bestellnummer: 411*

Mecklenbeck, Dirk / Adam, Raik

Todesstreifen (Graphic Novel)

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 96 S.

Bestellnummer: 411*

Zwischen 1986 und Frühjahr 1989 reisten vier befreundete junge Männer aus Halle (Saale) nach West-Berlin aus. Dort erprobten sie ihre frisch errungene Freiheit, stießen sich aber an der Gleichgültigkeit, die sie gegenüber den Zuständen in der DDR und gegenüber der Mauer erfuhren. Sie entschieden sich für ein radikales Statement gegen das verhasste Bollwerk. Am 17. Juni 1989 warfen sie mehrere Molotowcocktails über die Mauer in den Grenzstreifen. Die Graphic Novel, gezeichnet und geschrieben von zwei der damaligen »Mauerkrieger«, erzählt die Geschichte von der Idee bis zum Anschlag, der den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen gegen die Mauer im Sommer 1989 darstellte.



Bestellnummer: 413*

Berger, Andreas

Hörbuch: Das Pasewitzer Tagebuch.

Eine fiktiv-dokumentarische Erinnerung an die Mauer mit 16-seitigem Begleitheft, hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2011 (Sprecher: Dieter Mann, Christine Hoppe, Rolf Hoppe)

Bestellnummer: 413*

Pfarrer Lutz Ralph hinterlässt seiner Nichte ein Vermächtnis, überreicht durch den Dorforganisten in Form eines Tagebuchs. Andrea schreibt die Ortschronik von Pasewitz und entdeckt DDR-Geschichte, ihren Onkel aber auch sich selbst ganz neu. Das Dorf und die Haupt-Personen gibt es nicht, aber die erzählten Schicksale im Zusammenhang mit der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer beruhen auf Zeitzeugenberichten.

Das Begleitheft bietet grundlegende Informationen zur Geschichte der deutschen Teilung, zu weiterführender Literatur, Museen und Gedenkstätten.

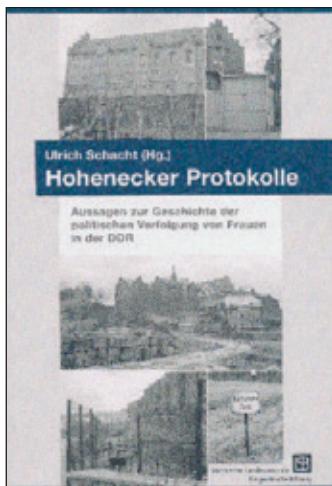


Bestellnummer: 418***

**Bennewitz, Inge / Potratz, Rainer
Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze.
Analysen und Dokumente**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung in Deutschland, (4. aktualisierte Aufl.), Berlin 2012, 347 S.
Bestellnummer: 418***

Am 26. Mai 1952 beschloss der Ministerrat der DDR die „Erichtung eines besonderen Regimes an der Demarkationslinie“. Die Grenze zur Bundesrepublik sollte zu einer Sicherheitszone ausgebaut werden. Hierzu wurden binnen weniger Tage alle Bewohner innerhalb eines neu geschaffenen, rund fünf Kilometer tiefen Sperrgebietes überprüft. Mehr als 8000 als politisch unzuverlässig Eingestufte wurden zwangsweise aus dem Sperrgebiet aus- und im Landesinneren angesiedelt. Als Tarnwort erhielt dieses Geheimunternehmen die Bezeichnung „Aktion Ungeziefer“. Unter dem Tarnwort „Aktion Festigung“ wurden am 3. Oktober 1961 im Zuge der Mauerebefestigung erneut mehr als 3000 Personen zwangsumgesiedelt. Die Autoren rekonstruieren das Geschehen und seine Folgen, ergänzt durch den Abdruck zahlreicher Dokumente.



Bestellnummer: 421*

Schacht, Ulrich (Hrsg.)

Hohenecker Protokolle. Aussagen zur Geschichte der politischen Verfolgung von Frauen in der DDR

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2009, 264 S.

Bestellnummer: 421*

In diesem dokumentarischen Buch geben elf Frauen Erfahrungen zu Protokoll, die sie in den Jahren 1950 bis 1983 in Hoheneck, dem größten und inhumansten Frauengefängnis der DDR, gemacht haben. Die Haftgründe der Frauen waren im Kern unpolitisch. Trotzdem wurden sie aus politischen Gründen entgegen den Vorgaben weltweit postulierter Menschenrechte inhaftiert. Ulrich Schacht, der Herausgeber, wurde während der Haftzeit seiner Mutter in Hoheneck geboren, trug die Erinnerungsberichte der Frauen zusammen und publizierte sie erstmals in den achtziger Jahren in der alten Bundesrepublik Deutschland. Nun liegt eine erweiterte Ausgabe vor, die vor allem jungen Lesern einen Einblick in die politische Justiz der DDR bietet.



Bestellnummer: 425*

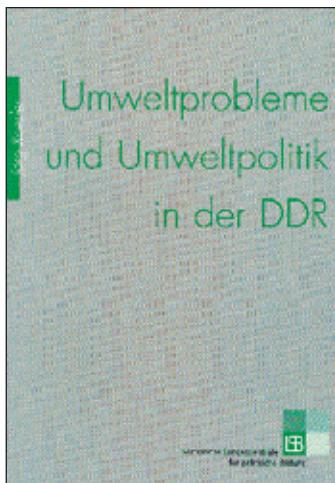
Göbel, Jana / Meisner, Matthias (Hrsg.)

Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 293 S.

Bestellnummer: 425*

Nachdem die DDR 1975 die KSZE-Schlussakte von Helsinki unterzeichnet hatte, forderten immer mehr Bürger ihre Freiheitsrechte ein. Bis 1989 verließen fast 400.000 Menschen die DDR, indem sie ihre »ständige Ausreise« beantragten – ohne bei einem Fluchtversuch ihr Leben zu riskieren. Doch wer einen Ausreiseantrag gestellt und die »Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR« beantragt hatte, musste sich auf eine harte Zeit einstellen und wurde oft wie ein Verräter behandelt. Journalisten aus ganz Deutschland erzählen 24 Geschichten von Menschen, die per Ausreiseantrag die DDR verlassen haben, von Repressionen durch die Staatssicherheit, von Familienzusammenführungen und trickreichen Scheinen.



Bestellnummer: 435*

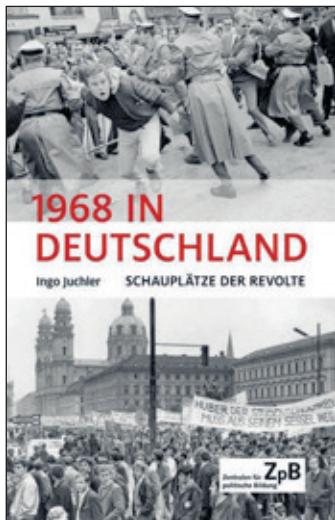
Roesler, Jörg

Umweltprobleme und Umweltpolitik in der DDR

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderauflage der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2006, 67 S.

Bestellnummer: 435*

Im Rahmen der Wiedervereinigung Deutschlands wurden auch die riesigen Umweltprobleme der DDR offenbar, denen Mensch und Natur ausgesetzt gewesen sind. Der Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Jörg Roesler nimmt sich in dem vorliegenden Band dieses Themas an. Die Zeit von 1945 bis zur friedlichen Revolution wird in vier Phasen untergliedert: Der Zeit umweltpolitischen Desinteresses vom Kriegsende bis 1960 folgte eine Phase erster umweltpolitischer Impulse, die bis 1970 andauerte. Von 1971 bis 1975 war ein Aufbruch in dieser Hinsicht erkennbar. Die lange Stagnationsphase von 1975 bis 1989 war durch eine völlig unzureichende DDR-Umweltpolitik gekennzeichnet, die fahrlässig und verantwortungslos mehr um Vertuschung als um Lösung der Probleme bemüht war.



Bestellnummer: 441*

Juchler, Ingo

1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 128 S.

Bestellnummer: 441*

Dieses Buch nimmt den Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Studentenrevolte im Deutschland der Sechzigerjahre – von der ersten Anti-Vietnamkriegs-Demo 1966 über die Erschießung Benno Ohnesorgs und die Demonstrationen vor der Frankfurter Paulskirche bis hin zur Befreiung des späteren RAF-Terroristen Andreas Baader im Mai 1970. Neben den Zentren der westdeutschen Revolte wie West-Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Marburg, Bonn und Hannover stehen hier erstmals auch Protestaktionen in Ost-Berlin und Leipzig im Fokus.



Bestellnummer: 445*

Wengst, Udo / Wentker, Hermann (Hrsg.)

Das doppelte Deutschland.

40 Jahre Systemkonkurrenz

Eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2008, 383 S.

Bestellnummer: 445*

Mit dem Beginn des Kalten Krieges etablierten sich in Deutschland zwei konträre, miteinander konkurrierende politische Systeme und Gesellschaften. Aus dem geteilten Deutschland wurde das doppelte Deutschland. Dieses Buch geht erstmals den bisher nicht systematisch untersuchten gegenseitigen Wahrnehmungen von politischen Entscheidungen, Programmen, Ideen und gesellschaftlichen Prozessen nach. Zu den Themen zählen unter anderem innerdeutsche Grenze, Abtreibungsstrafrecht, Sportpolitik, Ausbürgerungen und Milliardenkredite.



Bestellnummer: 447*

Heumann, Marcus

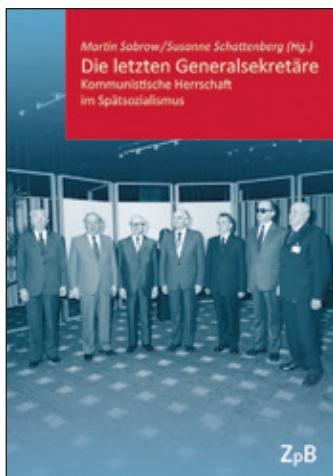
CD/Hörbuch: Das Kahlschlag-Plenum.

Die 11. Tagung des ZK der SED 1965 (Ein Feature)

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2015, Laufzeit: 79:47 Min.

Bestellnummer: 447*

Nach dem Mauerbau 1961 hofften die Kulturschaffenden der DDR auf ein offeneres gesellschaftliches Klima. Ulbrichts vorsichtiger Kurswechsel in dieser Richtung wurde jedoch von den Hardlinern in der Partei ausgebremst. Diese wagten sich beim 11. Plenum des Zentralkomitees der SED im Dezember 1965 aus der Deckung. In einer Grundsatzrede rechnete Erich Honecker mit den Kreativen des Landes ab, von denen aus seiner Sicht viele »einen parteilichen Standpunkt« vermissen und einen »spießbürgerlichen Skeptizismus« erkennen ließen. Der Autor Marcus Heumann erinnert in diesem Feature anhand von Originaltönen des 11. Plenums und Gesprächen mit Zeitzeugen an das Kultur-Tribunal, das viele Betroffene für Jahre in die innere Emigration trieb.



Bestellnummer: 449*

Sabrow, Martin / Schattenberg, Susanne (Hrsg.)

Die letzten Generalsekretäre.

Kommunistische Herrschaft im Spätsozialismus

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 280 S.

Bestellnummer: 449*

In der Sammelbiografie werden die letzten Generalsekretäre der Warschauer-Pakt-Staaten vor der großen politischen Wende der Jahre 1989/90 porträtiert. Es wird untersucht, mit welchen durchaus unterschiedlichen Politikstilen diese kommunistischen Funktionäre in der Zeit des bereits beginnenden Machtverfalls und Legitimationsentzuges der realsozialistischen Staaten regierten, und welche kulturellen, generationellen und milieuspezifischen Prägungen dabei für sie handlungseleitend waren.

Deutschland seit 1945



Bestellnummer: 450*

Schnakenberg, Ulrich (Hrsg.)
Deutsche Geschichte in Karikaturen.

Von 1949 bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt am Main 2019, 176 S.

Bestellnummer: 450*

Über 150 Karikaturen von Fritz Behrendt, Alfred Beier-Red und Horst Haitzinger, drei der bekanntesten deutschen Karikaturisten, rufen die Nachkriegszeit in Deutschland, das Wirtschaftswunder, deutsche Teilung und Wiedervereinigung, den Kalten Krieg und die globalisierte Welt nach 1989/90 in Erinnerung. Dabei dienen die Karikaturen als anschauliche Quellen nicht nur für die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte, sondern sie konfrontieren den heutigen Betrachter zugleich mit einem unverstellten, zeitgenössischen Urteil, dem man aus der historischen Rückschau teils entschieden zustimmen, teils genauso entschieden widersprechen möchte.



Bestellnummer: 451*

Pötzsch, Horst

**Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart.
Die Entwicklung der beiden deutschen Staaten und
das vereinte Deutschland**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., erweiterte und aktualisierte Auflage, München 2009, 356 S.

Bestellnummer: 451*

Das Buch gibt einen Überblick der deutschen Geschichte seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Aus gesamtdeutscher Sicht werden die Besetzungszeit bis 1949, die Zeit des geteilten Deutschland bis 1989 und das wieder vereinigte Deutschland von der Friedlichen Revolution bis zum Jahr 2009 dargestellt. Zahlreiche Tabellen und Graphiken, ein Literaturverzeichnis und ein Personenregister ergänzen den Textteil.



Bestellnummer: 454*

Kimmel, Elke / Heumann, Marcus (Hrsg.)

CD/Hörbuch: Abgesang der Stasi

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2015

Bestellnummer: 454*

Tonbänder des MfS, beziehungsweise ab November 1989 „Amt für Nationale Sicherheit“ (AfNS) von Ende 1989 liefern aufschlussreiche Eindrücke von der friedlichen Revolution: Spitzelberichte über oppositionelle Friedensgebete, Demonstrationen und – nach dem Mauerfall – akribische Meldungen über Ein- und Ausreisezahlen sowie besondere Vorkommnisse an der durchlässig gewordenen Grenze. Teile des Telefonverkehrs jener Zeit zwischen Dienststellen und Informanten aus der ganzen DDR sind in den Archiven der Jahn-Behörde erhalten geblieben, ebenso wie Mitschnitte von Gesprächen zwischen Stasi-Bediensteten über ihre eigene Zukunft und Aufzeichnungen aus Stasi-Dienststellen in der Provinz. Das Feature präsentiert eine Auswahl aus diesem Material.



Bestellnummer: 455*

Rödder, Andreas

Deutschland einig Vaterland.

Die Geschichte der Wiedervereinigung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2009, 496 S.

Bestellnummer: 455*

Der Zusammenbruch des Ostblocks, der Fall der Mauer, das Ende der DDR und die Wiedervereinigung Deutschlands beendeten eine Epoche, die im Zeichen der Weltkriege und des Ost-West-Konflikts gestanden hatte. Der Mainzer Historiker Andreas Rödder legt auf der Grundlage intensiver Quellenforschungen und zahlreicher Gespräche mit Zeitzeugen die erste historisch fundierte Geschichte der deutschen Wiedervereinigung vor. Seine Darstellung führt in die Machtzentrale des Kreml, in die Krisensitzungen des Honecker-Regimes, zu den geheimen Treffen der Bürgerrechtsbewegung und gipfelt im Weg zur deutschen Einheit.



Bestellnummer: 463*

Vorländer, Hans unter Mitarbeit von Anja Bohländer (Hrsg.)

Revolution und demokratische Neugründung

Dresden 2011, 202 S.

Bestellnummer: 463*

Zwischen der Friedlichen Revolution und der demokratischen Neugründung des Freistaates Sachsen liegt ein spannender Prozess der Auseinandersetzung um eine neue politische Ordnung. Sachsen war nicht nur die „Wiege“ der Revolution und damit von wesentlicher Bedeutung für den gesamtdeutschen Einigungsprozess. Zugleich ist hier eine Neugründung des Landes mit einem eigenständigen Verfassungsgebungsprozess erfolgt. Zeitzeugen aus Politik, Gesellschaft, Kirche und Wissenschaft beleuchten diese Prozesse aus unterschiedlicher Perspektive.



Bestellnummer: 466

Fraude, Andreas

Die friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderauflage für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2009, 64 S.

Bestellnummer: 466

Die friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989 füllt inzwischen zahlreiche, meist sehr umfangreiche, historische Werke. Knappe und präzise Analysen dieser wohl interessantesten Phase der deutschen Nachkriegsgeschichte fehlten bisher jedoch. Diese Lücke schließt der Band des Politikwissenschaftlers und Journalisten Andreas Fraude, dem es gelungen ist, Verlauf und Entwicklung der Ereignisse von September bis Dezember 1989 anschaulich nachzuzeichnen. Das Buch eignet sich besonders für jüngere Leser, die sich einen ersten Einblick in das Thema verschaffen möchten.



Bestellnummer: 467*

Essegern, Ute / Gertoberens, Klaus (Hrsg.)

Unser Herbst 1989.

Die Ereignisse der Friedlichen Revolution.

Eine Chronik mit persönlichen Erinnerungen

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2009, 208 S.

Bestellnummer: 467*

Die Friedliche Revolution wird in diesem Sammelband auf unterschiedliche Weise in Erinnerung gebracht: 36 oftmals sächsische Zeitzeugen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft berichten über ihre Erlebnisse in den Jahren 1989/90 und über ihre heutige Sicht auf Ereignisse und Folgen. Eine Zeittafel dokumentiert die chronologische Entwicklung vom 9. Januar 1989 bis zum 3. Oktober 1990. Hinzu kommt eine ebenso umfangreiche wie eindrucksvolle Auswahl von historischem und aktuellem Bildmaterial, das ausführlich unterteilt ist. Den Herausgebern, Mitarbeitern der Edition Sächsische Zeitung, ist ein attraktives Buch gelungen, das ein breites Publikum ansprechen will.



Bestellnummer: 470*

Bach, Jonathan

Die Spuren der DDR. Von Ostprodukten bis zu den Resten der Berliner Mauer

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Ditzingen 2019, 272 S.

Bestellnummer: 470*

1989 fiel die Berliner Mauer, und der Alltag der allermeisten DDR-Bürger veränderte sich von Grund auf. Die Konsumwelt des Westens stand ihnen nun offen, doch zugleich verschwanden viele ihnen vertraute Dinge des täglichen Gebrauchs auf Nimmerwiedersehen. Schon bald entstanden die ersten privaten Museen, in denen die DDR-Alltagskultur vor dem Vergessen bewahrt werden sollte. Produkte und Marken wie Club-Cola, Spee oder Rotkäppchensekt kehrten in die Geschäfte zurück, die Mauer wurde doch noch zum Erinnerungsort und der Abriss des »Palasts der Republik« erregte die Emotionen aufs Heftigste. Jonathan Bach zeigt, welche Kraft alltägliche Dinge bei der Stiftung von Erinnerung entfalten.



Bestellnummer: 471*

Nichelmann, Johannes

Nachwendekinder. Die DDR, unsere Eltern und das große Schweigen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 272 S.

Bestellnummer: 471*

Dem blinden Fleck in der Geschichte vieler ostdeutscher Familien spürt der Hörfunk-Journalist Johannes Nichelmann in vielen Begegnungen nach: Lukas erfuhr zum Beispiel erst vor kurzem durch den Anruf eines Unbekannten, dass sein Vater für das Regime spioniert hat. Maximilian fühlt sich wie ein Einwandererkind, dessen Herkunftsland seine Identität prägte, obwohl es nicht mehr existiert. Franziska ringt noch mit der Aufarbeitung der DDR-Geschichte in ihrer Familie.

Die Reportagen wirken wie ein Echolot der problematischen Erinnerungskultur, die mit ursächlich ist für die aktuellen gesellschaftlich-politischen Schieflagen in den östlichen Bundesländern.



Bestellnummer: 473*

Michel, Sabine/Grimm, Dörte

Die anderen Leben. Generationengespräche Ost

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 200 S.

Bestellnummer: 473*

Wenn die DDR als Staat kritisiert wird, fühlen sich vielfach auch die Menschen kritisiert, die in ihm gelebt haben. Dadurch werden Gespräche innerhalb von Familien über die DDR erschwert oder finden nicht statt. In diesem Buch wagen nun Kinder und Eltern aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen eine Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Diese Gespräche eröffnen neue Sichtweisen auf die politischen Entwicklungen in den östlichen Bundesländern und vermitteln ein Gefühl für die bis heute wirkmächtigen Selbstverständnisse und Wahrnehmungen des Lebens in insgesamt drei politischen Systemen.



Bestellnummer: 475*

Jacobs, Olaf (Hrsg.)

Die Treuhand.

Ein deutsches Drama

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Halle/Saale 2020, 120 S.

Bestellnummer: 475*

Die ehemalige Treuhand wird noch heute oft als ein schwer durchschaubares System zum Verkauf oder zur Abwicklung ostdeutscher Wirtschaftsbetriebe im Nachgang der Deutschen Einheit wahrgenommen. In diesem Band wird untersucht, inwiefern die einst größte Staatsholding der Welt selbst Gegenstand der politischen Umstände war und inwiefern sie Fehlentscheidungen traf, deren Folgen man bis heute spürt. Anhand von wirtschaftlichen Analysen und Fallbeispielen wird die Arbeit der Treuhand in all ihrer Ambivalenz ergründet. Das Buch basiert unter anderem auf einer Sichtung und Analyse der Treuhandakten.



Bestellnummer: 480

Görtemaker, Manfred

Die Berliner Republik.

Wiedervereinigung und Neuorientierung

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2009, 223 S.

Bestellnummer: 480

Als Bezeichnung für die neue Bundesrepublik oder das wiedervereinigte Deutschland hat sich auch der Begriff der Berliner Republik eingebürgert. Der Potsdamer Historiker Görtemaker widmet sich der politischen Geschichte Deutschlands von der Friedlichen Revolution 1989 bis zur Bildung der Großen Koalition unter Angela Merkel 2005. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf innen- und außenpolitischen Entwicklungen während der rot-grünen Regierung unter Gerhard Schröder. Dem Autor ist ein allgemein verständlicher und die großen Entwicklungslinien aufzeigender Überblick gelungen. Auswahlbibliographie und Register runden den Band ab.



Bestellnummer: 481*

Korte, Karl-Rudolf

Politik im vereinten Deutschland 1998–2010

Hrsg. von der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung,
Erfurt 2010, 103 S.

Bestellnummer: 481*

Mit der deutschen Wiedervereinigung haben sich die Rahmenbedingungen für Politik und Regieren im vereinten Deutschland maßgeblich verändert. Von der mittlerweile anheimelnden Atmosphäre der „Bonner Republik“ ist wenig übrig geblieben. Der Wandel zur „Berliner Republik“ hat verschiedene Ausprägungen, von denen die zentralen Entwicklungen in diesem Buch aufgezeigt werden.



Bestellnummer: 490*

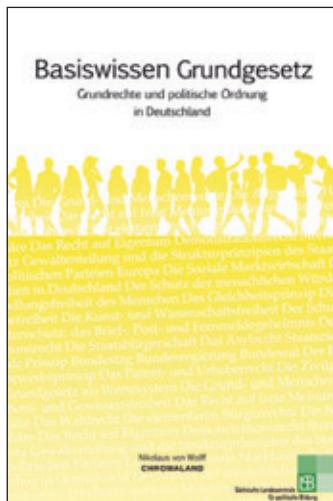
Abelshauser, Werner

Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., neu bearbeitete Aufl., München 2004, 527 S.

Bestellnummer: 490*

Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist zu großen Teilen Wirtschaftsgeschichte. Die dramatischen Stationen des Aufstiegs aus dem völligen Zusammenbruch und die heutigen Konjunkturschwankungen werden besonders vor der Herausforderung der globalen Vernetzung der Märkte nachvollziehbar. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik, doch werden auch eingehend die Startbedingungen der DDR-Wirtschaft, die Gründe für den Niedergang der ostdeutschen Planwirtschaft und andere wirtschaftliche Aspekte der deutschen Frage untersucht. Abelshauser versteht seine deutsche Wirtschaftsgeschichte auch als Beitrag zur Reformdebatte in Wirtschaft und Gesellschaft.



Bestellnummer: 502*

Wolff, Nikolaus von

Basiswissen Grundgesetz. Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2017, 148 S.

Bestellnummer: 502*

Das Buch vermittelt einen Zugang zum Wertesystem des Grundgesetzes. In 31 Themenkapiteln werden die Grundrechte, die staatlichen Strukturprinzipien und die Verfassungsorgane sowie weitere Kernelemente der politischen Ordnung Deutschlands kompakt dargestellt. Insbesondere unter Bezugnahme auf aktuelle Kontroversen wird anhand von Beispielen erläutert, wie konkret die Bestimmungen des Grundgesetzes im Alltag wirken und welchen Nutzen und Schutz sie den Bürgern bieten.



Bestellnummer: 504*

Ismayr, Wolfgang

Der Deutsche Bundestag

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 3., völlig überarbeitete und aktualisierte Aufl., Wiesbaden 2012, 519 S.

Bestellnummer: 504*

Das Buch vermittelt einen umfassenden Überblick über Organisation, Arbeitsweise und Willensbildung des Deutschen Bundestages und über dessen Stellung und Funktionen im politischen System sowie über Wandlungsprozesse. Im Einzelnen werden die Rolle der Abgeordneten und Fraktionen, Regierungsbildung, Gesetzgebung und Kontrollfunktionen sowie die Kommunikation mit Bürgern und Medien beleuchtet. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis, zahlreiche Tabellen und Schaubilder sowie ein Sachregister vervollständigen den Band. Der Autor ist emeritierter Professor am Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Dresden.



Bestellnummer: 505***

Kost, Andreas / Solar, Marcel (Hrsg.)

Lexikon Direkte Demokratie in Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2019, 298 S.

Bestellnummer: 505***

Das Lexikon erschließt das jüngst wieder vielfach diskutierte Themenfeld „Direkte Demokratie“, also die unmittelbare Beteiligung der Bevölkerung an politischen Entscheidungen z.B. durch Volksentscheide oder Referenden über politische Sachfragen. Der Band ist teils als alphabeticisches Nachschlagewerk, teils als Handwörterbuch zu nutzen, denn im Rahmen aller Stichwörter werden die besonders wichtigen Begriffe in Grundsatzartikeln ausführlicher behandelt.



Bestellnummer: 508*

Schmidt, Manfred G.

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Auflage, München 2016, 128 S.

Bestellnummer: 508*

Das Buch erläutert die Grundzüge des politischen Systems Deutschlands in einer sehr kompakten Darstellung. Manfred G. Schmidt beschreibt die Funktionsweise der wichtigsten politischen Institutionen und ihr Zusammenwirken. In kurzen Überblickskapiteln werden das Grundgesetz, die Verfassungsorgane, der Föderalismus, Wahlen, Parteien, Verbände und die Medien erklärt. Eine knappe Darstellung der deutschen Innen- und Außenpolitik rundet den Band ab.



Schubert, Klaus / Keil, Johannes

Demokratie in Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
2., aktual. Aufl., Münster 2020, 208 S.

Bestellnummer: 509*

Dieser Band bietet Grundinformationen über Gesellschaftsform, Struktur, Organisation und historische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Thema der Partizipation, die gleichsam als Bringschuld des Bürgers Voraussetzung für ein funktionierendes demokratisches Gemeinwesen ist. Das Buch will Appetit auf Demokratie machen. Dies gelingt nicht nur durch Sprache und Struktur, sondern auch durch ein ansprechendes, zeitgemäßes Layout, das durch Fotos, Schaubilder und Cartoons überzeugt.

Bestellnummer: 509*



Rödder, Andreas

21.0. Eine kurze Geschichte der Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
4. Aufl., München 2016, 494 S.

Bestellnummer: 510***

Von Big Data über Gleichstellung und Klimawandel bis zum Euro – die Welt ist in Bewegung. Seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts ist eine Dynamik in Gang, die nur ein historisches Vorbild kennt: die Zeit vor 1914. Damals wie heute gilt: Der moderne Mensch ist in der Lage, enorme Kräfte zu entfesseln. 21.0 ist ein historischer Crashkurs durch die Grundprobleme der Gegenwart: Wie sind sie entstanden und woher kommen sie? Was ist wirklich neu – und was sind die Muster, die wir aus der Geschichte kennen? Andreas Rödder eröffnet immer wieder überraschende Perspektiven auf Deutschland im beschleunigten Wandel der Welt.

Bestellnummer: 510***



Bestellnummer: 512***

Furtak, Florian

Demokratische Regierungssysteme. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 220 S.

Bestellnummer: 512***

Der Band bietet einen einführenden Überblick zu den verschiedenen Typen demokratischer Regierungssysteme. Dabei werden exemplarisch die politischen Systemgrundlagen von Großbritannien (parlamentarisches Regierungssystem), den USA (präsidentielles Regierungssystem) und Frankreich (semi-präsidentielles Regierungssystem) behandelt, wobei jeweils auch auf aktuelle politische Entwicklungen eingegangen wird. Die Darstellung von Varianten dieser drei Haupttypen (Beispiele: Deutschland, Italien, Mexiko, Südkorea, Polen) sorgt ebenso für zusätzlichen Erkenntnisgewinn wie ein problematisierendes Kapitel über den Wandel demokratischer Regierungssysteme (Beispiele: Polen, Ungarn, Türkei und USA).



Bestellnummer: 513*

Leunig, Sven

Die Regierungssysteme der deutschen Länder im Vergleich

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Opladen 2007, 309 S.

Bestellnummer: 513*

Dieser Band befasst sich erstmals aus politikwissenschaftlicher Sicht mit einem Vergleich der Regierungssysteme der deutschen Länder. In Form einer Querschnittsanalyse werden sowohl die Institutionen der Länder als auch die Verflechtung ihrer Aufgaben untersucht. Über die Darstellung der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen hinaus geht es dem Autor – etwa bei der Problematik des parlamentarischen Selbstauflösungsrechts – besonders um die Auswirkungen dieser Verfassungsnormen in der politischen Praxis. Der Autor lehrt am Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität in Jena.



Bestellnummer: 515*

Vorländer, Hans

Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., überarbeitete Auflage, München 2019, 128 S.

Bestellnummer: 515*

Der Autor beschreibt in der aktualisierten Fassung des Bandes knapp die Entwicklung der Demokratie von der Antike bis zur Moderne und stellt die verschiedenen Ausprägungen direkter und repräsentativer Demokratie vor. Im abschließenden Teil des Textes werden aktuelle Herausforderungen (Populismus, Extremismus) im Rahmen der Grundvoraussetzungen gelingender Demokratie problematisiert und zusammenhängend diskutiert.



Bestellnummer: 517***

Kost, Andreas/Massing, Peter/Reiser, Marion (Hrsg.)

Handbuch Demokratie

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/Main 2020, 324 S.

Bestellnummer: 517***

Das Handbuch bietet eine umfassende Einordnung des Begriffs „Demokratie“. In den Beiträgen wird der Frage nachgegangen, was die Demokratie ideengeschichtlich, politisch und gesellschaftlich auszeichnet. Dazu werden Kernbegriffe und theoretische Grundlagen ebenso berücksichtigt wie aktuelle Herausforderungen. Was macht das Demokratiemodell der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen Typen moderner Demokratie aus? Was war und ist Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart? Und welche zentrale Bedeutung hat Demokratie für die politische Bildung? Als Nachschlagewerk ermöglicht der Band das gezielte und systematische Erschließen einzelner Begriffe und Konzepte der Demokratie.



Bestellnummer: 518*

Rahden, Till van

Demokratie. Eine gefährdete Lebensform

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/Main 2020, 196 S.

Bestellnummer: 518*

Es wird seit Jahren immer deutlicher, dass die liberale Demokratie fragil ist und der Pflege bedarf. Sie erschöpft sich nicht in Talkshows, im Gang zur Wahlurne oder in Parlamentsdebatten. Sie ist nicht allein eine Herrschaftsform. Wollen wir mehr sein als unbeholfene Demokraten, so Till van Rahden, müssen wir die Umgangsformen pflegen, die Streitkultur stärken und die öffentlichen Räume ausbauen, die es uns gerade im Alltag ermöglichen, Gleichheit wie Freiheit zu erleben und demokratische Tugenden einzuüben. Dieses Buch wirft Schlaglichter auf die Geschichte der Bundesrepublik und veranschaulicht ihre sozialen und kulturellen Voraussetzungen.



Bestellnummer: 519***

Schwanholz, Julia/Theiner, Patrick (Hrsg.)

Die politische Architektur deutscher Parlamente.

Von Häusern, Schlössern und Palästen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 482 S.

Bestellnummer: 519***

In diesem reich bebilderten Sammelband wird analysiert, ob und wie sich abstrakte Konzepte wie Macht, Herrschaft und Legitimation in deutschen Parlamentsgebäuden baulich widerspiegeln. Was lässt sich aus der Architektur der deutschen Landesparlamente, des Deutschen Bundestages und des Bundesrates über deren institutionelle Leitideen sowie über die politische Identität und Kultur einer Region und eines Landes ablesen? Spiegeln die Gebäude politische Machtverhältnisse und die öffentliche Meinung wider? Erstmals liegt ein systematischer Vergleich der gesamten Spannweite deutscher Parlamentsarchitektur vor.



Meier-Braun, Karl-Heinz

Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung der 2., aktualisierten Aufl., München 2015, 160 S.

Bestellnummer: 520*

Wie viele Ausländer leben in Deutschland? Sind Ausländer krimineller als Deutsche? Ist die multikulturelle Gesellschaft gescheitert? Wird Deutschland „islamisiert“? Sind die meisten Asylbewerber Wirtschaftsflüchtlinge? Und schließlich: Ist Deutschland ein Einwanderungsland? Das Thema Ausländerpolitik hat nach Meinungsumfragen für die Bundesbürger die höchste Priorität. Doch Mythen und Legenden bestimmen oftmals die Diskussion. Dem will dieses Buch abhelfen. Anschaulich und leicht verständlich führt es in die wichtigsten Daten, Fakten, Zusammenhänge und Entwicklungen ein.

Bestellnummer: 520*



Luft, Stefan

Die Flüchtlingskrise. Ursachen, Konflikte, Folgen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2016, 128 S.

Bestellnummer: 521*

Schwere humanitäre Krisen und die Kluft zwischen Arm und Reich haben 2015 weit über eine Million Menschen den Weg nach Europa suchen lassen. Das europäische Migrationsmanagement stürzte in eine tiefe Krise. Was wissen wir über die Ursachen der aktuellen Wanderungsbewegungen, die Rolle von Schleusern und die Wahl der Zielstaaten? Kann die Politik Migration steuern und gleichzeitig die Normen des internationalen Flüchtlingsschutzes einhalten? Was muss getan werden, damit sich diejenigen, die dauerhaft bleiben werden, integrieren? Stefan Luft erklärt die Ursachen, zeigt Lösungswege und erläutert Handlungsoptionen.

Bestellnummer: 521*



Bestellnummer: 525*

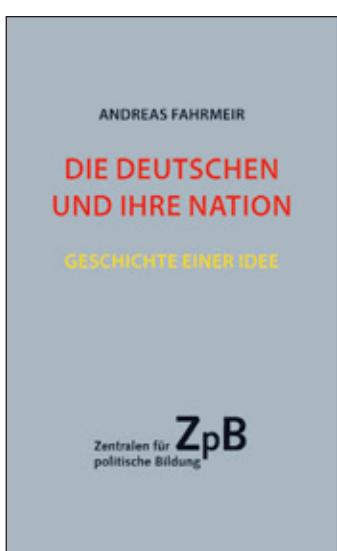
Uterwedde, Henrik

Die deutsch-französischen Beziehungen. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Opladen/Berlin/Toronto 2020, 180 S.

Bestellnummer: 525*

Frankreich und Deutschland sind die wichtigsten Partner in Europa. Ohne sie gibt es keine wirklichen Fortschritte in der Europäischen Union. Aber immer wieder kommt es zwischen beiden Ländern zu Konflikten. Sind sie zu verschieden, um wirklich ein deutsch-französischer Motor zu sein? Das Buch beschreibt die vielfältigen, oft wenig bekannten Facetten der bilateralen Beziehungen. Es erklärt Potenziale, Grenzen und Probleme einer spannungsreichen, aber konstruktiven Partnerschaft.



Bestellnummer: 530*

Fahrmeir, Andreas

Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Ditzingen 2018, 214 S.

Bestellnummer: 530*

Dass sich die Deutschen noch im 18. Jahrhundert als Preußen, Bayern oder Hamburger verstanden, ist bekannt. Doch wie kam es dazu, dass schon bald ganz selbstverständlich von Deutschland als Nation die Rede war? Andreas Fahrmeir erläutert die Entstehung des Nationalismus als Idee, erzählt aber auch von den Staatsgründungen, dem Hass und den Kriegen, die daraus folgten. Das ambivalente Phänomen des Nationalismus, wir sehen es an den jüngsten politischen Entwicklungen, wird uns auch im vermeintlich „postnationalen“ Zeitalter erhalten bleiben.



Bestellnummer: 545

Kost, Andreas/Rellecke, Werner/Weber, Reinhold (Hrsg.)
Parteien in den deutschen Ländern.

Geschichte und Gegenwart

Sonderauflage für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 457 S.

Bestellnummer: 545

Die deutsche Geschichte ist nur unter Berücksichtigung der Länder zu begreifen. Auch zum Verständnis der Parteienentwicklung und des Wahlverhaltens reicht die nationale Ebene nicht aus. Dieses Buch setzt daher bei den Einzelstaaten an und analysiert von diesen ausgehend die Besonderheiten der deutschen Parteienlandschaft. In einleitenden Aufsätzen werden die Geschichte der deutschen Parteien, die Transformation der ehemaligen Staatsparteien der DDR sowie das derzeitige Partiensystem auf Bundesebene erörtert. Im Anschluss daran folgen 16 Länderbeiträge, die durch einen statistischen Anhang ergänzt werden.



Bestellnummer: 553***

Bochmann, Cathleen/Döring, Helge (Hrsg.)
Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 373 S.

Bestellnummer: 553***

In diesem Sammelband werden aktuelle Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – vor allem im Osten Deutschlands – in 16 Beiträgen interdisziplinär analysiert. Dabei werden viele der wichtigsten Fragen der politischen und sozialwissenschaftlichen Debatte aufgegriffen, unter anderem: Welche Lösungswege werden bereits in der politischen Praxis genutzt, und mit welchem Erfolg? Wie lässt sich gesellschaftlicher Zusammenhalt aktiv gestalten, insbesondere unter den Bedingungen zunehmender Vielfalt? Und: Welche Rolle fällt Bürgerdialogen bei der Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu?



Bestellnummer: 554*

Lösche, Peter

Verbände und Lobbyismus in Deutschland

Sonderauflage für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart 2007, 196 S.

Bestellnummer: 554*

Der Politikwissenschaftler Peter Lösche setzt auf rationale, distanzierte und analytische Informationen über die politische und gesellschaftliche Wirklichkeit des Lobbyismus und will auf diese Weise ein Gegengewicht gegen die emotionalisierte Diskussion zum Thema Verbände schaffen. Das Buch setzt zwei Schwerpunkte: Zum einen wird auf die neueren Entwicklungen im Verbandswesen und im Lobbyismus eingegangen. Zum anderen wird danach gefragt, ob Verbände und Lobbyismus die Demokratie schwächen. Der Autor zeichnet dabei keineswegs ein beschönigendes Bild des Lobbyismus und macht gleichzeitig deutlich, dass es „die“ Verbände im klassischen Sinne immer weniger gibt. Der Autor plädiert für mehr Offenlegung, Transparenz und Kontrolle der Verbände.



Bestellnummer: 558*

Meinel, Florian

Vertrauensfrage. Zur Krise des heutigen Parlamentarismus

Sonderauflage für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 238 S.

Bestellnummer: 558*

Die parlamentarische Demokratie befindet sich derzeit offensichtlich in einer Krise, weil die sie tragenden Volksparteien zunehmend in Frage gestellt werden. Zudem fordern Populisten, dass mehr Volksentscheide die repräsentative Demokratie begrenzen sollen. Schließlich scheinen nach Meinung des Autors manche politische Entscheidungen der Bundesregierung eher durch kurzfristige gesellschaftliche Stimmungen beeinflusst zu sein als durch gründliche parlamentarische Meinungsbildung. In dem Band werden die Mechanismen des parlamentarischen Systems beschrieben und die Chancen von dessen Fortentwicklung vor dem Hintergrund der Frage diskutiert, wie Deutschland regierbar bleibt. Dabei wird mit der Großen Koalition kritisch ins Gericht gegangen.



Bestellnummer: 559*

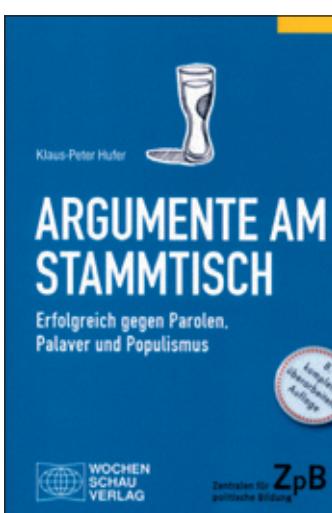
Haaf, Meredith

Streit! Eine Aufforderung

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2018, 286 S.

Bestellnummer: 559*

Die gute Seite am Streit besteht darin, dass er zum klugen Argumentieren und Nachdenken zwingt und dann auch zu Problemlösungen führen kann. Doch stattdessen reden in der heutigen Politik zu viele zu oft aneinander vorbei. Teils wird unsachlich emotionalisiert, teils wird dem Streiten auch lieber von vornherein ausgewichen. Die Autorin wünscht sich eine verbesserte Streitfähigkeit und Streitkultur in der Gesellschaft und diskutiert, wie gutes Streiten eigentlich geht und wie man es erlernen kann.



Bestellnummer: 565*

Hufer, Klaus-Peter

Argumente am Stammtisch.

Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 8., vollständig überarb. und aktual. Aufl., Frankfurt/Main 2019, 150 S.

Bestellnummer: 565*

Was sind Stammtischparolen und was kann ihnen entgegengesetzt werden? Klaus-Peter Hufer zeigt Merkmale, Muster und Handlungsmöglichkeiten bei der Konfrontation mit ihnen auf und macht Mut, im Alltag couragiert einzugreifen. Das für diese Auflage aktualisierte und überarbeitete Buch beruht auf der langjährigen Erfahrung des Autors mit dem „Argumentstraining gegen Stammtischparolen“.



Bestellnummer: 580*

Autorengruppe Fachdidaktik

Was ist gute politische Bildung?

Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung 2016, 238 S.

Bestellnummer: 580*

Der Band gibt Empfehlungen für die Planung und Durchführung des Politikunterrichts und richtet sich insofern vor allem an Lehrkräfte für Gemeinschaftskunde. Renommierte Fachdidaktiker geben Hinweise unter anderem zur Themenwahl und Methodenbegründung im Unterricht sowie zur Entwicklung von Lernaufgaben und zur Auswahl von Medien und Lehrmaterialien. Auch die aktuell viel diskutierte Frage, wie neutral der Politikunterricht sein soll, wird erörtert. Jedes Kapitel ist nach einem einheitlichen Schema gegliedert: Was ist das Problem? Was sind die relevanten Kontroversen? Was ist das didaktische Minimum? Es folgen je ein Beispiel und eine Zusammenfassung sowie Literaturempfehlungen.



Bestellnummer: 590*

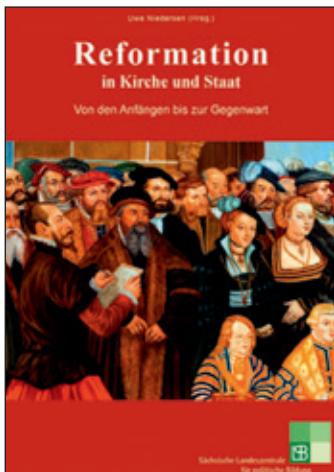
Achour, Sabine / Frech, Siegfried / Massing, Peter / Straßner, Veit (Hrsg.)

Methodentraining für den Politikunterricht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Neuaufl., Frankfurt/M. 2019, 336 S.

Bestellnummer: 590*

Das Methodentraining wurde vollständig neu bearbeitet und fasst dabei das zuvor zweibändige Werk in einem Band zusammen. Zunächst wird der Frage nach „gutem Politikunterricht“ nachgegangen, wobei auch Hinweise zur Planung von Politikunterricht gegeben werden. Der zweite Teil stellt die einzelnen Methoden praxisorientiert entlang der Unterrichtsphasen und anhand von Beispielen vor. Dabei wird die zunehmende gesellschaftliche Heterogenität ebenso thematisiert wie der Aspekt der individuellen Förderung. Schließlich werden die Sozialformen und Arbeitstechniken des Politikunterrichts beleuchtet.



Bestellnummer: 607*

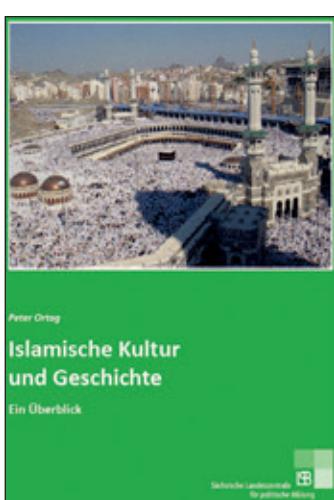
Niedersen, Uwe (Hrsg.)

Reformation in Kirche und Staat. Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Torgau/Dresden 2017, 432 S.

Bestellnummer: 607*

Der Sammelband enthält zahlreiche Beiträge namhafter Autoren zum Verhältnis von Kirche und Staat seit der Reformation. Auf der Basis des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert wird die Reformation insbesondere im Kontext der sächsischen Landesgeschichte ebenso beleuchtet wie das Verhältnis zwischen Staat und Kirche bis in die Gegenwart. Ein Text über das Verhältnis von Wissens- und Glaubensfragen rundet den Band ab.



Bestellnummer: 612*

Ortag, Peter

Islamische Kultur und Geschichte. Ein Überblick

herausgegeben von den Landeszentralen für politische Bildung in Sachsen und Brandenburg, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Dresden/Potsdam 2016, 172 S.

Bestellnummer: 612*

Dieser Band setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte, zum einen widmet er sich der islamischen Religion und zum anderen der politischen Entwicklung der islamischen Welt. Die sehr faktenreiche und konzise Darstellung wird durch zahlreiche Graphiken und Karten ergänzt. Ein Literaturverzeichnis und ein Glossar stehen am Ende des Bandes. Das Buch ist ebenso für Leser ohne tiefere Vorkenntnisse sehr gut geeignet wie auch für jene, die sich einen schnellen und soliden Überblick verschaffen möchten.



Bestellnummer: 618*

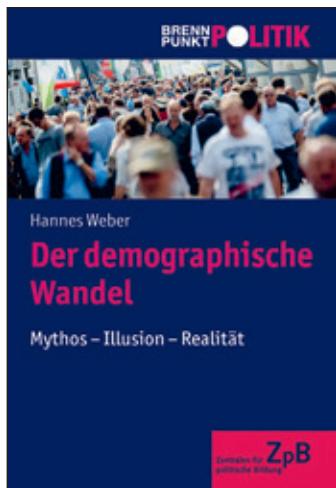
Coulmas, Florian

Ich, wir und die Anderen. Das Zeitalter der Identität

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Zürich 2020, 112 S.

Bestellnummer: 618*

Der Begriff der Identität wird seit einigen Jahren zunehmend politisch diskutiert. Auf der Ebene jedes Einzelnen beschreibt Identität das aus vielfältigen Wurzeln erwachsene Selbstverständnis vom eigenen Ich, was man denkt und wem man sich zugehörig fühlt. Identität kann sich unter anderem durch ethnische, geografische, politische, religiöse oder sexuelle Orientierungen oder Zuordnungen ausdrücken. Coulmas thematisiert auch die Unterscheidung zwischen Einzel- und Gruppenidentitäten. Letztere können problematisch werden, wenn sie die Abgrenzung gegenüber anderen in den Vordergrund rücken.



Bestellnummer: 624*

Weber, Hannes

Der demographische Wandel. Mythos – Illusion – Realität

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2019, 121 S.

Bestellnummer: 624*

Die „demographische Frage“ ist der Angstmacher in öffentlichen Debatten: Sei es die Diskussion um die Renten, die Altersarmut oder die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands – immer spielt die Demographie zur Begründung und Beantwortung der mit diesen Themenfeldern verbundenen Fragen eine wichtige Rolle. Das Buch liefert einen Überblick über die demographische Entwicklung in Deutschland, ihre Gründe sowie Modellrechnungen für die Zukunft in Abhängigkeit von Faktoren wie der Migration. Es diskutiert den Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Wohlstand, Löhne, Sicherheit oder Umwelt und entdeckt hinter den vielbeschworenen Untergangsszenarien durchaus auch positive Folgen für die Gesellschaft.



Bestellnummer: 629*

Karl-Heinz Meier-Braun / Reinhold Weber (Hrsg.)

Deutschland – Einwanderungsland.

Begriffe – Fakten – Kontroversen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2017, 315 S.

Bestellnummer: 629*

Migration und Integration bilden ein Politikfeld, dessen praktische Relevanz derzeit ganz offensichtlich ist. Mit der aktualisierten Auflage dieses Bandes liefern die Herausgeber ein handliches Kompendium sowohl für interessierte Bürger als auch für professionell oder ehrenamtlich aktiv Engagierte. In knappen, sachlichen Beiträgen von namhaften Autoren werden verlässliche Informationen zu mehr als 60 zentralen Begriffen geboten.



Bestellnummer: 630*

Schrag, Wolfram

Medienlandschaft Deutschland

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 2. Aufl., München 2018, 308 S.

Bestellnummer: 630*

Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen sind heute nur noch ein Teil der Medienlandschaft. Die fortschreitende Digitalisierung brachte durch das Internet viele neue und oftmals interaktiv nutzbare Angebote hervor. Die technischen Neuerungen der Medienlandschaft Deutschlands stellt der Autor in einen Zusammenhang mit den historischen und rechtlichen Entwicklungen seit 1945. Er geht auch auf die Akteure im Medienbereich ein, deren Arbeit zunehmend durch internationale Medieninvestoren sowie durch restriktive Gerichtsurteile in Sachen Persönlichkeitsschutz beeinflusst wird.



Schallbruch, Martin

Schwacher Staat im Netz. Wie die Digitalisierung den Staat in Frage stellt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 271 S.

Bestellnummer: 632*

Deutschland tat sich mit seinen institutionellen Verfahren bislang schwer, auch im digitalen Raum eine angemessene Rolle zu spielen. Entlang seines Insider-Wissens zeichnet der Autor die Entstehung der deutschen Netz- und Digitalpolitik seit dem Jahr 2000 anhand vieler Beispiele nach. Er arbeitet bestehende Problemursachen heraus und präsentiert Vorschläge, wie die Politik die Wirksamkeit des Staates auch in der digitalen Welt erhalten könnte.

Bestellnummer: 632*



Busch, Andreas / Breindl, Yana / Jakobi, Tobias (Hrsg.)

Netzpolitik. Ein einführender Überblick

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2019, 368 S.

Bestellnummer: 634*

Das Politikfeld Netzpolitik wird in diesem Sammelband in seinen vielfältigen Facetten vorgestellt. Der Band strukturiert das Themenfeld, indem er die wichtigsten Teilbereiche in Einzeldarstellungen analysiert. Dazu gehören unter anderem die Rolle der Politik im Netz, der Datenschutz, der Urheberschutz, die Regulierung von Online-Inhalten, die Akteure und Strategien der digitalen Bürgerrechtsbewegung sowie die Möglichkeiten zur Abwehr von Cyberterror.

Bestellnummer: 634*



Bestellnummer: 637*

Fry, Hannah

Hello World. Was Algorithmen können und wie sie unser Leben verändern

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 272 S.

Bestellnummer: 637*

Algorithmen, also vordefinierte Anweisungsketten, prägen den zunehmend digitalisierten Alltag von Konsum, Finanzen, Medizin, Polizei, Justiz, Demokratie und sogar Kunst. Algorithmen sortieren die Welt und nehmen den Menschen einerseits viele Entscheidungen ab, andererseits führen sie auch oft zu neuen Problemen. Anhand etlicher Beispiele erläutert die Autorin, wie sich das Leben im Zeitalter der Automatisierung und Algorithmisierung verändert und welche Chancen und Gefahren damit verbunden sind.



Bestellnummer: 638*

Lobe, Adrian

Speichern und strafen.

Die Gesellschaft im Datengefängnis

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 256 S.

Bestellnummer: 638*

Adrian Lobe zeichnet anhand von zahlreichen Beispielen aus unserem technisierten Alltag die reale Dystopie einer Gesellschaft im Datengefängnis. Die schicken Gadgets der großen Tech-Konzerne führen laufend Protokoll über unser Getanes, Gesagtes, Geschriebenes und Gedachtes. Überall installieren wir Mikrofone, Kameras und Sensoren. Jedes Speichern ist Arrest, jede biometrische Erkennung eine Festnahme mit darauffolgender erkennungsdienstlicher Behandlung – eine automatisierte Leibesvisitation. Kommissar Technik sperrt uns in ein Gefängnis, das nicht einmal Mauern braucht, denn wir begeben uns freiwillig in den offenen Vollzug.



Bestellnummer: 639*

Theisen, Manfred

Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News. Basiswissen zum Mitreden

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 1. Aufl., Bindlach 2019, 136 S.

Bestellnummer: 639*

Jugendliche informieren sich heute primär digital. Umso wichtiger ist es, dass sie bei der Nutzung von digitalen Medien in der Lage sind, Nachrichten und Informationsquellen richtig einzuordnen und wahre von falschen Meldungen zu unterscheiden. Um sich nicht in den Filterblasen von Suchmaschinen und sozialen Netzwerken zu verlieren und nicht auf Fake News, gefake Profile oder andere Manipulationen hereinzufallen, ist es wichtig, verschiedene Informationsquellen zu nutzen und sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Dieses Buch gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältige Welt der Medien und vermittelt Tipps und Hilfestellungen zum richtigen Umgang mit ihnen.



Bestellnummer: 641*

Lenzen, Manuela

Künstliche Intelligenz. Fakten, Chancen, Risiken

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 128 S.

Bestellnummer: 641*

Mit der Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) verbinden sich große Hoffnungen und ebenso große Befürchtungen, von Durchbrüchen in der medizinischen Forschung bis zur Machtausübung der Roboter. Manuela Lenzen beschreibt die Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz, ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und bereits eingetretene oder anstehende Folgen. Die KI-Forschung steht noch am Anfang. Die Weichen für die Nutzung ihrer Ergebnisse aber sind heute zu stellen.



Bestellnummer: 652*

Benz, Wolfgang
Antisemitismus.

Präsenz und Tradition eines Ressentiments

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Aufl., Frankfurt/Main 2020, 256 S.

Bestellnummer: 652*

Antisemitismus ist ein zentrales Element des Rechtsextremismus. Doch nicht nur Judenhasser bieten Anlass zur Sorge. Radikale „Islamkritiker“ denunzieren pauschal alle Muslime als Judenfeinde und Überengagierte versuchen, Antisemitismus auf die Haltung gegenüber Israel zu verengen und beziehen in ihr Verdikt jede kritische Haltung zur israelischen Politik mit ein. Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch.



Bestellnummer: 653*

Mannewitz, Tom / Ruch, Hermann / Thieme, Tom /
Winkelmann, Thorsten

Was ist politischer Extremismus? Grundlagen, Erscheinungsformen, Interventionsansätze

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/M. 2018, 256 S.

Bestellnummer: 653*

Das insbesondere für die politische Bildungsarbeit konzipierte Handbuch liefert einen Überblick zu den wichtigsten Aspekten der Thematik: Nach der Klärung einschlägiger Begriffe und historischer Entwicklungslinien werden die antidemokratischen Strömungen der Gegenwart – Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islasmus – in ihren konkreten Ausprägungen in Deutschland vorgestellt. Zudem wird das Thema im europäischen Zusammenhang beleuchtet, und der abschließende Teil des Bandes diskutiert den Demokratieschutz und geeignete Interventionsansätze.



Bestellnummer: 654***

Jesse, Eckhard / Mannewitz, Tom (Hrsg.)
Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis

Lizenzauflage der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 672 S.

Bestellnummer: 654***

Das Handbuch vermittelt Einblicke in einen Zweig der Politikwissenschaft, der aufgrund der unlängst gewachsenen extremistischen Herausforderungen besonders sichtbar, aber auch streitbar ist. Extremismus ist hierbei eine Sammelbezeichnung für höchst heterogene Phänomene, die den demokratischen Verfassungsstaat, der auf Pluralismus, Menschenrechten und Gewaltenkontrolle basiert, direkt oder indirekt ablehnen. Den Schwerpunkt der 16 Beiträge bilden theoretische Konzepte, empirische Analysen vergangener und aktueller Phänomene sowie Ansätze zur Erklärung von Einstellungen, Handlungen und Wahlergebnissen. Die Bundesrepublik Deutschland steht dabei im Vordergrund.



Bestellnummer: 656*

Schroeder, Klaus / Deutz-Schroeder, Monika
Der Kampf ist nicht zu Ende. Geschichte und Aktualität linker Gewalt

Sonderauflage für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2019, 299 S.

Bestellnummer: 656*

Die gewalttätigen Ausschreitungen anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg im Sommer 2017 haben einer breiten Öffentlichkeit erneut vor Augen geführt, dass Gewalt auch von links eingesetzt wird. Aktuell und auch in ihrer Geschichte wurde die deutsche Demokratie immer von beiden Seiten der politischen Ränder bedroht. Linke Gewalt beschränkt sich keineswegs auf Sachen oder schließt Menschen aus. Die Extremisten von links und rechts zielen auf den Umsturz der bestehenden Verhältnisse und bedrohen dazu Leib, Leben und Besitz einer friedlichen Mehrheit. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder vom Berliner Forschungsverbund SED-Staat liefern eine erste Gesamtdarstellung linker Gewalt in der Bundesrepublik.



Bestellnummer: 660*

Speit, Andreas (Hrsg.)

Reichsbürger. Die unterschätzte Gefahr

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Neuauflage, Berlin 2020, 216 S.

Bestellnummer: 660*

Die in den vergangenen Jahren immer auffälliger gewordenen Reichsbürger bestreiten die staatliche Souveränität der Bundesrepublik Deutschland und gehen stattdessen vom Fortbestehen des Deutschen Reichs aus. Damit einher gehen oft die Ablehnung der Demokratie sowie geschichtsrevisionistische und rechtsextreme politische Einstellungen, gepaart mit zunehmender Militanz. Der Band porträtiert die in sich durchaus heterogene Bewegung und beschreibt das von den Reichsbürgern ausgehende Gefährdungspotential für die Demokratie. Im Schlusskapitel werden internationale Vergleichsaspekte beleuchtet.



Bestellnummer: 665*

Stegemann, Patrick/Musyal, Sören

Die rechte Mobilmachung. Wie radikale Netzaktivisten die Demokratie angreifen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 304 S.

Bestellnummer: 665*

Immer mehr extreme Rechte nutzen das Internet als Radikalisierungsplattform. Dies hat in der analogen Welt bereits zu etlichen Fällen von Terror und Mord geführt. Die Autoren dieses Bandes haben im rechtsradikalen Netzmilieu recherchiert und sich undercover in digitalen Untergrundnetzwerken bewegt, wo rechtsextreme Inhalte verbreitet und Rechtsterroristen bejubelt werden. Ihr Befund: Vereine und Stiftungen finanzieren rechte Influencer, um Menschen in die rechte Szene zu locken. Die Autoren argumentieren, dass der wachsende Einfluss der Neuen Rechten nur aufzuhalten sei, wenn über deren Internet-Aktivitäten auf breiter Ebene informiert wird.



Bestellnummer: 669*

Ebner, Julia

RADIKALISIERUNGSMASCHINEN. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 334 S.

Bestellnummer: 669*

Die Autorin hat sich unter fingierten Namen in zwölf extremistische Online-Netzwerke eingeschleust, die von Neonazis über Identitäre bis zu Hackern des sogenannten Islamischen Staats reichten. Sie berichtet aus der – teilweise gefährlichen, da auch mit analogen Begegnungen verbundenen – Binnenperspektive von ihren Erfahrungen und schildert, wie sie Planungen terroristischer Anschläge, Desinformationskampagnen und Wahlmanipulationen miterlebt hat. In ihrem Bericht bezeichnet sie die untersuchten Netzwerke aufgrund deren interner Logik als „Radikalisierungsmaschinen“. Die Radikalisierung erfolgt in den meisten Fällen nach dem gleichen Schema: Rekrutierung, Sozialisierung, Kommunikation, Mobilisierung, Angriff.



Bestellnummer: 682*

Schmidt, Holger

Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland.

Eine kritische Bilanz

Sonderauflage für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Zürich 2017, 282 S.

Bestellnummer: 682*

Fragen der inneren Sicherheit berühren immer auch Fragen der Bürgerrechte und des demokratischen Selbstverständnisses einer Gesellschaft. Wie ehrlich ist die Politik zur Gesellschaft, und wo endet die Schutzwicht des Staates? Wie weit kann eine Demokratie in der Terrorismusbekämpfung gehen, ohne ihre Substanz zu opfern? Dieses Buch sorgt für ein profundes Verständnis der Probleme und ihrer Lösungsversuche. Es deckt Missstände auf und nennt die Verantwortlichen. Ein wichtiges Buch, das die öffentliche Sicherheitsdiskussion beeinflussen wird.



Bestellnummer: 690*



Bestellnummer: 702*

Dikötter, Frank

Diktator werden. Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2020, 368 S.

Bestellnummer: 690*

Hitler, Stalin, Mao, Mussolini, Kim Il-sung, Ceaușescu, Mengistu, Duvalier: Wie gelangten einige der grausamsten Diktatoren des 20. Jahrhunderts an die Macht und wie erhielten sie diese Macht? Anhand der Biografien mehrerer Gewaltherrscher zeigt der Autor, dass kein Diktator nur durch Terror allein seine Herrschaft festigen kann. Der Vergleich von Machttechniken wie Medienmanipulation und Personenkult zeigt, wie es Despoten immer wieder gelingt, ihre Völker zu verführen und so zu tun, als wäre der Zwang in Wahrheit Zustimmung.

Hesse, Jan-Otmar/Teupe, Sebastian

Wirtschaftsgeschichte. Entstehung und Wandel der modernen Wirtschaft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., aktual. Aufl., Frankfurt/New York 2019, 264 S.

Bestellnummer: 702*

Ein wichtiges Kennzeichen der modernen, arbeitsteiligen und komplexen Wirtschaft ist ihr ständiger Wandel. Diese Einführung gibt einen ausgezeichneten ersten Überblick über die Veränderungen, welche die europäische Wirtschaft seit dem Ende des 18. Jahrhunderts erfahren hat. Im Mittelpunkt stehen dabei die zentralen Bereiche der Ökonomie: wirtschaftliches Wachstum und Kapitalismus, Einkommensungleichheit und Konsum, Unternehmen, Geld, Wirtschaftstätigkeit der Staaten und globaler Handel. Zugleich stellt das Buch die wichtigsten Forschungskontroversen der vergangenen Jahre vor.



Bestellnummer: 704***

Plumpe, Werner

Das kalte Herz. Kapitalismus. Die Geschichte einer andauernden Revolution

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2019, 800 S.

Bestellnummer: 704***

Der immer wieder gehörten Kapitalismuskritik setzt dieser Band über die Geschichte des Kapitalismus die Überlegung entgegen, dass die kapitalistische Marktwirtschaft auch sehr viele Probleme gelöst habe. Der Massenkonsum gerade der wenig vermögenden Menschen habe die kapitalistische Massenproduktion und erfolgreiche Güterversorgung erst ermöglicht. Der Kapitalismus wird in dem Band als eine immer wieder wandelbare Art des Wirtschaftens dargestellt, der man nicht einmal in der Verweigerung entkommen könne. Der Autor argumentiert, dass dem Kapitalismus weder ein böser Wesenskern zugrunde liege, noch dass er die Summe der missliebigen Begleiterscheinungen unseres Gesellschaftssystems sei.



Bestellnummer: 708*

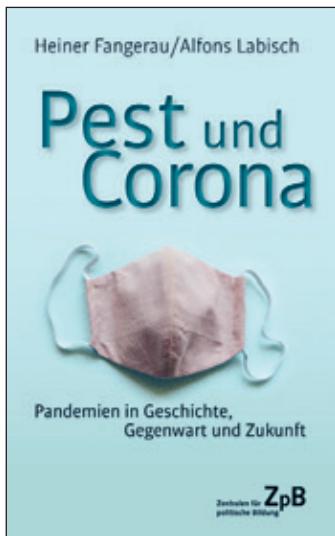
Oermann, Nils Ole/Wolff, Hans-Jürgen

Wirtschaftskriege. Geschichte und Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2019, 272 S.

Bestellnummer: 708*

Dieser Band widmet sich der Frage, wie die unterschiedlichen Arten von Wirtschaftskriegen rechtlich, ethisch, ökonomisch und politisch einzuordnen sind. Die Autoren beschreiben anschaulich die gravierenden Folgen von Wirtschaftskriegen in Geschichte und Gegenwart und erläutern, wie heutige Streitigkeiten mit der Globalisierung und mit internationalen Konflikten seit 1989 zusammenhängen. Sie legen außerdem dar, was die westlichen Demokratien tun sollten, um eine Verschärfung zu vermeiden und sich im Wettbewerb der Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme zu behaupten.



Bestellnummer: 710*

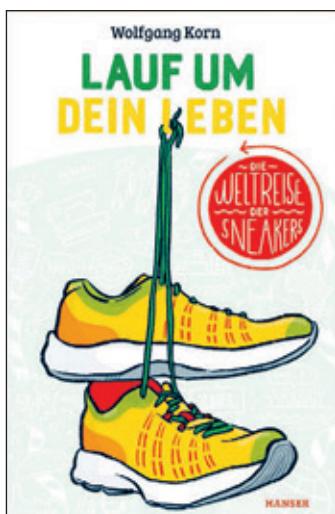
Fangerau, Heiner/Labisch, Alfons

Pest und Corona. Pandemien in Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2020, 192 S.

Bestellnummer: 710*

Die Corona-Krise hat unsere Art zu leben ins Wanken gebracht. Die Ärzte und Medizinhistoriker Fangerau und Labisch erörtern Pandemien samt Covid-19 in ihren historischen, aktuellen und künftigen Dimensionen und diskutieren die Fragen: Hat die Welt so etwas wie die aktuelle Pandemie schon einmal erlebt? Wie veränderten Seuchen das öffentliche und private Leben? Was sind die natürlichen, sozialen, historischen und kulturellen Hintergründe von Pandemien? Worauf müssen wir uns künftig persönlich und worauf müssen sich Gesellschaft und Gesundheitswesen einrichten, wenn wir unsere Lebensart bewahren wollen?



Bestellnummer: 714*

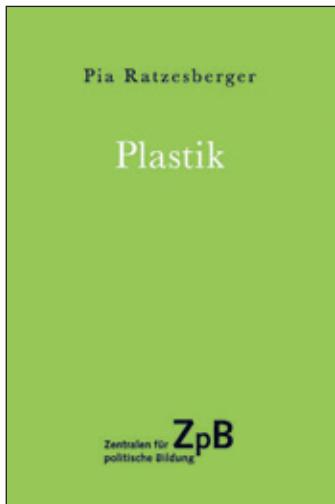
Korn, Wolfgang

Lauf um dein Leben. Die Weltreise der Sneakers

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2019, 232 S.

Bestellnummer: 714*

Berlin, China, Äthiopien – Wolfgang Korn schildert die Suche nach einem Paar Sneakers und begibt sich auf eine kenntnisreiche Recherchereise zur Globalisierung: Auf einem Stadtmarathon wird ein ungewöhnliches Paar Sneakers gefunden. Damit beginnt für einen Reporter ein zweites Wettrennen: Er soll als Erster herausfinden, wer die Schuhe getragen hat, wo sie hergestellt wurden und wer sie entworfen hat. Die Reise führt von deutschen Marken-Turnschuh-Erfindern zu Produktpiraten in China bis zu Billiglohnarbeitern in Äthiopien. Der Autor deckt auf, wie der Kampf um Rohstoffe und billige Produktionsweisen den komplexen Welthandel rund um den Globus bestimmen.



Bestellnummer: 721*

Ratzesberger, Pia

Plastik

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Ditzingen 2019, 100 S.

Bestellnummer: 721*

Wir Menschen stellen immer mehr Dinge aus Kunststoff her, und das wird unserer Umwelt zunehmend zum Verhängnis – dabei war Plastik einst das Material der Zukunft. Doch Berichte von sterbenden Walen haben viele aufgerüttelt, und immer mehr Menschen bemühen sich um ein plastikfreies, nachhaltiges Leben.

Pia Ratzesberger erzählt die spannende Geschichte des Plastiks, von der Erfindung der Billardkugel über Recycling bis hin zu Unverpackt-Läden.



Bestellnummer: 726*

Hammerschmidt, Peter / Weber, Sascha /
Seidenstücker, Bernd (Hrsg.)

Soziale Arbeit. Die Geschichte

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Opladen/Berlin/Toronto 2017, 180 S.

Bestellnummer: 726*

Um Soziale Arbeit heute zu verstehen, empfiehlt sich der Blick zurück: Die Autoren rekonstruieren die Geschichte der Sozialen Arbeit in Deutschland von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis hin zur Jahrtausendwende und nehmen dabei gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Interessenskonstellationen in den Blick. Damit erschließen sich nicht nur historische Kenntnisse, sondern auch ein vertieftes Verständnis Sozialer Arbeit.



Bestellnummer: 730*

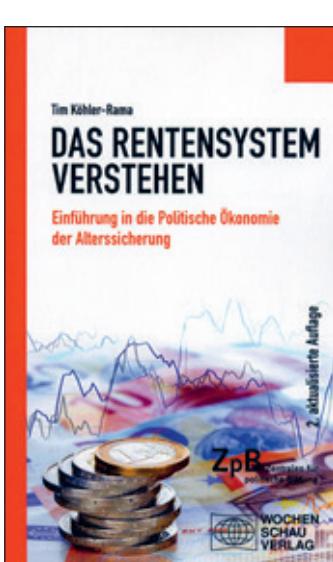
Cremer, Georg

Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 272 S.

Bestellnummer: 730*

Wie ungerecht ist Deutschland? Heute geben wir fast 30 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für den Sozialstaat aus. Hat der „neoliberalen“ Sozialabbau, der angeblich nur noch einen „Suppenküchensozialstaat“ übrigließ, stattgefunden? Georg Cremer unterwirft den vorherrschenden Niedergangsdiskurs einem Realitäts-test. Dabei macht er deutlich, wo der Sozialstaat wirkt und wo nachgebessert werden sollte, gerade auch um Menschen am unteren Rand der Gesellschaft zu stärken. Eine Bestandsaufnahme, die belegt, dass zwar längst nicht alles gerecht ist in Deutschland, aber wohl doch gerechter als viele meinen.



Bestellnummer: 733*

Köhler-Rama, Tim

Das Rentensystem verstehen. Einführung in die Politische Ökonomie der Alterssicherung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., aktual. Aufl., Frankfurt/Main 2020, 196 S.

Bestellnummer: 733*

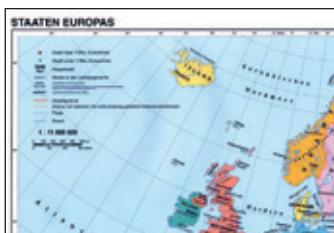
Wie ist es möglich, dass in Deutschland – ganz anders als in den meisten Ländern – seit 20 Jahren der Rentenbeitragssatz kontinuierlich sinkt, obwohl die Anzahl der Rentenbezieher in demselben Zeitraum gestiegen ist? Welche Folgen hätte die Anhebung der Regelaltersgrenze über 67 Jahre hinaus? Warum steigt das Risiko für Altersarmut immer stärker an und was lässt sich innerhalb des Rentensystems dagegen tun? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich dieses Buch in verständlicher Form. So werden rentenpolitische Entscheidungen der Vergangenheit und die aktuelle rentenpolitische Debatte durchschaubar.



Bestellnummer: 776*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Sechs Monate für ein Lächeln.
Ein Lesebuch von und über Soldaten
Dresden 2005, 84 S.
Bestellnummer: 776*

Dieses Lesebuch enthält 23 ausgewählte Beiträge, die im Rahmen eines Schreibwettbewerbes der Sächsischen Landeszentrale entstanden sind. Es gewährt Einblicke in das Denken und die Erfahrungen von Soldaten der Bundeswehr und von Menschen, welche die Bundeswehr von außen betrachten. Deutsche Soldaten sind Frauen und Männer, die zum Beispiel in Krisengebieten und lange getrennt von ihren Familien ihren Einsatz leisten oder die während der Hochwasser von Oder und Elbe mithalfen, die Katastrophe einzudämmen. Diese und viele andere Aspekte behandeln die Autorinnen und Autoren aus ganz Sachsen.



Bestellnummer: 801

Staaten Europas / Europa. Faltkarte

Sonderdruck der Zentralen für politische Bildung, Leningrad 2015

Bestellnummer: 801

Die Karte zeigt auf der Vorderseite das politische Europa mit Hauptstädten und Staatsgrenzen sowie auf der Rückseite das physische Europa mit Höhenstufen, Meeresströmungen und zahlreichen weiteren geographischen Informationen. Beide Darstellungen haben den Maßstab 1:11.000.000 bei einem Format von 41 x 59 cm nach dem Stand vom Mai 2015.



Bestellnummer: 804*

Patel, Kiran Klaus

Projekt Europa. Eine kritische Geschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 463 S.

Bestellnummer: 804*

Die EU ist im Krisenmodus. Nach Jahrzehnten des Erfolgs scheint sie erstmals in ihrer Existenz bedroht. Doch ist die heutige Situation wirklich so außergewöhnlich? Auf Grundlage der neuesten Forschung und eigener Archivrecherchen erzählt Kiran Klaus Patel die Geschichte der europäischen Integration im Kalten Krieg neu. Er zeigt das Projekt Europa ungeschminkt – jenseits des Wunschkörpers politischer Sonntagsreden und billiger Polemik. Wer die Vorgeschichte der EU kennt und weiß, wie sie zu dem wurde, was sie ist, der sieht auch die Entwicklungen der Gegenwart in einem anderen Licht.



Bestellnummer: 806*

Schwarzer, Daniela

Die Europäische Währungsunion.

Geschichte, Krise und Reform

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2015, 160 S.

Bestellnummer: 806*

Die Krisen in der Eurozone haben die Europäische Union vor die größte Herausforderung seit ihrer Gründung gestellt. Dieses Buch erläutert die Entstehung und Funktionsweise der Europäischen Währungsunion, die makroökonomischen und politischen Entwicklungen der Eurozone seit ihrer Gründung und die Instrumente und Reformen, mit denen die Mitgliedsstaaten und EU-Institutionen auf die Krisen reagiert haben. Abschließend diskutiert die Autorin kommende Herausforderungen für die Eurozone wie mögliche Austritte einzelner Mitglieder oder die Einführung von Euro-Bonds.



Bestellnummer: 811*

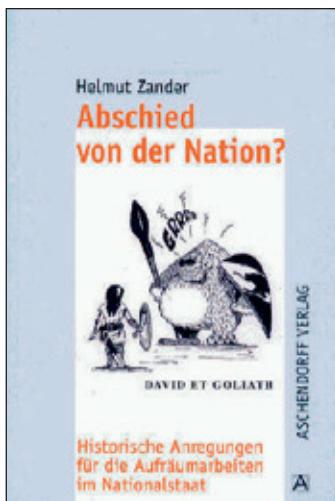
Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Vertrag von Lissabon

Bonn 2010, 414 S.

Bestellnummer: 811*

Der als völkerrechtlicher Vertrag zwischen den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union am 1. Dezember 2009 in Kraft getretene Vertrag von Lissabon soll der Erweiterung um neue Mitglieder gerecht werden und die politische Union stärken. In den entscheidenden Punkten übernimmt der Vertrag von Lissabon die Inhalte des 2005 gescheiterten Verfassungsentwurfs: Neue Abstimmungsregeln und eine Ausweitung der Mehrheitsentscheidungen gehören ebenso dazu wie die stärkeren Rechte des Europäischen Parlaments und der nationalen Volksvertretungen. Mit einem auf zweieinhalb Jahre gewählten Ratspräsidenten soll die Effizienz der Aktivitäten des Europäischen Rates gesteigert werden.



Bestellnummer: 818*

Zander, Helmut

Abschied von der Nation? Historische Anregungen für die Aufräumarbeiten im Nationalstaat

Münster 2006, 127 S.

Bestellnummer: 818*

Die Nation war der große Traum des 19. Jahrhunderts. Aus Kleinstaaten sollten große Reiche werden, und alle sollten sich in einer „Nationalsprache“ verstehen. Die Nationen hatten Erfolg, aber um welchen Preis! In der Pluralität sahen die meisten Nationen eher Probleme als Chancen, und so kam es zu einer Zerstörung regionaler Kulturen und Sprachen. Im 20. Jahrhundert ging der Traum der Nation in den blutigsten Kriegen, die Europa je gesehen hat, unter. Doch in der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gibt es Alternativen, wie man Pluralität gegen den nationalstaatlichen Druck organisieren kann. Dieses Buch zeigt, welche kreativen Potentiale in der Geschichte stecken, um in einem national und föderal verfassten Europa kulturelle und politische Vielfalt zu sichern.



Bestellnummer: 820*

Forum Mitteleuropa beim Sächsischen Landtag

Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten

hrsg. von Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2019, 233 S.
Bestellnummer: 820*

Der Band versammelt 23 herausragende Beiträge von Diplomaten und Politikern, Intellektuellen und Wissenschaftlern aus den Ländern Mitteleuropas, die Einblicke in mitteleuropäisches Denken respektive Denken in oder über Mitteleuropa bieten. Die Texte entspringen alleamt den internationalen Konferenzen des Forums Mitteleuropa, abgehalten in Tschechien, Polen, der Slowakei, Ungarn, Sachsen und Österreich. Einige stehen für eine spezifische Zeit an einem spezifischen Ort, andere Beiträge sind von unveränderter Aktualität. Herausgekommen ist ein interessantes Lesebuch über Mitteleuropa, das so facettenreich ist wie das Herz unseres europäischen Kontinents.



Bestellnummer: 904*

Engelhardt, Marc (Hrsg.)

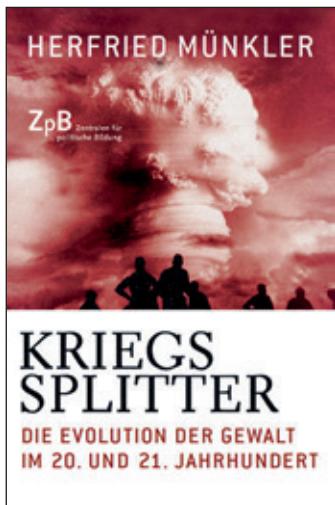
Die Flüchtlingsrevolution.

Reportagen über eine Welt im Umbruch

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2016, 351 S.

Bestellnummer: 904*

Flucht ist ein globales Phänomen. Die Welt ist in Bewegung. Menschen flüchten vor Krieg und Gewalt, vor Ungleichheit und Verfolgung, aus Angst vor dem Untergang ihrer Heimat oder aus Sorge um die Zukunft ihrer Kinder. Die Weltreporter haben die neuen Flüchtlinge überall auf dem Globus getroffen und ihre Geschichten aufgeschrieben. Sie berichten von Hoffnung und Leid, Hilfsbereitschaft und Verunsicherung, von Ideen und Plänen für eine Zukunft, von der die ganze Welt profitieren kann: wenn sie Veränderung zulässt und Herausforderungen auf innovative Art und Weise löst.



Bestellnummer: 905*

Münkler, Herfried

Kriegssplitter. Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2016, 396 S.

Bestellnummer: 905*

Die Angst vor einem großen Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Die Kriege in der Ukraine sowie im Mittleren und Nahen Osten lassen zweifeln, ob das 20. Jahrhundert tatsächlich als ein «kurzes Jahrhundert» 1989/90 zu Ende gegangen ist. Dauert es nicht vielmehr auf unheilvolle Weise an? Wir sehen uns konfrontiert mit ungeahnten Formen der Gewalt, mit Konflikten, die uns näher zu rücken scheinen. Der Krieg ist nicht verschwunden; er hat nur eine neue Gestalt angenommen. Herfried Münkler zeichnet die kulturelle und politische Evolution der Gewalt von den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach.



Bestellnummer: 909*

Varwick, Johannes (Hrsg.)

Krieg und Frieden. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schwalbach/Taunus 2014, 157 S.

Bestellnummer: 909*

Krieg und Frieden gehören zu den zentralen Gegenständen des Politischen und der gewaltsame Konfliktustrag ist Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse. Allerdings hat sich das Kriegsbild in den vergangenen Jahren radikal gewandelt und das Kriegs- und Konfliktgeschehen ist unübersichtlicher geworden. Der vorliegende Band analysiert in verständlicher Form zentrale Befunde der Forschung zum Thema Krieg und Frieden und nimmt dabei auch die Möglichkeiten, Frieden zu schaffen, in den Blick.



Bestellnummer: 912***

Kellmann, Klaus

Dimensionen der Mittäterschaft. Die europäische Kollaboration mit dem Dritten Reich

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., durchgesehene Aufl., Wien 2019, 666 S.

Bestellnummer: 912***

Klaus Kellmann hat sich der Aufgabe gestellt, eine erste Gesamtdarstellung der europäischen Kollaboration mit dem Dritten Reich vorzulegen. Im Mittelpunkt stehen Einzelanalysen aller 24 Staaten, die bis 1944/45 der deutschen Terrorherrschaft unterworfen waren. Im Schlusskapitel „Europäisches Gedächtnis und europäische Identität“ bringt der Autor seine Forschungsergebnisse in die Gestaltung des Europa von morgen ein: Ohne schonungslose Aufarbeitung und Vergewisserung der Kollaboration mit dem Dritten Reich wird es kein gemeinsames europäisches Narrativ und keine gemeinsame europäische Erinnerungskultur geben.



Bestellnummer: 914*

Weinke, Annette

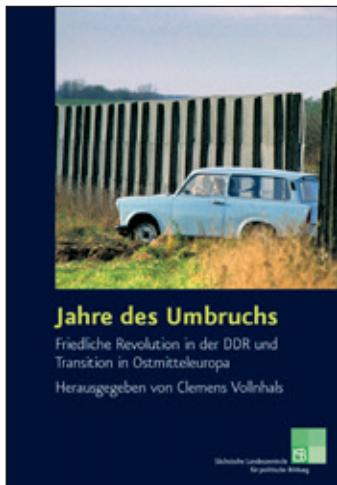
Der Feind vor Gericht.

Schauprozesse im kommunistischen Osteuropa

herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Erfurt 2016, 154 S.

Bestellnummer: 914*

Schauprozesse zählen zu den typischen Erscheinungen kommunistischer Herrschaftsausübung im 20. Jahrhundert. Ein erster Höhepunkt waren die großen Moskauer Prozesse der 1930er Jahre, als sich Stalin auf diesem Wege seiner innenpolitischen Gegner entledigte. In der Ära des Kalten Krieges bedienten sich auch die meisten ostmitteleuropäischen „Volksdemokratien“ dieses Instruments, um die „Sowjetisierung“ ihrer Justizapparate voranzutreiben. Das Kuriosum, Schauprozesse gegen noch lebende, nicht anwesende Angeklagte zu veranstalten, blieb allerdings einzig und allein der DDR vorbehalten. Die Autorin liefert eine knappe Zusammenschau zur Geschichte der kommunistischen Schauprozesse.



Bestellnummer: 915*

Vollnhals, Clemens (Hrsg.)

Jahre des Umbruchs. Friedliche Revolution in der DDR und Transition in Ostmitteleuropa

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Göttingen 2011, 406 S.

Bestellnummer: 915*

Der Zerfall des sowjetischen Imperiums führte seit den späten 80er Jahren in den Ostblockstaaten zu recht unterschiedlichen Transformationspfaden. Führende Experten aus den betreffenden Ländern beschreiben in ihren Beiträgen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Entwicklungen in der DDR und in den Nachbarstaaten Polen, CSSR und Ungarn. In vier Hauptkapiteln werden vergleichend Voraussetzungen der Transition in Ostmitteleuropa, der Zustand der realsozialistischen Autokratien am Ende ihrer Herrschaft, die Spezifik des Systemwechsels in den einzelnen Staaten unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Massen und Eliten, sowie schließlich die Phase der Etablierung der Demokratie thematisiert.



Bestellnummer: 921*

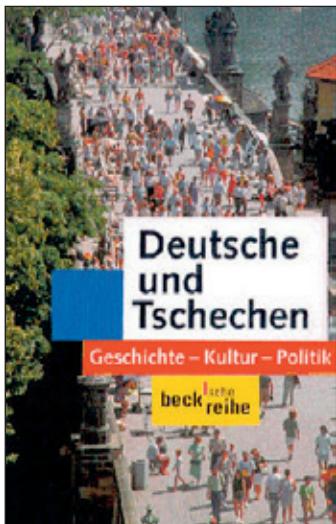
Veser, Reinhard

Der Prager Frühling 1968

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 2., überarb. Aufl., Erfurt 2008, 132 S.

Bestellnummer: 921*

Der Prager Frühling war nicht nur eine Sache der herrschenden kommunistischen Elite. Er wurde von einer Volksbewegung getragen und muss daher in eine Reihe mit den anderen Aufständen und Bewegungen gegen die realsozialistischen Diktaturen Ostmitteleuropas gestellt werden. Doch er war in einem Punkt eine Ausnahme: Anders als in der DDR 1953, in Ungarn 1956, in Polen 1980 und im gesamten Ostblock 1989 war für Tschechen und Slowaken 1968 nicht die herrschende kommunistische Partei der Gegner. Als die von der Parteiführung begonnenen Reformen von außen beendet wurden, standen Tschechen und Slowaken gemeinsam mit ihr gegen die Okkupanten.

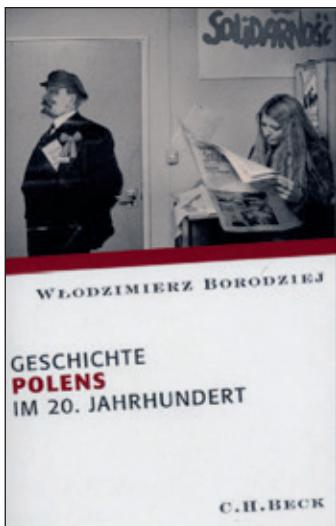


Bestellnummer: 927*

Koschmal, Walter / Nekula, Marek / Rogall, Joachim (Hrsg.)
Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik
Sonderauflage für die Landeszentralen für politische Bildung, ND der 2. Aufl. 2003, München 2005, 727 S.

Bestellnummer: 927*

Seit über 1000 Jahren leben Deutsche und Tschechen als Nachbarn in der Mitte Europas. Ihre Geschichte, Kultur und Politik sind über die Jahrhunderte hinweg eng verbunden gewesen und sollten nicht in Vergessenheit geraten. Im vorliegenden Band geht es vor allem um kulturelle Aspekte im deutsch-tschechischen Gegen- und Miteinander in Vergangenheit und Gegenwart. Neben einem Geleitwort von Václav Havel haben über 70 Autorinnen und Autoren Beiträge verfasst. Es handelt sich bei ihnen um deutsche und tschechische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, um Politiker und Publizisten. Der Band stellt eine Fundgrube zum deutsch-tschechischen Verhältnis und eine reiche Erkenntnisquelle für ein breites Lesepublikum dar.



Bestellnummer: 931*

Borodziej, Włodzimierz
Geschichte Polens im 20. Jahrhundert

Sonderauflage für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 489 S.

Bestellnummer: 931*

„Wo liegt Polen?“ Mit dieser Frage beginnt das lebendig geschriebene Buch über Deutschlands Nachbarn, der nach über hundert Jahren staatlicher Nichtexistenz mit dem Ende des Ersten Weltkriegs erneut als Akteur auf das europäische Parkett trat und in den 1980er Jahren den Sturz des Kommunismus in Europa einleitete. Es verfolgt die bewegte Geschichte des Landes in einem turbulenten Jahrhundert: von der Teilungszeit und der Staatsgründung über die deutsche und die sowjetische Besatzungsherrschaft, das kommunistische Regime bis zum EU-Beitritt. Nicht nur politische und wirtschaftliche Entwicklungen, sondern auch Kultur und Alltag werden plastisch geschildert und machen begreiflich, warum Polen heute so ist, wie es ist.



Bestellnummer: 933*

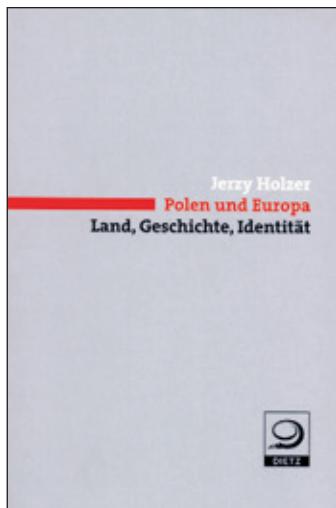
Bachmann, Klaus

Politik in Polen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2020, 197 S.

Bestellnummer: 933*

Das Buch stellt die Meilensteine der Entstehung und Transformation des politischen Systems Polens vor und beschreibt einige der wichtigsten Politikfelder, von der Sozialpolitik über die Europäische Integration bis zu den deutsch-polnischen Beziehungen. Der Autor erklärt die aktuelle Politik Polens anhand von Traditionslinien aus der Vergangenheit heraus. Antriebskräfte und Akteure der politischen Transformation gewinnen ein klares Profil, so dass auch erkennbar wird, wie sich Polen vom europäischen Musterland zur derzeitigen Rolle entwickelt hat, die durch umstrittene politische Positionierungen und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung geprägt zu sein scheint.



Bestellnummer: 935*

Holzer, Jerzy

Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität

Sonderauflage für die Landeszentralen für politische Bildung, Bonn 2007, 163 S.

Bestellnummer: 935*

In diesem profunden Essay beleuchtet Jerzy Holzer, emeritierter Professor der Universität Warschau, die wechselvolle und schmerzliche Beziehung zwischen Polen und Europa vom Wiener Kongress bis heute. Aber was ist europäisch? Pointiert hinterfragt der Autor die komplexe polnische Geschichte im Ringen um Identität, Anerkennung und staatliche Souveränität. Solange es Europa gibt, ist Polen ein integraler Teil seiner Kultur, auch wenn die Unabhängigkeit des Landes häufig den Machtgelüsten seiner Nachbarn zum Opfer fiel.



Bestellnummer: 936

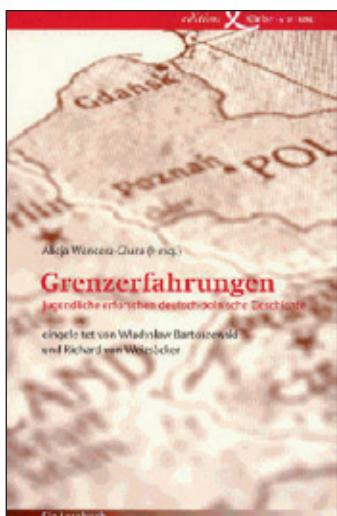
Ruchniewicz, Krzysztof

Zögernde Annäherung. Studien zur Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2005, 337 S.

Bestellnummer: 936

Der Breslauer Zeithistoriker Krzysztof Ruchniewicz stellt in diesem Band 22 Studien vor, die sich mit dem Weg der deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945 beschäftigen. Zu den Themen, die der Autor behandelt, zählen unter anderem die Reaktionen der Nachbarländer auf den 17. Juni 1953 in der DDR und den Oktober 1956 in Polen, die polnische Emigration nach (West-)Deutschland sowie die Aussiedlerfrage. Des Weiteren bietet der Band einige regionale Studien, die sich unter anderem mit Niederschlesien und der Nachkriegsgeschichte von Wrocław/Breslau beschäftigen. Des Weiteren werden Aspekte der Schulpolitik dargestellt, die traditionell von den deutsch-polnischen Schulbuchgesprächen und Fragen des Geschichtsunterrichtes geprägt sind.



Bestellnummer: 937*

Wancerz-Gluza, Alicja (Hrsg.)

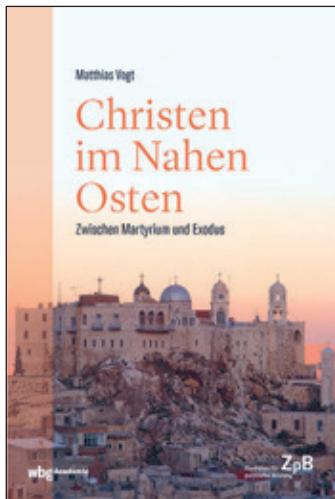
Grenzerfahrungen.

Jugendliche erforschen deutsch-polnische Geschichte

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung in Deutschland, 2. Aufl., Hamburg 2003, 390 S.

Bestellnummer: 937*

Seit mehr als einem Jahrtausend haben Deutsche und Polen eine gemeinsame Geschichte. Vor allem die katastrophalen Ereignisse des 20. Jahrhunderts haben tiefe Gräben in die nachbarschaftlichen Beziehungen gerissen. Erst mit der Neuordnung Europas seit 1989 wurde eine intensive Annäherung zwischen den Menschen wieder möglich. Was ist diesseits und jenseits der Oder von der Vergangenheit im Gedächtnis geblieben? Welches Bild machen wir uns vom jeweiligen Nachbarn? Wie die historischen Ereignisse das Leben der Menschen veränderten und prägten, erforschen Jugendliche in Deutschland und Polen im Rahmen jeweils nationaler Geschichtswettbewerbe, aus denen die Beiträge dieses Bandes ausgewählt wurden.



Bestellnummer: 940***

Vogt, Matthias

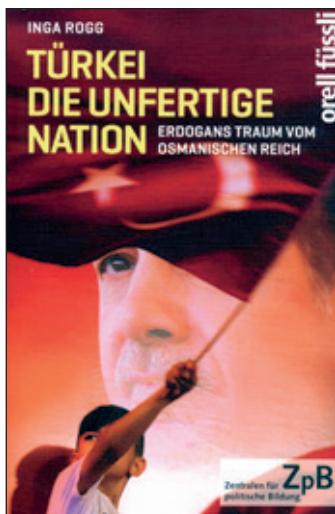
Christen im Nahen Osten.

Zwischen Martyrium und Exodus

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Darmstadt 2019, 504 S.

Bestellnummer: 940***

2018: Irakische Christen kehren in ihre Dörfer zurück, aus denen der „Islamische Staat“ sie vier Jahre vorher vertrieben hat. Hundert Jahre zuvor hatten Christen in der Region schon einmal alles neu aufbauen müssen. Während des Ersten Weltkriegs waren in Anatolien Hunderttausende vertrieben und ermordet worden. Was ist in den hundert Jahren seit dem Ende des Osmanischen Reichs passiert? Wie wirkte sich der Aufbau unabhängiger arabischer Staaten aus, wie die jüdische Einwanderung und die Gründung Israels? Wie sehen Christen die Revolution in Ägypten, und welche Auswirkungen hat der Bürgerkrieg in Syrien für sie? Das Buch beschreibt den Weg der Christen im Nahen Osten zwischen Integration, gesellschaftlicher Teilhabe, Abgrenzung und Auswanderung.



Bestellnummer: 942*

Rogg, Inga

Türkei. Die unfertige Nation. Erdogan's Traum vom Osmanischen Reich

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Zürich 2018, 239 S.

Bestellnummer: 942*

Ein gescheiterter Putschversuch und mehrere Terroranschläge erschüttern 2016 die Türkei. Trotz der explosiven Lage kommt Recep Tayyip Erdogan seinem Ziel, als Präsident uneingeschränkter Herrscher über die Türkei zu werden, immer näher.

Dieses Buch liefert eine umfassende und differenzierte Analyse von Erdogans Politik: von seinen Anfängen bis zur brisanten Volksabstimmung über die Verfassungsänderung im April 2017. Es zeichnet ein vielschichtiges Bild einer zerrütteten Gesellschaft, deren Minderheiten durch Erdogans Machtausdehnung immer mehr an die Wand gedrängt werden, und enthält eine kritische Betrachtung der Rolle des Westens.

Martin Aust DIE SCHATTEN DES IMPERIUMS Russland seit 1991



Bestellnummer: 946*

Aust, Martin

Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 190 S.

Bestellnummer: 946*

Der Untergang der Sowjetunion verlief im welthistorischen Vergleich relativ unblutig. Doch er hinterließ ein imperiales Erbe, das bis heute fortwirkt. Die neu entstehenden Nationalstaaten ließen Minderheitenkonflikte eskalieren, die im imperialen Zusammenhang ruhiggestellt gewesen waren. Doch auch in der Zentrale selbst wirkten imperiale Denkweisen und Institutionen fort. Es wird seitdem in Russland intensiv darum gerungen, wie mit dem imperialen Erbe umzugehen ist. Martin Aust zeichnet alle diese Probleme und Debatten nach und zeigt, wie wichtig sie sind, um die gegenwärtige Politik Russlands wirklich zu verstehen.



Bestellnummer: 951*

Brockmann, Reinhard

„Fluchtursache“ Afrika. Analysen, Reportagen, Interviews

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Münster 2018, 228 S.

Bestellnummer: 951*

Armut, Hunger und Krieg zeichnen das Bild in vielen Teilen des afrikanischen Kontinents. Das wenige Hab und Gut, das die Menschen dort besitzen, wird ihnen oft durch Umweltkatastrophen und Korruption aus den Händen gerissen. Wie ist den Bewohnern in den prekären Staaten dieses Kontinents zu helfen? Europas Antwort lautet bisher: Fluchtursachenbekämpfung und Entwicklungshilfe. Doch sind diese Antworten überhaupt zielführend? Der Autor geht sowohl auf die Fluchtursachen als auch auf Strategien zu ihrer vermeintlichen Bekämpfung ein. Themen wie Wirtschaftswachstum, Massenarbeitslosigkeit, Auswanderung und Terror werden beleuchtet und in Interviews mit Betroffenen ergründet.



Bestellnummer: 953*

Brenner, Michael

**Israel. Traum und Wirklichkeit des jüdischen Staates.
Von Theodor Herzl bis heute**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
2. Aufl., München 2020, 288 S.

Bestellnummer: 953*

Das Buch verwebt die politische und gesellschaftliche Entwicklung Israels mit der Geschichte seiner Selbstentwürfe, Träume und Traumata. Nur wer diese Tieffendimension kennt, kann das Land, das immer wieder die Welt in Atem hält, wirklich verstehen. Die Religion der meisten Menschen findet ihre Ursprünge im Gebiet des heutigen Israel. Michael Brenner beschreibt die Geschichte des Landes von der unmöglichen Sehnsucht der frühen Zionisten nach einem „normalen Staat“ über die Staatsgründung 1948 und die nachfolgenden Kriege und Einwanderungswellen bis zu den unterschiedlichen Visionen von Israel, die heute zunehmend das Land spalten.



Bestellnummer: 956*

Koelbl, Susanne

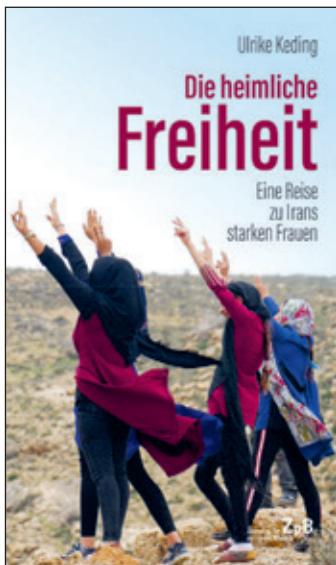
Zwölf Wochen in Riad.

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 320 S.

Bestellnummer: 956*

Saudi-Arabien erlebt den tiefgreifendsten Wandel seiner Geschichte: Der junge Kronprinz öffnet das Land, zeigt aber zugleich eine dunkle, aggressive Seite. Susanne Koelbl hat das Land bereist und hält diesen historischen Aufbruch aus nächster Nähe fest. Ihr Buch gewährt faszinierende Einblicke in die Welt der Mächthaber und Ultrakonservativen genauso wie in das verborgene Leben der Frauen.



Bestellnummer: 959*

Keding, Ulrike

Die heimliche Freiheit.

Eine Reise zu Irans starken Frauen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2020, 224 S.

Bestellnummer: 959*

40 Jahre nach seiner Gründung wirkt der diktatorische Gottesstaat im Iran sehr stabil. Die islamistische Ideologie scheint alle Bereiche des Lebens zu prägen. Außenpolitisch setzt Iran seine geostrategischen Interessen im Jemen, in Syrien und im Irak durch. Gibt es keine Hoffnung auf Frieden und Freiheit? Ulrike Keding macht sich auf die Suche nach dem anderen Iran. Vor allem die Frauen, die sie kennenlernt, geben ihr Hoffnung. Sie gehen mutig und selbstbewusst ihren eigenen Weg und setzen sich von der männlich geprägten Staatsdoktrin ab. Sie repräsentieren eine junge Generation westlich orientierter Iranerinnen und streben nach Freiheit.



Bestellnummer: 960*

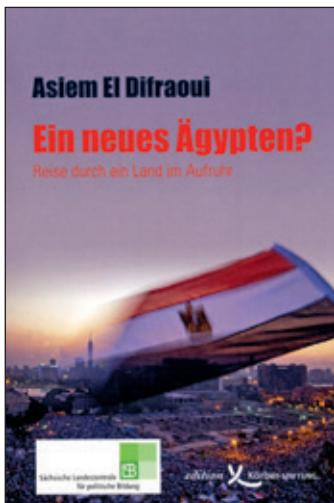
AlDailami, Said

Jemen. Der vergessene Krieg

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 264 S.

Bestellnummer: 960*

Der blutige Krieg im Jemen hat die größte humanitäre Katastrophe der Gegenwart ausgelöst. In der Weltöffentlichkeit spielt er hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Der gebürtige Jemenit und ehemalige Bundeswehroffizier Said AlDailami erklärt die Hintergründe und zeigt, wie der Jemen ins Fadenkreuz regionaler und internationaler Interessen geraten konnte. Die Opfer des ungleichen jemenitischen Brüderkrieges interpretieren die Intervention der saudischen Militärallianz als Kampfansage gegen den Jemen, der sich selbst als Wiege der arabischen Kultur sieht. Dieses Selbstverständnis der Jemeniten nimmt AlDailami zum Ausgangspunkt für seine schonungslose Analyse.



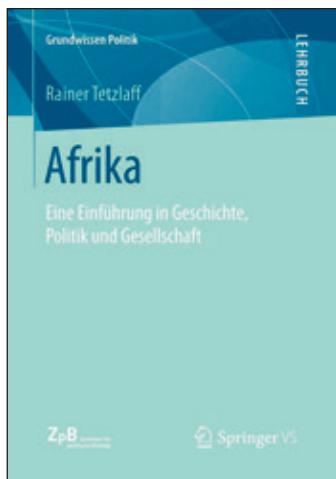
Bestellnummer: 965*

Difraoui, Asiem El

Ein neues Ägypten? Reise durch ein Land im Aufruhr
Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg 2013, 262 S.

Bestellnummer: 965*

Bereits seit seiner Kindheit bereist der Autor das Land am Nil. In jüngster Zeit beobachtete er, wie die Diktatur immer unerträglicher wurde, aber anschließend auch, welchen Preis die Menschen für die neu errungene Freiheit zahlen: Ethnische und religiöse Spannungen, lange unterdrückt, brechen sich Bahn. In einer Fülle von Momentaufnahmen skizziert El Difraoui das Bild eines neuen Ägyptens. Er spricht mit Menschen unterschiedlicher Gesellschaftsschichten, Glaubensrichtungen und Ethnien im ganzen Land: mit weltlichen Revolutionären, Muslimbrüdern und Salafisten, mit Frauenrechtsaktivistinnen, Fellachen, Nubiern, Beduinen und Kopten. Dieser politische Reisebericht liefert einen Schlüssel zum Verständnis der aktuellen Situation am Nil.



Bestellnummer: 971*

Tetzlaff, Rainer

Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 356 S.

Bestellnummer: 971*

Das umfassende Lehrbuch beleuchtet Afrikas Entwicklungsgeschichte ebenso wie die in mancherlei Hinsicht problematische Gegenwart vieler afrikanischer Staaten. Basierend auf Entwicklungstheorien zur Erklärung von erfolgreichen und fehlgeschlagenen Entwicklungspfaden einzelner Länder nach 1960, wird eine verknüpfende Darstellungsweise gewählt, bei der viele der einzelnen Themenfelder (u.a. Staatsbildung und Staatszerfall, Demokratisierung, Rohstoffe, Bevölkerungswachstum, Hunger und Armut...) mit Fallbeispielen ganz bestimmter dafür typischer Staaten illustriert werden.



Bestellnummer: 986*

Kerwer, Jürgen / Röming, Angelika (Hrsg.)

Die Volksrepublik China – Partner und Rivale

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 198 S.

Bestellnummer: 986*

In diesem Band skizzieren renommierte Wissenschaftler aus unterschiedlicher Sicht die widersprüchlichen und zuweilen schwierigen Entwicklungen in China.

Die Autorinnen und Autoren beleuchten die Politikfelder der Innenpolitik, Gesellschaft, Wirtschaft, Außen- und Sicherheitspolitik und zeigen auf, welche Bedeutung die Entwicklungen in China für uns in Deutschland und in Europa einnehmen. China kann sowohl Partner als auch Rivale sein – für ein tiefergehendes Verständnis Chinas soll diese Publikation als Einführung dienen und zur kontroversen Diskussion anregen.



Bestellnummer: 987*

Naß, Matthias

Countdown in Korea. Der gefährlichste Konflikt der Welt und seine Hintergründe

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2017, 192 S.

Bestellnummer: 987*

Der Countdown in Nordkorea läuft. Mit Hochdruck arbeitet eine der brutalsten Diktaturen der Welt daran, sich als Atomwaffe zu etablieren und mit ihren Raketen nicht nur Japan und den US-Stützpunkt Guam zu bedrohen, sondern auch das amerikanische Festland. Doch damit steht der Weltfrieden auf dem Spiel. Was aber kann die Welt tun, um Nordkorea zu stoppen? Warum ist die Bombe für das Regime von Kim Jong Un überhaupt so wichtig? Welche Hintergründe hat der Konflikt? Matthias Naß, Korrespondent und Kenner Koreas, schildert, was in Nordkorea vor sich geht, und welche Chancen für eine friedliche Lösung es gibt.



Lütjen, Torben

Amerika im kalten Bürgerkrieg.

Wie ein Land seine Mitte verliert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Darmstadt 2020, 224 S.

Bestellnummer: 989*

Einst galten die USA als Musterbeispiel eines stabilen demokratischen Staates. Heute ist das Land politisch tief gespalten. Torben Lütjen analysiert in diesem Band die Ursachen des Auseinanderlebens und thematisiert dabei die Rolle der Ideologie im postfaktischen Zeitalter und die Wurzeln des Populismus in der amerikanischen Kultur. Er diskutiert zudem, ob die USA als Lehrstück dafür dienen, wie reagiert werden könnte, wenn in anderen Demokratien der Welt ähnliche Spaltungsprozesse stattfinden, bei denen aus politischen Gegnern Feinde werden.

Bestellnummer: 989*



Bahrmann, Hannes

Venezuela. Die gescheiterte Revolution

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2018, 248 S.

Bestellnummer: 993*

Mit gewaltigen Finanzmitteln aus dem Erdölverkauf wollte Hugo Chávez in Venezuela den „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ einführen. Das Konzept stammte von deutschen Soziologen, die Umsetzung erfolgte mit kubanischen Beratern. Doch die Revolution scheiterte grandios. Heute ist Venezuela hoch verschuldet und verzeichnet Weltrekorde bei Inflation und Kriminalität. Die Versorgung ist zusammengebrochen. Die Armut, die eigentlich bekämpft werden sollte, hat sich seit den Präsidentschaften von Chávez und Maduro verdoppelt. Die Proteste auf den Straßen nehmen zu. Hannes Bahrmann blickt in die Geschichte des Landes zurück, zieht eine kritische Bilanz der Entwicklung der letzten Jahre und zeigt die tieferen Ursachen auf.

Bestellnummer: 993*

Preisausschreiben – Sachsenrätsel

- 1.) Bauwerk in Dresden, Kulturstätte
- 2.) zweite Sprache in östlichen Landesteilen Sachsens
- 3.) höchster Berg in Sachsen (1.214 m)
- 4.) sächs. ehem. DDR-Staatsratsvorsitzender (Walter)
- 5.) bis 1991 in Zwickau hergestelltes Fahrzeug
- 6.) ugs. für in Hollywood beliebte sächsische Filmstadt
- 7.) Festung nahe Pirna
- 8.) sächs. für „schmollen“
- 9.) Messestadt
- 10.) Spielzeugdorf im Erzgebirge, Kurort
- 11.) Sagengestalt aus Schwarzkollm
- 12.) Sitz des Karl May Museums
- 13.) Niederung mit weltgrößter Ziegelsteinbrücke
- 14.) höchstgelegene Stadt Sachsens, Kurort
- 15.) sächs. für „Butterbrot“
- 16.) Produkt aus Meißen

(Hinweis: Umlaute werden NICHT umschrieben!)

Lösung: Die markierten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, folgendes Motto für aktive Demokraten:

— — — — — — — — — — — — — — — — !
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Bitte senden Sie das Lösungsmotto mit Ihrer Adresse bis zum
27.11.2020 (Einsendeschluss) per Post an die

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Ref. 3, Stichwort Sachsenrätsel | Schützenhofstraße 36 | 01129 Dresden
oder per E-Mail an: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Gewinne: Verlosung von dreimal je 10 Büchern aus unserem Programmangebot nach eigener Wahl
Die Lösung findet sich im Publikationsverzeichnis 1/2021.
Rechtsweg ausgeschlossen!





Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“

Die 20 Tafeln umfassende Ausstellung im Format DIN A1 kann nur von Institutionen und Schulen formlos unter: publikationen@slpb.smk.sachsen.de bezogen werden. Sie wird kostenfrei abgegeben. Hinweis: Plakate werden gerollt im Karton geliefert. Bestellnummer: 1114

Für Schulen und Institutionen



Im 30. Jahr der deutschen Einheit richtet die Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ den Fokus auf den Alltag des wiedervereinigten Deutschlands seit 1990. Sie thematisiert mit Bildern und Texten Erwartungen an die Wiedervereinigung und individuelle Erfahrungen, die viele Ostdeutsche bis heute prägen. Herausgeber der Ausstellung sind die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer. „Umbruch Ost“ umfasst 20 Tafeln sowie 3 Ergänzungstafeln mit statistischen Daten. Die Ausstellung wurde am 18. März 2020 erstmals in Berlin gezeigt und wird als DIN A1-Poster-Set angeboten. Umfangreiche Begleitangebote, wie etwa die Erstellung eigener regionalgeschichtlicher Ergänzungstafeln, didaktisches Material sowie Begleitinformationen zur Ausstellung finden Sie auf der Internetseite www.umbruch-ost.de

1989 Zeitenwende: Osteuropa zwischen Friedlicher Revolution und Gewalt

Onlineausstellung mit Bildern von
Mirko Krizanovic und
Texten von Tim Buchen unter:
<https://www.slpb.de/zeitenwende>



Bilder © Mirko Krizanovic / FAZ

Dreizig Jahre nach der Friedlichen Revolution zeigt die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung eine Fotoausstellung mit Bildern von Mirko Krizanovic und Texten von Tim Buchen. Sie soll die Betrachter an jene Ereignisse erinnern und zur aktiven Teilhabe am politischen Diskurs anregen.

Das Jahr 1989 hat Europa verändert, und Europa hat sich seitdem weiter gewandelt. Die Öffnung der Mauer, die Demonstrationen in Prag, die Schüsse der rumänischen Geheimpolizei auf Bürger, die Stürmung von Stasi-Zentralen – der Fotograf Mirko Krizanovic dokumentierte Momente dieser Zeitenwende im Osten vor 30 Jahren und den folgenden Wandel.

Rasant lösten sich die kommunistischen Herrschaftssysteme Mittel- und Osteuropas auf. Diese politischen und ökonomischen Umwälzungen hatten gemeinsame Ursachen, aber sehr unterschiedliche Verläufe und Ergebnisse: In der ehemaligen DDR gelang die Revolution friedlich, in Rumänien kam es zu blutigen Kämpfen mit zahlreichen Toten und Jugoslawien zerfiel in mehreren Kriegen.

Mirko Krizanovic ist freier Fotojournalist mit Ateliers in Darmstadt und Sainte Marie-en-Chanois. Er war 1987 bis 1994 Redaktionsfotograf der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Reportage-Reisen führten ihn in über 40 Länder. Krizanovics Bilder erschienen in Büchern, Tages- und Wochenzeitungen, Magazinen und sogar als Briefmarke. Am 12. November 1989 fotografierte er in Obersuhl nach dem Mauerfall jubelnde Menschen und einen Trabi-Korso, ein Motiv, das die Deutsche Bundespost über 30 Millionen Mal als Briefmarke druckte.

Die Bilder zeigen die Umbrüche im Osten Europas in Ausschnitten. Diese ordnet Prof. Dr. Tim Buchen mit seinen Ausstellungstexten in ein historisches Gesamtbild ein. Dieser Kontext zeigt deutlich die Besonderheit des friedlichen Charakters der Revolution in der ehemaligen DDR. Tim Buchen ist Historiker an der Technischen Universität Dresden und Experte für Osteuropa.



Wichtige Hinweise

Online-Bestellsystem, Gruppenbesuche im Bücherzentrum und Umfrage

Bücher der SLpB online bestellen (shop.slpb.de)

Das Publikationsangebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung finden Sie auch im Internet. Unter shop.slpb.de können Sie Bücher auswählen und papierlos bestellen. Falls eine Bearbeitungspauschale anfällt, kann diese über Online-Zahlverfahren oder konventionell mittels Banküberweisung beglichen werden.

Gruppenbesuche im Bücherzentrum

Schulklassen und andere Gruppen, die die Bibliothek und das Publikationsangebot der SLpB kennenlernen möchten, sind herzlich zu einem Besuch im Bücherzentrum der SLpB in Dresden eingeladen. Gerne erläutern wir Ihnen bei Ihrem Besuch – nach Möglichkeit während der üblichen Öffnungszeiten – die Aufgaben der Landeszentrale und das Publikationsangebot im Rahmen einer 15-minütigen Einführung. Anschließend können Sie die Buchausgabe nutzen. Bitte stimmen Sie Ihren Besuchstermin etwa zwei Wochen zuvor mit uns ab:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Bücherzentrum
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden
E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de
Telefon: 0351 85318-49 oder 0351 85318-40

Umfrage: Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Publikationsangebot!

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung möchte ihr Publikationsangebot immer nach aktuellen Themen und den Interessen der sächsischen Bürgerinnen und Bürger ausrichten. Zur Bewertung der Publikationsarbeit bitten wir Sie im Rahmen einer Umfrage um Ihre Mitwirkung. Die Umfrage dient dazu, die zukünftige Programmplanung weiter zu verbessern. Sie finden den Link unserer Umfrage auf unserer Internetseite: shop.slpb.de

Wegbeschreibung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Bücherzentrum, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden



mit dem Auto über die A4, Ausfahrt Dresden – Wilder Mann,
mit der Buslinie 80, Haltestelle Aachener Straße,
mit der Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße, zehn Minuten Fußweg
mit der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Kleestraße, zehn Minuten Fußweg,
mit der S-Bahn, Haltepunkt Dresden-Trachau, Weiterfahrt mit der Buslinie 80 Richtung Klotzsche

Die Landeszentrale verfügt über einen Parkplatz. Zwei Behindertenstellplätze befinden sich auf der Rückseite des Schützenhofes mit ebenerdigem Zugang zum Bücherzentrum.

E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de
Telefon: 0351 85318-40 oder 0351 85318-49

Internetadressen

Zentralen für politische Bildung und Parlamente

Bundeszentrale für politische Bildung

www.bpb.de

Landeszentralen:

Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

Freistaat Bayern

www.blz.bayern.de

Berlin

www.berlin.de/politische-bildung

Brandenburg

www.politische-bildung-brandenburg.de

Bremen

www.lzb-bremen.de

Hamburg

www.hamburg.de/politische-bildung

Hessen

www.hlz.hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

www.lpb-mv.de

Niedersachsen

www.demokratie.niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

www.lzb.nrw.de

Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de

Saarland

www.lpm.uni-sb.de (Landeszentrale)

Freistaat Sachsen

www.slpb.de

Sachsen-Anhalt

www.lpb.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein

www.politische-bildung-sh.de

Freistaat Thüringen

www.lzt-thueringen.de

Parlamente:

Sächsischer Landtag

www.landtag.sachsen.de

Deutscher Bundestag

www.bundestag.de

Europäisches Parlament

www.europarl.de



- Kurz vor Redaktionsschluss -

Heiner Fangerau/Alfons Labisch

Pest und Corona



Pandemien in Geschichte,
Gegenwart und Zukunft

Zentrum für
politische Bildung

Eine Besprechung dieses Buches und einen thematischen Beitrag „Corona und die Grundrechte“ finden Sie im Blog auf unseren Internetseiten:

<https://www.slpb.de/landeszentrals/blog>

Dort veröffentlichen wir in unregelmäßigen Abständen Rezensionen ausgewählter Titel aus dem Publikationsangebot.

Bestellnummer: 710*



C Pixabay



C THW Bautzen | Martin Nagel

Ehrenamt in Sachsen

Studie zu freiwilligem Engagement und zivilgesellschaftlichen Organisationen, hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2020, ca. 90 S.

Mehr als 30.000 Vereine sind in Sachsen registriert. Sie bilden den Kern einer aktiven Zivilgesellschaft. Zum ersten Mal wirft die Studie der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung einen detaillierten Blick auf die Situation von Vereinen und ehrenamtlich Engagierten in Sachsen. Sie analysiert die Herausforderungen ehrenamtlicher Tätigkeit, ordnet sie in den gesamtdeutschen Kontext ein und gibt Empfehlungen, wie Engagement für die Zivilgesellschaft gefördert werden kann. Die Studie wurde von Jana Priemer, Dr. Holger Backhaus-Maul und Dr. Rudolf Speth erstellt und entstand in Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft in Zahlen (ZivIZ gGmbH) sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Diese Publikation kann **ab dem 1. Oktober 2020** über den Webshop der SLpB (shop.slpb.de) oder per E-Mail unter Angabe der Bestellnummer 280 bestellt werden. Vormerkungen vor dem 1. Oktober sind leider nicht möglich!

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Recht/Verfassung

001	Verfassung Freistaat Sachsen	9
003*	Sächsische Verfassung. Einführung und Erläuterung	9
005	Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung	10
011	Grundgesetz. Text	10
013*	Das Rechtslexikon	11
014*	Recht, verständlich	11

Sachsen: Landeskunde/Geschichte

100*	Sachsen-Puzzle	12
101	Hand-/Wandkarte Freistaat Sachsen	12
102*	Mitteldeutsche Geschichte	13
110***	Kulturgeschichte Sachsens	13
113*	Die Verwandlung des Landes. Ländlicher Raum in Sachsen	14
140*	Umweltgeschichte Sachsens	14
145*	Geschichte der sächsischen Landtage	15
150	Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten	15
152*	Der gespaltene Freistaat	16
155*	Historischer Reiseführer: Sachsen 1933-1945	16
156*	Bruch Stücke. Die Novemberpogrome in Sachsen 1938	17
157*	Führerschule, Thingplatz, „Judenhaus“. NS-Herrschaft	17
159*	NS-Terror und Verfolgung in Sachsen	18
160*	Braune Karrieren. NS-Protagonisten in Sachsen	18
161*	NS-Raubgut. Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen	19
163*	Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943-1949	19
168*	Erinnerungs- und Gedenkorte im sächsischen Dreiländereck	20
170*	Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa	20
171*	„Do hoan uns die Polen ausgetriebm“	21
172*	Fremde – Heimat – Sachsen. Neubauernfamilien	21
174	Die Blume aus dem Stahlhelm (Friedensseminare)	22
175*	Der 17. Juni 1953 in Sachsen	22
178*	Ideologisierung der sächsischen Hochschulen	23
184***	Vogtland: Kulturlandschaften 5	23

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Sachsen: Politik

205	Sachsen seit der Friedlichen Revolution	24
212*	Atlas zur Geschichte: Sachsen 1989/90	24
214*	Kein schöner Land. Lesebuch	25
226*	Und dann wollte ich raus (Aussteiger)	25
227*	Innere Sicherheit in Sachsen	26
228*	Flüchtlinge in Sachsen	26
240*	Medien in Sachsen	27
250*	Politische Bildung in Sachsen	27
255*	Altes Land und neue Wege. Strukturwandel in Sachsen	28
265*	Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft	28
270*	Arbeit in Sachsen	29
290*	Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU	29

Deutsche Geschichte bis 1945

301*	Vivat Pax - Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges	30
306*	Vormärz	30
307*	Reichsgründung 1870/71	31
308*	Das Ende des Alten Europa	31
315***	Die neuen Frauen. Revolution im Kaiserreich 1900-1914	32
316*	Weimarer Republik 1918-1933	32
323*	Das Wagnis der Demokratie	33
326*	1931. Die Finanzkrise und Hitlers Aufstieg	33
327*	Die Totengräber. Der letzte Winter der Weimarer Republik	34
330*	Geschichte des Nationalsozialismus	34
331*	Die NSDAP	35
332***	Sturmabteilung. Die Geschichte der SA	35
335*	Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs	36
336***	Feuersturm. Eine Geschichte des Zweiten Weltkriegs	36
337*	Der Pakt. Hitler und Stalin 1939	37
340*	Die „Reinigung des Volkskörpers“	37
345*	Widerstand gegen Hitler	38
348*	Kreisau neu gelesen	38
350*	Die weiße Rose	39

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

381*	Böhmen ist mein Heimatland. (zweisprachig deutsch/tschechisch)	39
382	<i>Misericordia Bohemiae. Vertreibung aus Böhmen</i>	40

Deutschland seit 1945

401	Deutschlandkarte (politisch/physisch)	40
402*	Geschichte der deutschen Länder	41
403*	Sinti und Roma	41
406***	Achterbahn. Europa 1950 bis heute	42
410*	Anders sein oder Der Punkt im Schrank (Graphic Novel)	42
411*	Todesstreifen (Graphic Novel)	43
413*	CD/Hörbuch: Pasewitzer Tagebuch	43
418***	Zwangsaussiedlungen an innerdeutscher Grenze	44
421*	Hohenecker Protokolle. Verfolgung von Frauen in der DDR	44
425*	Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR	45
435*	Umweltprobleme in der DDR	45
441*	1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte	46
445*	Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz	46
447*	CD/Hörbuch: Das Kahlschlag-Plenum	47
449*	Die letzten Generalsekretäre	47
450*	Deutsche Geschichte in Karikaturen	48
451*	Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart	48
454*	CD/Hörbuch: Abgesang der Stasi	49
455*	Deutschland einig Vaterland. Wiedervereinigung	49
463*	Revolution und demokratische Neugründung	50
466	Friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989	50
467*	Unser Herbst 1989. Chronik und persönliche Erinnerungen	51
470*	Die Spuren der DDR	51
471*	Nachwendekinder	52
473*	Die anderen Leben. Generationengespräche Ost	52
475*	Die Treuhand	53
480	Berliner Republik. Wiedervereinigung und Neuorientierung	53
481*	Vereintes Deutschland 1998-2010	54
490*	Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945	54

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Politische Ordnung/Politik

502*	Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland	55
504*	Der Deutsche Bundestag	55
505***	Lexikon Direkte Demokratie	56
508*	Das politische System der BRD	56
509*	Demokratie in Deutschland (neue Auflage)	57
510***	Deutschland 21.0	57
512***	Demokratische Regierungssysteme	58
513*	Regierungssysteme der deutschen Länder	58
515*	Demokratie. Geschichte, Formen, Theorie	59
517***	Handbuch Demokratie	59
518*	Demokratie. Eine gefährdete Lebensform	60
519***	Die politische Architektur deutscher Parlamente	60
520*	101 Fragen: Einwanderung und Asyl	61
521*	Die Flüchtlingskrise	61
525*	Die deutsch-französischen Beziehungen	62
530*	Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee	62
545	Parteien in den deutschen Ländern	63

Politische Kultur/Didaktik

553***	Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten	63
554*	Verbände und Lobbyismus in Deutschland	64
558*	Vertrauensfrage. Zur Krise des heutigen Parlamentarismus	64
559*	Streit! Eine Aufforderung	65
565*	Argumente am Stammtisch	65
580*	Was ist gute politische Bildung?	66
590*	Methodentraining für den Politikunterricht	66

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Werte/Medien/Demographie

607*	Reformation in Kirche und Staat	67
612*	Islamische Kultur und Geschichte	67
618*	Ich, wir und die Anderen. Das Zeitalter der Identität	68
624*	Der demographische Wandel. Mythos – Illusion – Realität	68
629*	Deutschland – Einwanderungsland	69
630*	Medienlandschaft Deutschland	69
632*	Schwacher Staat im Netz	70
634*	Netzpolitik. Ein einführender Überblick	70
637*	Hello World	71
638*	Speichern und Strafen. Die Gesellschaft im Datengefängnis	71
639*	Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News	72
641*	Künstliche Intelligenz	72

Extremismus/Gewalt

652*	Antisemitismus	73
653*	Was ist politischer Extremismus?	73
654***	Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis	74
656*	Der Kampf ist nicht zu Ende	74
660*	Reichsbürger (wieder im Programm!)	75
665*	Die rechte Mobilmachung	75
669*	Radikalisierungsmaschinen	76
682*	Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland	76
690*	Diktator werden. Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht	77

Wirtschaft/Umwelt/Soziales

702*	Wirtschaftsgeschichte	77
704***	Das kalte Herz. Kapitalismus	78
708*	Wirtschaftskriege. Geschichte und Gegenwart	78
710*	Pest und Corona	79
714*	Lauf um dein Leben	79
721*	Plastik	80
726*	Soziale Arbeit. Die Geschichte	80

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

730*	Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme	81
733*	Das Rentensystem verstehen	81
776*	Lesebuch von und über Soldaten	82

Europa

801	Staaten Europas/Europa. Faltkarte	82
804*	Projekt Europa. Eine kritische Geschichte	83
806*	Die Europäische Währungsunion	83
811*	Vertrag von Lissabon	84
818*	Abschied von der Nation? Historische Anregungen	84
820*	Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten	85

Internationales/Auswärtige Staaten

904*	Die Flüchtlingsrevolution	85
905*	Kriegssplitter. Die Evolution der Gewalt	86
909*	Krieg und Frieden. Eine Einführung	86
912***	Dimensionen der Mittäterschaft	87
914*	Der Feind vor Gericht. Schauprozesse	87
915*	Jahre des Umbruchs in Mittel-/Osteuropa	88
921*	Prager Frühling	88
927*	Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik	89
931*	Geschichte Polens im 20. Jahrhundert	89
933*	Politik in Polen	90
935*	Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität	90
936	Zögernde Annäherung. Deutsch-polnische Beziehungen	91
937*	Deutsch-polnische Grenzerfahrungen	91
940***	Christen im Nahen Osten	92
942*	Türkei, die unfertige Nation	92
946*	Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991	93
951*	„Fluchtursache“ Afrika. Analysen, Reportagen, Interviews	93
953*	Israel. Traum und Wirklichkeit des jüdischen Staates	94
956*	Zwölf Wochen in Riad	94
959*	Die heimliche Freiheit. Eine Reise zu Irans starken Frauen	95

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

960*	Jemen. Der vergessene Krieg	95
965*	Ein neues Ägypten?	96
971*	Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft	96
986*	Volksrepublik China	97
987*	Countdown in Korea	97
989*	Amerika im kalten Bürgerkrieg	98
993*	Venezuela: Die gescheiterte Revolution	98

Unsere Homepage: Angebote der SLPB auf einen Blick

Alle Angebote der Landeszentrale finden Sie auf einen Blick auf unserer Homepage unter www.slpb.de. Unter shop.slpb.de können Sie alle unsere Publikationen auch online bestellen.

Bibliothek im Bücherzentrum der SLPB

Eine gut sortierte Bibliothek in der Landeszentrale dient der internen Recherche und steht der Öffentlichkeit kostenlos zur Nutzung zur Verfügung. Die Bestände stehen auch zur Ausleihe bereit. Unter www.bibliothek.slpb.de können Sie online im Katalog unserer Bibliothek recherchieren.

Themenseiten Politik und Geschichte

Im Internet werden unter der Adresse www.slpb.de/themen allgemeine Informationen zur Geschichte, Politik und politischen Bildung präsentiert.

Veranstaltungsangebote

Die Landeszentrale führt Vortragsveranstaltungen, Seminare, Tagungen, Lesungen, Exkursionen, Bildungsreisen, Workshops und Ausstellungen zu einer Vielzahl von Themen durch. Einen tabellarischen Überblick über alle Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.slpb.de/veranstaltungen.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Einwahl: 0351 853 18-

Referat Publikationen:

Direktion: -10

Mengenbestellungen: -40

Online-Referat: -33

Vertrieb/Israel-Reisen: -49

Veranstaltungsref.: -34

Bibliothek: -43

Publikationsbestellungen können leider nicht telefonisch aufgegeben werden.

Auch ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, telefonische Beratungen zu Publikationen anzubieten. Bitte schreiben Sie uns ggf. an obenstehende Adresse (Referat Publikationen) oder als E-Mail an: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Herausgeber:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Redaktion:

Werner Rellecke, Joachim Amm, Mandy Rüger

Satz und Druck:

SDV Direct World GmbH, Dresden

Redaktionsschluss:

19. Juni 2020

Bezug:

Das Publikationsverzeichnis erscheint halbjährlich und kann

kostenlos bestellt werden bei:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Publikationsverzeichnis

Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Internet: www.slpb.de;

E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Gültigkeit:

Dieses Verzeichnis ist gültig bis zum 17. Dezember 2020, das Verzeichnis 1. Halbjahr 2021 erscheint am 12. Januar 2021.

Öffnungszeiten Publikationsausgabe und Bibliothek:

Das Bücherzentrum mit Publikationsausgabe der SLPB in Dresden ist vom 14. Juli bis zum 17. Dezember 2020 (am 5. und 6. Oktober und an Feiertagen geschlossen!) jeweils geöffnet:

Montag/Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

